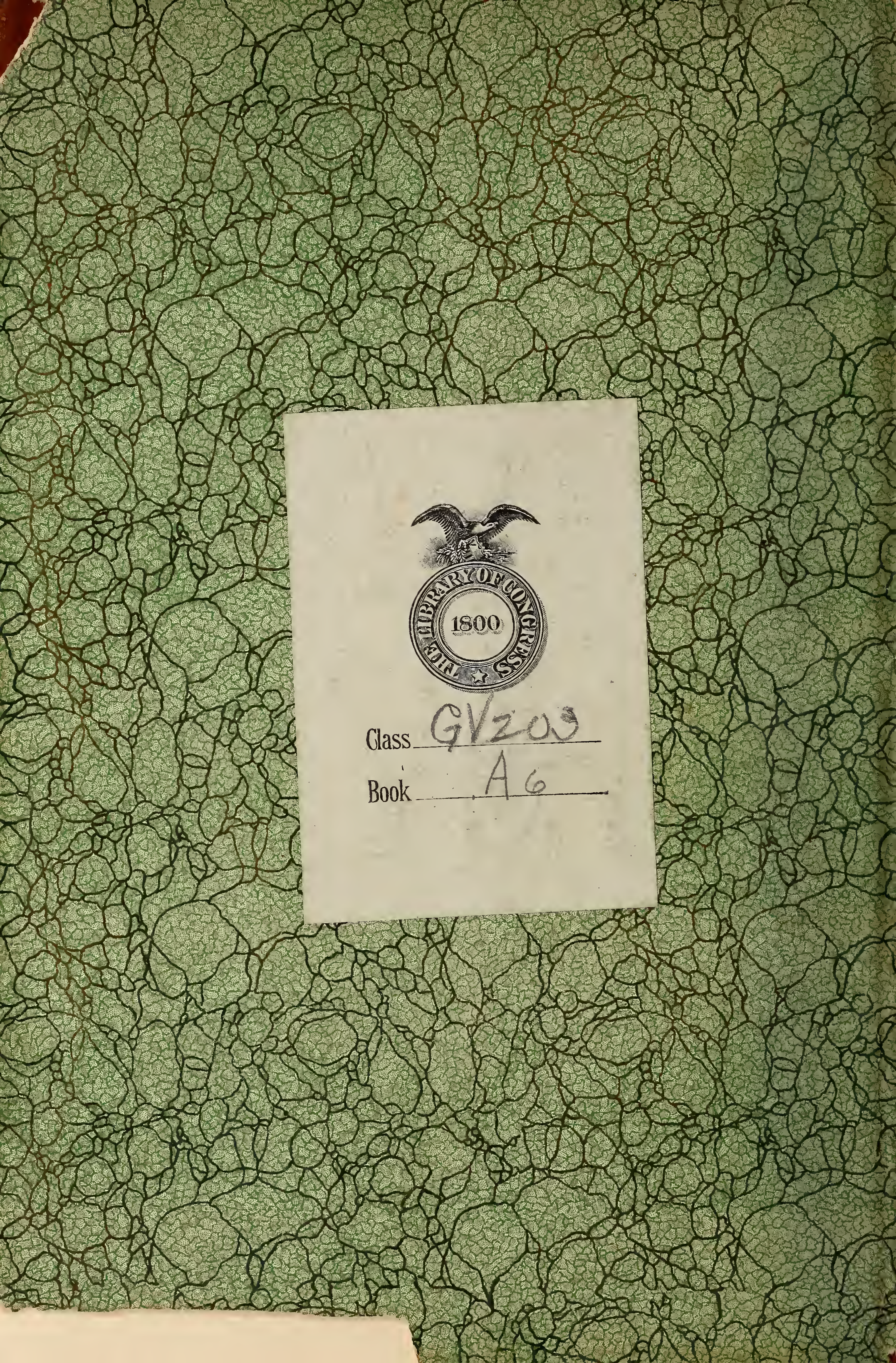
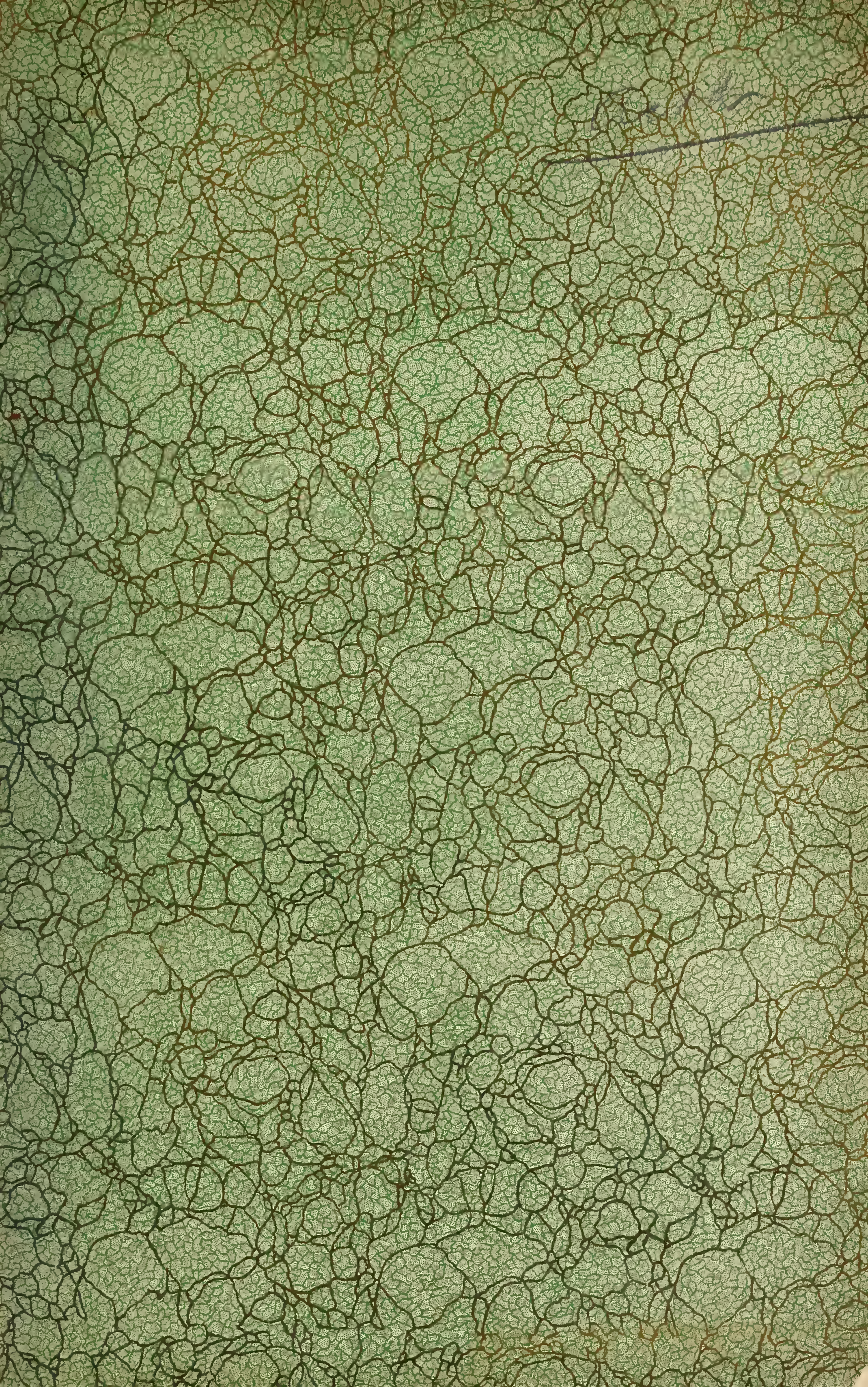

GV
203
A6

# NORDAMERIKANISCHER TURNERBUND

## FESTORDNUNG 1903



THE LIBRARY OF CONGRESS
1800
Class GV203
Book A6









# FESTORDNUNG

DES

# NORDAMERIKANISCHEN TURNERBUNDES

AUF GRUND DER BESCHLÜSSE DER ZWANZIGSTEN TAGSATZUNG IM AUFTRAGE DES BUNDESVORORTS

NEUBEARBEITET UND ERWEITERT

VON

ROBERT NIX

INDIANAPOLIS
Druck der *Hollenbeck Pre∫s*
1903

GV203
.A6

By Transfer
MAR 8 1909

# VORWORT.

Der vom 10.–14. Juli 1901 zu Buffalo abgehaltene Turnlehrertag nahm eine weitgehende Umgestaltung der Festordnung vor. Dabei wurde auch die Frage erörtert, ob die Einführung einer Prozentwertung wünschenswert sei. Nach längerer Debatte beschloss der Turnlehrertag:

1. „Dem Bundesvorort zu empfehlen, einen Experten anzustellen, um zu ermitteln, welches die einfachste Art und Weise der Wertung sei."

2. „Den Vorort zu ersuchen, eine redaktionelle Durchsicht der neuausgearbeiteten Festordnung vornehmen zu lassen und dieselbe dann zu veröffentlichen."

Der Bundesvorort empfahl der zwanzigsten Tagsatzung die Annahme folgender Vorschläge:

1. Der Vorort ist beauftragt, sobald als tunlich die oben mitgeteilten Beschlüsse des Turnlehrertages auszuführen.

2. Da das Publikum infolge täglicher Übung mit den Abständen innerhalb der Zahlenräume von 1—10 und 1—100 bei weitem besser vertraut ist, als mit den Abständen innerhalb anderer, willkürlich gewählter Zahlenräume, so ist die Einführung einer möglichst einfachen Decimalwertung für Einzelleistungen und Prozentwertung für Gesamtleistungen als wünschenswert zu bezeichnen.

3. Da die Einführung einer einfachen, zweckentsprechenden Prozentwertung mit gewissen Einzelbestimmungen der vorliegenden Festordnung unvereinbar ist, so soll der vom Vorort angestellte Sachverständige in solchen Fällen von einem Beratungsausschusse sich den Zweck der betreffenden Bestimmungen erklären lassen und dem Ausschusse zweckmässige Änderungen vorschlagen.

4. Der in Davenport abzuhaltende Turnlehrertag ist ermächtigt, den Beratungsausschuss aus seiner Mitte zu wählen. Dieser soll alsdann aus drei Mitgliedern bestehen, die auch dem im Jahre 1901 abgehaltenen Turnlehrertag beigewohnt haben und von denen mindestens zwei in derselben Stadt wohnen. Macht der Turnlehrertag keinen Gebrauch von diesem Wahlrecht, so fungiert der technische Ausschuss des Vororts als Beratungsausschuss.

5. Die Arbeit des Berechnungsausschusses bei Bundesturnfesten soll durch Einschaltung ausführlicher Tabellen in die Festordnung möglichst erleichtert werden.

6. Wenn die Revision und die vorgeschlagene Prozentwertung vom Beratungsausschusse gutgeheissen werden, so soll der Vorort die Festordnung drucken lassen und den Bezirken und Vereinen in einer genügenden Anzahl von Exemplaren zusenden.

Die vorstehenden Empfehlungen wurden von der Tagsatzung einstimmig angenommen.

In Bezug auf die Festordnung beschloss der vom 9.–11. Juli 1902 zu Davenport abgehaltene Turnlehrertag:

1. „Von der Ermächtigung, einen Beratungsausschuss zu wählen, keinen Gebrauch zu machen, bezw. dem technischen Ausschusse des Vororts diese Angelegenheit zu überlassen."

2. „Den Vorort zu ersuchen, der Festordnung vollständige Tabellen für das Volksturnen beizufügen."

Für die Revision waren die Beschlüsse der zwanzigsten Tagsatzung und der in den Jahren 1901 und 1902 abgehaltenen Turnlehrertage massgebend.

Die beim Einzelwettturnen eingeschalteten Wertungstabellen für das Volksturnen sind so eingerichtet, dass sie auch bei der Wertung der Durchschnittsleistungen der Vereine benutzt werden können (§ 74, *d*). Da auf Bezirksturnfesten die Wertung der Leistungen gewöhnlich nach derselben Skala vorgenommen wird, wie bei Bundesturnfesten, die Bezirke aber an die Bestimmungen der Bundesfestordnung nicht gebunden sind, so wurden ausführliche Tabellen auch für solche Volksturnarten berechnet, welche nach § 62, *d*, für das Vereinswettturnen bei Bundesfesten nicht in Betracht kommen.

Um das Ablesen der Wertungen zu erleichtern, wurden in derselben Gesamttabelle drei Zahlenschriften und zwei, drei oder vier Durchschussgrössen angewandt und die Nebentabellen unter Beibehaltung gleichen Abstandes vom oberen und unteren Rande der Haupttabellen in die Nähe der öfters vorkommenden Leistungszahlen gerückt. Da bei der Beschränkung auf Höhe und Breite der Druckseite ausserordentliche typographische Schwierigkeiten zu überwinden waren, so wurde von vornherein den Tabellen, deren Zahlenreihen denselben Aufbau haben, paarweise derselbe Umriss gegeben, so dass durch blosse Änderung oder Entfernung gewisser Reihen der Satz der einen Tabelle zum Satz für eine weitere Tabelle wurde (vgl. Weithochsprung und Hochsprung, Wettlaufen und Stabhochsprung, Dreisprung und Kugelstossen). Beim Hochsprung kam ausserdem in Betracht, dass in der Tabelle grössere Zahlenschriften verwendet werden konnten, und dass dieselbe als typische Wertungstabelle sich dazu eignet, den anderen Tabellen vorangestellt und zur Erlernung des Ablesens benutzt zu werden. Aus obigem ergibt es sich von selbst, dass bei Bestimmung der Grenze, bis zu welcher die einzelne Wertungstabelle fortzuführen war, der Weltrekord erst in zweiter Linie berücksichtigt werden konnte. Wird die höchste in der Tabelle verzeichnete Leistung überschritten, so ist die Wertung nach der beigegebenen einfachen Regel zu berechnen. Wenn anderseits die höheren Leistungszahlen einer Tabelle nicht erreicht werden, so kann dies weder den einzelnen Turnern, noch den Vereinen irgendwie zum Nachteil gereichen.

Die den Wertungstabellen beigefügten Erklärungen und Beispiele sollen dazu dienen, zahlreiche Fragen, die betreffs der Benutzung der Tabellen aufgeworfen werden könnten, im voraus zu beantworten.

Zur Ausführung der durch die vorliegende Festordnung nötig gemachten Berechnungen genügt eine Kenntnis der vier Grundrechnungsarten. Die ersten zwölf Mitglieder des Berechnungsausschusses (§ 38, *a*) sollten Turner sein, deren Beruf tägliche Übung im mechanisch raschen und sichern Rechnen, Zahlenlesen und Zahlenschreiben mit sich bringt. Der dem Ausschuss beigegebene „Fachmann“ sollte ein geübter Kopfrechner sein (§ 100), der für seine Arbeit vom Bunde ent-

sprechend honoriert wird. Diese dreizehn Personen dürften in jeder Stadt zu finden sein, die in der Lage ist, ein Bundesturnfest zu übernehmen. Wenn dieselben in der Feststadt wohnen, so fallen die Reisekosten weg und der Berechnungsausschuss kann vor dem Feste Sitzungen abhalten, um sich durch Besprechung der Festordnung mit seinen Pflichten vertraut zu machen und eine Arbeitsteilung vorzunehmen. Der gemeinschaftliche Vorsitzende der vier Abteilungen des Berechnungsausschusses (§ 38, *a*) sollte jedoch ohne Berücksichtigung der Höhe der vom Bunde zu bestreitenden Reisekosten (§ 38, *d*) aus der Reihe derjenigen Turnlehrer gewählt werden, welche sich eine gründliche Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen angeeignet haben und imstande sind, die ganze Arbeit des Ausschusses in mustergültiger Weise zu leiten.

Die Leistungstabellen sind so eingerichtet, dass sie nicht nur den mit der Festordnung vertrauten Turnlehrern und Aktiven, sondern dem Publikum im allgemeinen verständlich sein dürften.

Auf besonderen Wunsch des Beratungsausschusses wurden der Festordnung Fuss-Meter- und Meter-Fuss-Tabellen einverleibt (§ 98).

Die vorliegende Festordnung ist von dem Beratungsausschuss einstimmig gutgeheissen worden und kann daher nur gemäss § 195 verändert werden.

**Der Beratungsausschuss:**

Henry Suder, Vorsitzer,
Hugo Fischer, Schriftführer,
Henry Mösch,
Curt Toll,
Geo. Vonnegut.

**Der Bundesvorort:**

Hermann Lieber, 1. Sprecher,
Theo. Stempfel, 1. Schriftwart.

Indianapolis, 7. März 1903.

# INHALT.

## I. Festorganisation.



## II. Turnen.

## III. Geistige Bestrebungen.



## IV. Änderungen und Zusätze.

# I. FESTORGANISATION.

---

## A. Anordnung und Leitung des Festes.

**1.** Auszug aus den §§ 23–27 der Bundesstatuten.

*a*) Es soll alle vier Jahre ein Bundesturnfest abgehalten werden. Die Bundestagsatzung, welche in dem Jahre nach einem Bundesturnfest abgehalten wird, soll Zeit und Ort des nächsten Bundesturnfestes bestimmen.

*b*) Die Preisrichter für Bundesturnfeste werden vom Bundesvorort ernannt.

*c*) Bei Bundesfesten bestehen die Preise in Diplomen und Ehrenkränzen. Preise für literarische Arbeiten dürfen in Büchern bestehen. Die Themata für literarische Preisaufgaben, von denen eines unbedingt das körperliche Turnen behandeln muss, werden vom Bundesvorort bestimmt. Turnlehrer dürfen sich nur um Preise für literarische Arbeiten bewerben. Die auf einem Bundesturnfeste durch Preise ausgezeichneten literarischen Arbeiten sollen im Bundesorgan veröffentlicht werden.

*d*) Sollte der Fall eintreten, dass an dem von der Bundestagsatzung bestimmten Orte ein Bundesturnfest nicht abgehalten werden kann, so soll der Bundesvorort bei den grösseren Turnbezirken anfragen, ob sie geneigt seien, das Bundesturnfest zu übernehmen. Die Namen aller sich meldenden Bezirke sollen den sämtlichen Vereinen zur Urabstimmung vorgelegt werden, und der mit Stimmenmehrheit erwählte Bezirk soll verpflichtet sein, das Bundesturnfest zu übernehmen. Der Bundesvorort soll nach Verständigung mit dem betreffenden Bezirk den Festort und die Zeit der Abhaltung des Festes bestimmen.

**2.** Das Fest dauert vier Tage, von welchen einer ein Sonntag sein soll. (Vgl. § 42.)

**3.** Zur Organisation und Leitung des Festes erwählt der jeweilige Festort einen Festausschuss. Der Festausschuss ist verpflichtet:

*a*) Für Einrichtung des Festplatzes und Herstellung oder Beschaffen aller benötigten Turngeräte, Versammlungsräume, Umkleidezimmer u. dgl. nach den Angaben des technischen Ausschusses des Bundesvororts, beziehungsweise des Bundesausschusses für geistige Bestrebungen zu sorgen (vgl. § 36, *a*);

*b*) Vorkehrungen zu treffen, dass die Übungen bei schlechtem Wetter in geschütztem Raume auf dem Festplatze zu Ende geführt werden können;

*c*) Mit dem Bundesvorort die näheren Bestimmungen betreffs des Festplanes zu vereinbaren, einen allgemeinen Festplan zu entwerfen und denselben dem Bundesvorort spätestens 10 Wochen vor dem Feste mitzuteilen (vgl. § 8);

*d*) In der Nähe des Festplatzes den aktiven Turnern einen genügenden Raum zur Aufstellung von Zelten zu beschaffen und für Wasserleitung und alle sanitären Vorrichtungen zu sorgen (vgl. § 4);

*e*) Auf dem Turnfelde oder in unmittelbarer Nähe desselben zweckentsprechende Räumlichkeiten für die Kampfrichter und den Berechnungsausschuss zu beschaffen;

*f*) Für Erfrischungen für die aktiven Turner und die Vereinsleiter, sowie für die Kampfrichter und die Mitglieder des technischen Ausschusses des Bundesvororts, des Berechnungs- und des Beobachtungsausschusses auf dem Turnfelde Sorge zu tragen;

*g*) Das Übungsfeld absperren zu lassen und dafür zu sorgen, dass dasselbe von Zuschauern nicht betreten wird.

**4.** Die am Feste teilnehmenden Vereine und Turner haben für ihre eigene Unterkunft und Beköstigung Sorge zu tragen. Der Festausschuss ist verpflichtet, ihnen hierbei in jeder Weise behilflich zu sein. Den Vereinen grösserer Städte, beziehungsweise den Bezirken wird empfohlen, gemeinschaftlich ihre Vorkehrungen zu treffen. (Vgl. § 3, *d*.)

**5.** Der technische Ausschuss des Bundesvororts leitet den

turnerischen Teil des Festes. Der Bundesausschuss für geistige Bestrebungen leitet die Übungen auf geistigem Gebiete.

**6.** Der Festausschuss schlägt dem Bundesvorort mindestens zwei Turner für das Amt eines Festleiters vor. Der Bundesvorort erwählt dann einen der vorgeschlagenen Turner zum Festleiter.

**7.** Der Festleiter ist verpflichtet:

*a*) Die Massenübungen zu leiten;

*b*) Das Turnfeld den Anforderungen der Festordnung gemäss einrichten zu lassen.

**8.** Das Programm für den turnerischen Teil des Festes wird vom technischen Ausschusse des Bundesvororts unter Hinzuziehung des Festleiters aufgestellt. (Vgl. §§ 3, *c*, 5.)

**9.** Mit dem Bundesturnfest soll womöglich eine Ausstellung von Turngeräten auf dem Festplatze verbunden sein.

## B. Beteiligung am Feste.

**10.** An einem Bundesturnfest dürfen nur Mitglieder von Vereinen des Nordamerikanischen Turnerbundes und eingeladene Gäste teilnehmen (vgl. aber § 51, *A*, *B*, *E*).

**11.** Der Bundesvorort ist ermächtigt, Vereine, die nicht zum Bunde gehören, zur Teilnahme an einem Bundesfeste einzuladen. Dem Bundesvorort und dem Festausschusse steht ausschliesslich das Recht zu, einzelne Personen zum Feste einzuladen; es ist den letzteren jedoch nicht gestattet, sich am Wettturnen zu beteiligen. Der Bundesvorort hat die Namen der von ihm eingeladenen Vereine und Personen dem Festausschusse vier Wochen vor dem Feste mitzuteilen.

**12.** Soweit es sich mit andern Bestimmungen der Festordnung verträgt, haben alle Festteilnehmer, die Mitglieder von Bundesvereinen sowohl als die eingeladenen Gäste, gleiche Rechte und gleiche Pflichten.

**13.** Jeder nicht aktiv beteiligte Festteilnehmer hat eine Steuer von $ 1 zu entrichten, wofür er ein Festabzeichen erhält. Die aktiven Teilnehmer erhalten Festabzeichen, ohne eine Steuer zahlen zu müssen. Das Festabzeichen berechtigt den Besitzer

zu freiem Eintritt sowohl zum Festplatz als auch zu allen veranstalteten Vergnügungen.

**14.** Die Festabzeichen für die Vereine werden an die Vereinsleiter verabfolgt. Nur eingeladene Gäste, die keinem Vereine angehören, können ihre Festabzeichen direkt beziehen.

## C. Anmeldung der aktiven Teilnehmer am Turnen.

**15.** Die aktiven Teilnehmer am Turnen müssen drei Wochen vor dem Feste bei dem Festausschuss angemeldet werden. Es sind ferner sämtliche Wettturner drei Wochen vor dem Feste bei dem technischen Ausschuss des Bundesvororts anzumelden. Spätere Anmeldungen brauchen nicht berücksichtigt zu werden. (Vgl. § 16.)

**16.** Die Namen aller angemeldeten Turner werden mit fortlaufenden Nummern in die Listen eingetragen.

## D. Zulassung zur Bewerbung um Turnpreise.

**17.** Zur Bewerbung um Turnpreise werden nur solche Turner und Vereine zugelassen, welche am Festzuge, an den Massenübungen und eventuell am Vereinsturnen teilnehmen.

**18.** Die Bezirksturnwarte sind verpflichtet, die Beteiligung ihrer Vereine am Festzuge und am Massenturnen zu überwachen und dem technischen Ausschuss darüber Bericht zu erstatten. (Vgl. §§ 22–24.)

**19.** Berufsturnlehrer und professionelle Athleten sind von der Bewerbung um Turnpreise ausgeschlossen. (Vgl. § 1, *c*.)

## E. Turnkleidung.

**20.** Die Aktiven tragen Kniehosen aus hellgrauem Flanell, die bis unter die Kniee reichen; ein hellgraues Tricothemd mit langen Ärmeln und kleinem Umlegkragen; schwarze Strümpfe und Schuhe. Die Wahl der Kappen und Turngürtel bleibt den Vereinen überlassen. Beim Volksturnen sind „*spiked shoes*," sowie Kniehosen ohne Strümpfe erlaubt.

**21.** Die Turner der Altersklassen tragen lange Hosen aus hellgrauem Flanell; einen blauen Rock; Hemd aus grauem Flanell; Halsbinde, Hut, schwarze Schuhe.

**22.** Im Festzuge haben die Mitglieder desselben Vereins eventuell Bezirks in gleichmässiger Kleidung (einschliesslich der Kopfbedeckung und des Gürtels) zu erscheinen.

**23.** Das Tragen von Trinkhörnern oder anderen Gegenständen, wie Stock, Schirm usw., sowie der Gebrauch von Tabak ist im Festzuge nicht gestattet.

**24.** Turner, welche den Bestimmungen der §§ 20–23 nicht nachkommen, sind von der Bewerbung um Turnpreise ausgeschlossen.

## F. Festzug.

**25.** Der Festzug soll womöglich am ersten Tage stattfinden.

**26.** Der Zug formiert sich in folgender Weise: Festausschuss, Bundesfahne, Bundesvorort, Kampfrichter, Turnerpioniere, die Altersklassen in Achterreihen, die Aktiven nach Bezirken. An der Spitze eines jeden Bezirks das Bezirksbanner, Musik und etwaiges Turnertrommlerkorps, Fahnen der Bezirksvereine mit Fahnenwache (letztere mit Rapier), Bezirksturnwart, die Aktiven in Achterreihen, die Vereinsturnwarte als rechte Führer ihrer Vereine. Schwach vertretene Bezirke werden zusammengezogen. (Vgl. §§ 17, 18, 22, 23.)

## G. Prozentwertung.

**27.** Da das Publikum infolge täglicher Übung mit den Abständen innerhalb der Zahlenräume von 1–10 und 1–100 bei weitem besser vertraut ist, als mit den Abständen innerhalb anderer, willkürlich gewählter Zahlenräume, so sollen die genannten Zahlenreihen soweit als tunlich bei der Wertung der Leistungen benutzt werden.

**28.** Bei allen Berechnungen ist die letzte beibehaltene Decimalziffer um 1 zu vermehren, wenn die nachfolgende Ziffer grösser als 4 ist. Es wird also für 76.935 je nach der Zahl der beibehaltenen Decimalstellen 76.94 oder 76.9 oder 77. gesetzt.

**29.** In den Leistungstabellen sollen im allgemeinen nicht mehr als zwei Decimalstellen beibehalten werden.

**30.** Auf den Diplomen sind die Wertungen in ganzen Prozenten auszudrücken.

## H. Preisverteilung.

**31.** Die Verteilung der Turnpreise findet auf dem Festplatze am Nachmittag des vierten Tages statt.

**32.** Die Vorortsmitglieder, das Kampfgericht, der Beobachtungsausschuss, die Beamten des Festausschusses und die Festjungfrauen versammeln sich zur Preisverteilung auf der Tribüne.

**33.** Der erste Sprecher des Bundesvororts verkündet die ihm vom Vorsitzer des Kampfgerichts übergebenen Namen der Sieger und der Vereine, denen dieselben angehören.

**34.** Die Kränze werden den Siegern von den Festjungfrauen überreicht.

**35.** Die Preise für geistige Bestrebungen werden den betreffenden Personen und Vereinen soweit als tunlich beim Volksfest überreicht.

## I. Pflichten und Rechte der verschiedenen Ausschüsse.

**36.** Technischer Ausschuss des Bundesvororts.

*a*) Der technische Ausschuss des Bundesvororts hat die Oberleitung über das gesamte Wettturnen. Er hat vor dem Feste die Einrichtung des Turnfeldes zu prüfen und, wenn nötig, Abänderungen zu verlangen (vgl. § 3, *a*, *b*).

*b*) Der technische Ausschuss überwacht die Tätigkeit der Kampfrichter und des Berechnungsausschusses und sorgt für baldige Veröffentlichung einer genauen tabellarischen Zusammenstellung der Resultate in den verschiedenen Wettkämpfen. Er soll ferner die von ihm genau revidierten Leistungstabellen des gesamten Wettturnens möglichst bald im Bundesorgan veröffentlichen.

*c*) Der technische Ausschuss hat eine übersichtlich geordnete Zusammenstellung der bei dem Feste vorgeführten Musterübun-

gen, sowie aller Pflichtübungen und aller interessanten Kürübungen beim Einzelturnen, nebst den Berichten der Mitglieder des Beobachtungsausschusses in Heftform drucken zu lassen und innerhalb der auf das Fest folgenden sechs Monate an alle Bundesvereine zu senden.

*d*) Der Vorsitzer des technischen Ausschusses ist Vorsitzer des Kampfgerichts. Er nimmt die unterzeichneten Beurteilungslisten der Richter entgegen, um sie dem Berechnungsausschuss zu übergeben. An ihn sind auch etwaige Beschwerden seitens der Wettturner zu richten.

*e*) Der Schriftführer des technischen Ausschusses führt in den Sitzungen der Kampfrichter das Protokoll. Er versorgt die Richter mit den nötigen Listen. Er hat ferner die Mâsse in Verwahrung. Am Anfang jeder Sitzung des Kampfgerichts hat er die Namen aller Kampfrichter zu verlesen; Versäumnisse sind in seinem Berichte an den Vorort anzugeben. Er soll auch dem Berechnungsausschuss zur Hand gehen.

*f*) Mitglieder des technischen Ausschusses des Bundesvororts sollen nicht als Kampfrichter tätig sein.

**37.** Kampfgericht.

*a*) Das Kampfgericht wird vom Bundesvorort aus den Klassenleitern der das Fest beschickenden Vereine gewählt. Sollten Ergänzungen auf dem Festplatze nötig sein, so werden dieselben vom technischen Ausschuss des Bundesvororts vorgenommen.

*b*) Wenn Turnlehrer oder Vereinsleiter, welche Klassen zum Turnfest bringen, zu Mitgliedern des Kampfgerichtes ernannt werden, so sind dieselben verpflichtet, als Kampfrichter zu fungieren, ohne Vergütung für ihre Dienste oder Erstattung ihrer Reisekosten aus der Bundeskasse beanspruchen zu können.

*c*) Turnlehrer, welche keine Klassen beim Turnfest haben und sich freiwillig melden, sollen als Kampfrichter angestellt werden; doch dürfen aus ihrer Anstellung dem Bunde keinerlei Kosten erwachsen (vgl. *b*).

*d*) Für die Einquartierung und Beköstigung sämtlicher Kampfrichter hat der Festausschuss Sorge zu tragen. (Vgl. § 3, *f*.)

*e*) Die Kampfrichter haben sich vor Beginn des Turnens zum Namensaufruf auf dem Turnfelde einzufinden.

*f*) Das Kampfgericht leitet und überwacht die Tätigkeit der Turner bei allen Übungen und beurteilt die Leistungen der Wettturner.

*g*) Die Beurteilungslisten werden vom technischen Ausschuss des Bundesvororts geliefert. Jeder Richter hat seine Beurteilungslisten zu unterzeichnen und sobald als tunlich dem Vorsitzer (§ 36, *d*) zu übergeben.

*h*) Pflichtvernachlässigung seitens der Kampfrichter wird gerügt.

*i*) Die erste Sitzung des Kampfgerichts ist spätestens am Tage vor Beginn des Wettturnens abzuhalten. Die Kampfrichter erhalten in derselben genaue Instruktionen über ihre Tätigkeit.

*j*) Die Schlusssitzung des Kampfgerichts, zu der auch der Beobachtungsausschuss einzuladen ist, wird tunlichst bald nach Schluss des Wettturnens abgehalten. In dieser Sitzung wird alles auf die Preisverteilung Bezügliche verabredet.

*k*) Die Kampfrichter sollen innerhalb der ersten sechs Wochen nach dem Feste ihre Ansichten über die beim Feste wahrgenommenen Mängel des Wettturnwesens, sowie Vorschläge zu Verbesserungen dem Vorsitzer des technischen Ausschusses des Bundesvororts schriftlich mitteilen.

**38.** Berechnungsausschuss.

*a*) Der Berechnungsausschuss besteht aus vier Abteilungen von je drei Mann und einem gemeinschaftlichen Vorsitzenden, welcher Turnlehrer sein muss. Dem Ausschuss soll noch ein Fachmann beigegeben werden, der sämtliche Listen nachzurechnen hat. Für jede der vier Abteilungen ist ein Diplomschreiber anzustellen, der für seine Dienste vom Bunde entsprechend honoriert wird.

*b*) Der Berechnungsausschuss wird vom Bundesvorort aus der Reihe der vom technischen Ausschusse vorgeschlagenen Turner gewählt. Sollten Ergänzungen auf dem Festplatze nötig sein, so werden dieselben vom technischen Ausschusse des Bundesvororts vorgenommen.

*c*) Die Sitzungen des Berechnungsausschusses sind geheim. Der Ausschuss wird für zu frühzeitiges Bekanntwerden der Resultate verantwortlich gehalten.

*d*) Den Mitgliedern des Ausschusses werden ihre Reisekosten (Fahrt und eventuell Schlafwagen) vergütet. Pflichtvernachlässigung seitens der Ausschussmitglieder hat Entziehung dieser Vergütung zur Folge.

*e*) Die nötigen Berechnungsbogen und Diplome werden dem Ausschuss vom Schriftführer des technischen Ausschusses des Bundesvororts geliefert.

*f*) Bei allen Berechnungen sind Bruchteile von Punkten und Prozenten in Decimalen auszudrücken (vgl. §§ 27–30).

**39.** Beobachtungsausschuss.

*a*) Der Beobachtungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern.

*b*) Der Ausschuss wird vom Bundesvorort aus der Reihe der vom technischen Ausschusse vorgeschlagenen Personen gewählt. Dem Ausschusse müssen drei Turnlehrer angehören.

*c*) Der Ausschuss hat in die Leitung des Festes in keiner Weise einzugreifen.

*d*) Am ersten Festtage hält der Ausschuss eine Sitzung ab, um einen Beobachtungsplan auszuarbeiten und eine Arbeitsteilung vorzunehmen. Am letzten Tage des Festes versammelt er sich mit den Kampfrichtern vor der Preisverteilung (§ 37, *j*) und hält nach derselben seine Schlusssitzung ab.

*e*) Jedes Mitglied des Beobachtungsausschusses hat innerhalb zweier Monate einen kritischen Bericht über das Fest beim Bundesvorort einzureichen.

*f*) Den Mitgliedern des Ausschusses werden ihre Reisekosten (Fahrt und eventuell Schlafwagen) vergütet. Pflichtvernachlässigung seitens eines Ausschussmitgliedes hat Entziehung dieser Vergütung zur Folge.

**40.** Festausschuss.—(Vgl. §§ 3, 4, 6, 11, 15, 26, 32, 35, 37, *d*, 42, 43, 45, 52–110, 114–125, 132, 133, 141, 142, 145, 146–157, 158, 159, 190–194.)

**41.** Bundesausschuss für geistige Bestrebungen.—(Vgl. §§ 3, *a*, 5, 27–30, 35, 42, 126–194.)

## J. Weitere Bestimmungen.

**42.** Für geistige Bestrebungen ist mindestens ein Abend zu reservieren, an dem keine andere Festlichkeit abgehalten werden darf.

**43.** Der Festausschuss hat für das Festlied, das Preissingen, das Preisdeklamieren und die Schulausstellung je drei geeignete Preisrichter zu ernennen.

**44.** Zum Verweilen auf dem Turnfelde sind folgende Personen berechtigt:

*a*) Die Mitglieder des technischen Ausschusses des Bundesvororts;

*b*) Die Kampfrichter;

*c*) Die Mitglieder des Beobachtungsausschusses;

*d*) Die Leiter der Vereine, die am Vereinsturnen beteiligt sind;

*e*) Die Turner, die an dem zur Zeit stattfindenden Wettkampfe beteiligt sind;

*f*) Alle anwesenden Turnlehrer.

**45.** Die zum Verweilen auf dem Turnfelde berechtigten Personen erhalten vom Festausschuss ein besonderes Abzeichen.

**46.** Es ist jedem wettturnenden Vereine zur Pflicht gemacht, den Verlauf des Turnens durch Ordnung und festes Zusammenhalten zu fördern.

**47.** Jede Abteilung der Geräte- und Volksturner erhält einen Führer, der von dem technischen Ausschuss ernannt wird. Dieser Führer sorgt für das rechtzeitige Antreten der Turner und führt die Abteilung von einer Wettturnart zur nächsten.

**48.** Turner, die sich ohne Anzeige an den Führer von der Abteilung entfernen, dürfen die dadurch versäumten Übungen nicht nachholen.

**49.** Der Festordnung zuwiderhandelnde Turner werden von den Kampfrichtern gewarnt und, wenn dies ohne Erfolg ist, vom Vorsitzer des Kampfgerichts von der weiteren Beteiligung am Wettturnen ausgeschlossen.

**50.** Beim Wettturnen werden körperliche Gebrechen nicht berücksichtigt, ausser wenn die Beschädigung erst am Feste und bei den verlangten Übungen eingetreten ist.

**51.** Das Turnen auf den Bundesturnfesten zerfällt in:

*A.* Massenturnen—
- I. Der Aktiven;
- II. Der Altersklassen;
- III. Der Turnerinnen.

*B.* Musterturnen—
- I. Der Aktiven;
- II. Der Altersklassen;
- III. Der Turnerinnen.

*C.* Vereinswettturnen.

*D.* Einzelwettturnen der Aktiven—
- I. Geräte- und Volksturnen;
- II. Geräteturnen;
- III. Volksturnen;
- IV. Spezialvolksturnen;
- V. Wehrturnen.

*E.* Turn- und Wettspiele. Kinderschauturnen.

# II. TURNEN.

## A. Massenturnen.

**52.** Das Massenturnen besteht in den für das Fest bestimmten obligatorischen Freiübungen der Aktiven, der Altersklassen und der Turnerinnen.

**53.** Drei Monate vor dem Feste soll ein Umriss der Übungen mit den näheren Festbestimmungen in Heftform an alle Vereine gesandt werden (vgl. §§ 63, 66).

## B. Musterturnen.

**54.** Das Musterturnen besteht aus Vorführungen seitens der Aktiven, der Altersklassen und der Turnerinnen.

**55.** Am Musterturnen kann sich jeder Verein mit Klassen beteiligen, deren jede aus mindestens sechs Teilnehmern besteht.

**56.** Die von den einzelnen Klassen vorzuführenden Übungen können aus irgend einer Turnart gewählt werden.

**57.** Die Zeitdauer jeder Vorführung soll 15 Minuten nicht überschreiten.

**58.** Während des Musterturnens darf kein anderes Turnen stattfinden.

**59.** Die Namen der Vereine, die sich am Musterturnen beteiligen, sollen im Bundesorgan veröffentlicht werden. (Vgl. § 36, *c.*)

## C. Vereinswettturnen.

**60.** Zur Beteiligung am Vereinswettturnen ist jeder Verein des Nordamerikanischen Turnerbundes, wie auch jeder vom Bun-

desvorort eingeladene Verein (§ 11) berechtigt, sofern er die Vorschriften der Festordnung befolgt und mit mindestens acht Mann erscheint (vgl. § 64, *b*).

**61.** Nimmt ein Verein am Vereinswettturnen teil, so muss er sich daran mit seinen sämtlichen, am Wettturnen teilnehmenden Mitgliedern beteiligen. Es ist ihm nicht gestattet, Mitglieder anderer Vereine hinzuzuziehen.

**62.** Das Vereinswettturnen umfasst folgende vier Teile:

*a*) Obligatorische Ordnungsübungen, die zur Aufstellung für die Freiübungen führen.

*b*) Zwei Gruppen obligatorischer Freiübungen von je vier Übungen ohne Handgeräte oder mit Handgeräten.

*c*) Geräteturnen an Reck, Barren, Längen- und Seitpferd in drei Schwierigkeitsstufen, aber mit Einzelausführung: An Reck und Barren je eine vorgeschriebene und eine selbstgewählte Übung, am Längenpferd eine vorgeschriebene und am Seitpferd eine selbstgewählte Übung.

*d*) Zwei Volksturnarten. Bei jeder derselben soll Beinübung wesentlich sein.

**63.** Der technische Ausschuss des Bundesvororts teilt die Bundesvereine nach ihrer Mitgliederzahl, wie dieselbe sich aus den letzten vorliegenden statistischen Jahresberichten (vgl. § 78 der Bundesstatuten) ergibt, in vier Gruppen ein. Diese Einteilung wird in dem Hefte angegeben, welches den Umriss der obligatorischen Massenübungen enthält und den Vereinen drei Monate vor dem Feste zugesandt wird (§ 53).

**64.** *a*) Vorschriftsmässige Minimalbeteiligung in jeder Gruppe (Gruppenminimum):

I. Gruppe .......... 8 Mann.
II. Gruppe .......... 12 Mann.
III. Gruppe .......... 18 Mann.
IV. Gruppe .......... 24 Mann.

*b*) Bundesvereinen der ersten Gruppe ist es erlaubt, mit 6 oder 7 Mann zu turnen, aber nur mit dem nach § 77, *a*, zu bestimmenden Punktabzug.

*c*) Kleineren Vereinen ist es gestattet, in einer höheren Gruppe zu turnen, wenn sie die vorschriftsmässige Mannschaft stellen (*a*).

**65.** Für die obligatorischen Freiübungen soll der Festleiter zwei verschiedene Übungsarten ausarbeiten, so dass z. B. die Vereine der I. und der III. Gruppe Hantelübungen, die Vereine der II. und der IV. Gruppe Stabübungen vorzuführen haben.

**66.** Ein Umriss der obligatorischen Ordnungs- und Freiübungen soll den Vereinen drei Monate vor dem Feste zugesandt werden. (Vgl. § 53.)

**67.** Die Beurteilungslisten der Kampfrichter sind erst dann abzugeben, wenn der dritte Verein mit seinem Turnen fertig ist. Es soll dies eine gerechtere Beurteilung ermöglichen, beziehungsweise den Kampfrichtern Gelegenheit geben, nötigenfalls ihre früher notierte Wertung zu ändern.

**68.** *a*) Die vorgeschriebenen Gerätübungen sämtlicher Stufen sollen den Vereinen vier Wochen vor dem Feste bekannt gemacht werden.

*b*) Für jedes Gerät und jede Stufe sind zwei Übungen zu veröffentlichen.

**69.** *a*) Jede Übung an einem Gerät ist von zwei Kampfrichtern zu werten. Bei den übrigen Turnarten sollen immer drei Kampfrichter fungieren.

*b*) Die Kampfrichter für die betreffenden Geräte losen kurz vor Beginn des Turnens die vorgeschriebenen Gerätübungen aus.

*c*) Bei allen Gerätübungen is nur ein Versuch gestattet.

*d*) Bei der Beurteilung der selbstgewählten Gerätübungen eines Turners sollen massgebend sein: 1. Gefällige Zusammenstellung. 2. Schwierigkeit der einzelnen Teile. 3. Elegante, ununterbrochene Ausführung.

**70.** *a*) Das Pferd soll, vom Boden aus gerechnet, 46 Zoll (1.17 Meter) hoch gestellt sein.

*b*) Am Längenpferd sollen nur Übersprünge in Betracht kommen.

**71.** Wertung der Ordnungsübungen, der Freiübungen und der Gerätübungen (§ 62, *a*, *b*, *c*).

*a*) Die Übungen werden von folgenden Gesichtspunkten aus beurteilt: 1. Ordnungsverhalten der Klasse. 2. Gleichmässige und fehlerfreie Vorführung der Übungen. 3. Haltung der Einzelnen und ihre Ausführung der Übungen. (Vgl. § 69, *d*.)

*b*) Die Kampfrichter haben auf Grund der bei *a* ange-

gebenen Bestimmungen ihr Urteil in drei Rubriken (je 1–10 Punkte) abzugeben:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Für ausgezeichnete Leistung | .........9 | bis | 10 | Punkte. |
| " gute " | .........7 | " | 8 | " |
| " genügende " | .........5 | " | 6 | " |
| " geringe " | .........3 | " | 4 | " |
| " ungenügende " | .........1 | " | 2 | " |
| Wenn der Turner auf die Übung verzichtet | ..0 | | | " |

*c*) Bruchteile eines Punktes sind in einstelligen Decimalbrüchen auszudrücken. Wenn die Kampfrichter es vorziehen, nach Viertelpunkten zu werten, so ist 0.3 für 0.25 und 0.8 für 0.75 zu setzen (§ 28).

*d*) In der Berechnungsliste für das Vereinswettturnen sind sowohl die Ordnungsübungen als auch fürs erste die Freiübungen nach der Skala: 1–10 Punkte zu werten (vgl. *c*).

*e*) In der Berechnungsliste für das Einzelwettturnen (Geräte- und Volksturnen) soll nach dem Namen jedes Turners die nach der Skala: 1–10 Punkte (vgl. *c*) vorgenommene Wertung einer jeden der sechs von dem Turner ausgeführten Gerätübungen, sowie die Summe dieser sechs Wertungen angegeben werden. Die von den einzelnen Turnern des Vereins erreichten Punktsummen sind zusammenzuzählen, die Gesamtsumme ist durch die Zahl der Turner zu teilen und das Resultat unter Beibehaltung von zwei Decimalstellen als Durchschnittswertung der Leistungen des Vereins im Geräteturnen in die Berechnungsliste für das Vereinswettturnen einzutragen.

**72.** Bei der Ausführung der obligatorischen Volksturnarten sollen die Turner vom Vereinsleiter so aufgestellt und in Ordnung gehalten werden, dass die Übung ohne Zeitverlust vor sich gehen kann. Die jeweiligen Läufer oder Springer müssen auf der entgegengesetzten Seite der Bahn verweilen, bis die Klasse durchgeturnt hat.

**73.** Für die Ausführung der obligatorischen Volksturnarten gelten die in den §§ 101–110 angegebenen Bestimmungen.

**74.** Berechnung und Wertung der Leistungen bei den obligatorischen Volksturnarten des Vereinswettturnens (§ 62, *d*).

*a*) Die Leistung eines jeden Turners wird von den Kampfrichtern notiert.

*b*) Die Leistungen sämtlicher Turner des Vereins in der betreffenden Turnart werden vom Berechnungsausschuss zusammengezählt.

*c*) Diese Summe wird dann durch die Zahl der Turner des Vereins geteilt. Das Resultat, in welchem zwei Decimalstellen beizubehalten sind (vgl. § 28), ist die Durchschnittsleistung des Vereins in der betreffenden Turnart.

*d*) Die Durchschnittsleistung des Vereins wird nach der beim Einzelwettturnen für die betreffende Volksturnart aufgestellten Skala gewertet, und zwar ohne Beschränkung der Punktzahl.

*e*) Beispiel.—Berechnung und Wertung der Leistungen eines mit 16 Mann turnenden Vereins.

Stabhochsprung.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Leistung | des | 1. | Turners | 8.6 | Fuss. |
| " | " | 2. | " | 8.2 | " |
| " | " | 3. | " | 9. | " |
| " | " | 4. | " | 9.8 | " |
| " | " | 5. | " | 9. | " |
| " | " | 6. | " | 8.6 | " |
| " | " | 7. | " | 10.2 | " |
| " | " | 8. | " | 7.8 | " |
| " | " | 9. | " | 8.6 | " |
| " | " | 10. | " | 8.2 | " |
| " | " | 11. | " | 7.8 | " |
| " | " | 12. | " | 7. | " |
| " | " | 13. | " | 6.6 | " |
| " | " | 14. | " | 7. | " |
| " | " | 15. | " | 0. | " |
| " | " | 16. | " | 6.6 | " |
| | | | Zusammen | 123.0 | Fuss. |

123.0 Fuss ÷ 16 = 7.69 Fuss = Durchschnittsleistung des Vereins im Stabhochsprung. Wertung der Durchschnittsleistung von 7.69 Fuss:
6.73 Punkte (§ 106).

**75.** Die auf Grund der Leistungen in den vier Abteilungen des Vereinswettturnens (§ 62, *a–d*) zu erteilende Punktsumme (ohne die nach den §§ 76 und 77 zu bestimmenden Erhöhungen und Abzüge) besteht aus:

*a*) Der Punktzahl für Ordnungsübungen. Höchste erreichbare Punktzahl: 10.

*b*) Der verdoppelten Punktzahl für Freiübungen. Höchste erreichbare Punktzahl: 20.

*c*) Der Punktzahl für Geräteturnen. Höchste erreichbare Punktzahl: 60.

*d*) Der verdoppelten Gesamtpunktzahl für Volksturnen Diese Zahl ist unbeschränkt (§ 74, *d*); doch kann sie nur bei aussergewöhnlichen Durchschnittsleistungen 40 übersteigen.

**76.** Erhöhung der Punktsumme (vgl. § 75).

*a*) Für jeden Turner der dritten Stufe ist die Punktsumme um 1 Punkt zu erhöhen.

*b*) Für jeden Turner der zweiten Stufe ist die Punktsumme um ½ Punkt zu erhöhen.

**77.** Abzüge von der durch Erhöhung der Punktsumme erreichten Gesamtpunktzahl (vgl. §§ 75, 76).

*a*) Wenn die Zahl der Teilnehmer das Gruppenminimum (§ 64, *a*) nicht erreicht, so ist für jeden fehlenden Turner 0.4 Punkt von der Gesamtpunktzahl des Vereins abzuziehen.

*b*) Für jeden bei dem Festzug oder den Massenübungen fehlenden Turner ist 0.2 Punkt von der Gesamtpunktzahl des betreffenden Vereins abzuziehen. Dieser Abzug soll jedoch 10 Punkte nicht übersteigen.

*c*) Unpünktliches Antreten und Ruhestörungen werden mit einem weiteren, vom Kampfgerichte zu bestimmenden Abzug bestraft.

**78.** Das endgültige Ergebnis in Punkten soll den folgenden Bestimmungen gemäss in Prozente umgerechnet werden (§ 27).

*a*) Grenzwert der Punktzahl.—Die Summe der Zahl 130 und der grössten, in der betreffenden Gruppe auf Grund der Beteiligung von Turnern der 3. und der 2. Stufe erlangten Gesamterhöhung der Punktsumme (§ 76) wird auf die nächste ganze Zahl erhöht. Das höchste in der Gruppe erlangte endgültige Ergebnis in Punkten wird gleichfalls auf die nächste ganze Zahl erhöht. Das grössere der beiden Resultate ist der Grenzwert der Punktzahl in der betreffenden Gruppe.

Erstes Beispiel.

Grösste Gesamterhöhung der Punktsumme= 15.5
Dazu 130.
Summe 145.5, zu erhöhen auf 146.
Höchstes endgültiges Ergebnis in Punkten=141.03, zu erhöhen auf 142.
Grenzwert der Punktzahl=146.

Zweites Beispiel.

Grösste Gesamterhöhung der Punktsumme= 7.
Dazu 130.

Summe 137., zu erhöhen auf 138.
Höchstes endgültiges Ergebnis in Punkten=137.43, zu erhöhen auf 138.
Grenzwert der Punktzahl=138.

Drittes Beispiel.

Grösste Gesamterhöhung der Punktsumme= 9.
Dazu 130.

Summe 139., zu erhöhen auf 140.
Höchstes endgültiges Ergebnis in Punkten=140.17, zu erhöhen auf 141.
Grenzwert der Punktzahl=141.

*b*) Umrechnungsteiler.—Ein Hundertstel des Grenzwertes der Punktzahl in der betreffenden Gruppe wird als Umrechnungsteiler benutzt.

*c*) Umrechnung.—Das endgültige Ergebnis in Punkten ist mittels Teilung durch den Umrechnungsteiler in Prozente umzurechnen. In dem Ergebnis in Prozenten sollen zwei Decimalstellen beibehalten werden (vgl. §§ 28–30).

*d*) Vervielfältigungstabelle.—Um die zur Umrechnung nötige Zeit abzukürzen, empfiehlt es sich, die beigegebene Vervielfältigungstabelle für Werte des Umrechnungsteilers von 1.32 bis 1.65 zu benutzen. Die Tabelle besteht aus 34 kleineren Tabellen, deren jede die Produkte eines Wertes des Umrechnungsteilers und der Zahlen 2 bis 9 enthält. (S. Seite 19.)

# Vervielfältigungstabelle
## für Werte des Umrechnungsteilers von 1.32 bis 1.65.

| | 1.32 | | 1.33 | | 1.34 | | 1.35 | | 1.36 | | 1.37 | | 1.38 | | 1.39 | | 1.4 | | 1.41 | | 1.42 | | 1.43 | | 1.44 | | 1.45 | | 1.46 | | 1.47 | | 1.48 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 2.64 | 2 | 2.66 | 2 | 2.68 | 2 | 2.70 | 2 | 2.72 | 2 | 2.74 | 2 | 2.76 | 2 | 2.78 | 2 | 2.8 | 2 | 2.82 | 2 | 2.84 | 2 | 2.86 | 2 | 2.88 | 2 | 2.90 | 2 | 2.92 | 2 | 2.94 | 2 | 2.96 |
| 3 | 3.96 | 3 | 3.99 | 3 | 4.02 | 3 | 4.05 | 3 | 4.08 | 3 | 4.11 | 3 | 4.14 | 3 | 4.17 | 3 | 4.2 | 3 | 4.23 | 3 | 4.26 | 3 | 4.29 | 3 | 4.32 | 3 | 4.35 | 3 | 4.38 | 3 | 4.41 | 3 | 4.44 |
| 4 | 5.28 | 4 | 5.32 | 4 | 5.36 | 4 | 5.40 | 4 | 5.44 | 4 | 5.48 | 4 | 5.52 | 4 | 5.56 | 4 | 5.6 | 4 | 5.64 | 4 | 5.68 | 4 | 5.72 | 4 | 5.76 | 4 | 5.80 | 4 | 5.84 | 4 | 5.88 | 4 | 5.92 |
| 5 | 6.60 | 5 | 6.65 | 5 | 6.70 | 5 | 6.75 | 5 | 6.80 | 5 | 6.85 | 5 | 6.90 | 5 | 6.95 | 5 | 7.0 | 5 | 7.05 | 5 | 7.10 | 5 | 7.15 | 5 | 7.20 | 5 | 7.25 | 5 | 7.30 | 5 | 7.35 | 5 | 7.40 |
| 6 | 7.92 | 6 | 7.98 | 6 | 8.04 | 6 | 8.10 | 6 | 8.16 | 6 | 8.22 | 6 | 8.28 | 6 | 8.34 | 6 | 8.4 | 6 | 8.46 | 6 | 8.52 | 6 | 8.58 | 6 | 8.64 | 6 | 8.70 | 6 | 8.76 | 6 | 8.82 | 6 | 8.88 |
| 7 | 9.24 | 7 | 9.31 | 7 | 9.38 | 7 | 9.45 | 7 | 9.52 | 7 | 9.59 | 7 | 9.66 | 7 | 9.73 | 7 | 9.8 | 7 | 9.87 | 7 | 9.94 | 7 | 10.01 | 7 | 10.08 | 7 | 10.15 | 7 | 10.22 | 7 | 10.29 | 7 | 10.36 |
| 8 | 10.56 | 8 | 10.64 | 8 | 10.72 | 8 | 10.80 | 8 | 10.88 | 8 | 10.96 | 8 | 11.04 | 8 | 11.12 | 8 | 11.2 | 8 | 11.28 | 8 | 11.36 | 8 | 11.44 | 8 | 11.52 | 8 | 11.60 | 8 | 11.68 | 8 | 11.76 | 8 | 11.84 |
| 9 | 11.88 | 9 | 11.97 | 9 | 12.06 | 9 | 12.15 | 9 | 12.24 | 9 | 12.33 | 9 | 12.42 | 9 | 12.51 | 9 | 12.6 | 9 | 12.69 | 9 | 12.78 | 9 | 12.87 | 9 | 12,96 | 9 | 13.05 | 9 | 13.14 | 9 | 13.23 | 9 | 13.32 |

| | 1.49 | | 1.5 | | 1.51 | | 1.52 | | 1.53 | | 1.54 | | 1.55 | | 1.56 | | 1.57 | | 1.58 | | 1.59 | | 1.6 | | 1.61 | | 1.62 | | 1.63 | | 1.64 | | 1.65 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 2.98 | 2 | 3.0 | 2 | 3.02 | 2 | 3.04 | 2 | 3.06 | 2 | 3.08 | 2 | 3.10 | 2 | 3.12 | 2 | 3.14 | 2 | 3.16 | 2 | 3.18 | 2 | 3.2 | 2 | 3.22 | 2 | 3.24 | 2 | 3.26 | 2 | 3.28 | 2 | 3.30 |
| 3 | 4.47 | 3 | 4.5 | 3 | 4.53 | 3 | 4.56 | 3 | 4.59 | 3 | 4.62 | 3 | 4.65 | 3 | 4.68 | 3 | 4.71 | 3 | 4.74 | 3 | 4.77 | 3 | 4.8 | 3 | 4.83 | 3 | 4.86 | 3 | 4.89 | 3 | 4.92 | 3 | 4.95 |
| 4 | 5.96 | 4 | 6.0 | 4 | 6.04 | 4 | 6.08 | 4 | 6.12 | 4 | 6.16 | 4 | 6.20 | 4 | 6.24 | 4 | 6.28 | 4 | 6.32 | 4 | 6.36 | 4 | 6.4 | 4 | 6.44 | 4 | 6.48 | 4 | 6.52 | 4 | 6.56 | 4 | 6.60 |
| 5 | 7.45 | 5 | 7.5 | 5 | 7.55 | 5 | 7.60 | 5 | 7.65 | 5 | 7.70 | 5 | 7.75 | 5 | 7.80 | 5 | 7.85 | 5 | 7.90 | 5 | 7.95 | 5 | 8.0 | 5 | 8.05 | 5 | 8.10 | 5 | 8.15 | 5 | 8.20 | 5 | 8.25 |
| 6 | 8.94 | 6 | 9.0 | 6 | 9.06 | 6 | 9.12 | 6 | 9.18 | 6 | 9.24 | 6 | 9.30 | 6 | 9.36 | 6 | 9.42 | 6 | 9.48 | 6 | 9.54 | 6 | 9.6 | 6 | 9.66 | 6 | 9.72 | 6 | 9.78 | 6 | 9.84 | 6 | 9.90 |
| 7 | 10.43 | 7 | 10.5 | 7 | 10.57 | 7 | 10.64 | 7 | 10.71 | 7 | 10.78 | 7 | 10.85 | 7 | 10,92 | 7 | 10.99 | 7 | 11.06 | 7 | 11.13 | 7 | 11.2 | 7 | 11.27 | 7 | 11.34 | 7 | 11.41 | 7 | 11.48 | 7 | 11.55 |
| 8 | 11.92 | 8 | 12.0 | 8 | 12.08 | 8 | 12.16 | 8 | 12.24 | 8 | 12.32 | 8 | 12.40 | 8 | 12.48 | 8 | 12.56 | 8 | 12.64 | 8 | 12.72 | 8 | 12.8 | 8 | 12.88 | 8 | 12.96 | 8 | 13.04 | 8 | 13.12 | 8 | 13.20 |
| 9 | 13.41 | 9 | 13.5 | 9 | 13.59 | 9 | 13.68 | 9 | 13.77 | 9 | 13.86 | 9 | 13.95 | 9 | 14.04 | 9 | 14.13 | 9 | 14.22 | 9 | 14.31 | 9 | 14.4 | 9 | 14.49 | 9 | 14.58 | 9 | 14.67 | 9 | 14.76 | 9 | 14.85 |

## Leistungstabelle. Vereinswettturnen. III. Gruppe.

| Rang | Name des Vereins | Teilnehmer | Ordnungsübungen | Freiübungen | Geräteturnen | Volksturnen | | | | | Summe der Punkte | Erhöhung der Punktsumme | | | Gesamtpunktzahl | Abzüge von der Gesamtpunktzahl | | | | Umrechnungsteiler: 1.46 | | Preis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Höchste erreichbare Punktzahl: 10. | Höchste erreichbare Punktzahl: 20. | Reck, Barren, Pferd: Je zwei Übungen. Höchste erreichbare Punktzahl: 60. | Stabhochsprung | | Wettlaufen | | Verdoppelte Punktzahl | | Für jeden Turner der 3. Stufe 1 Punkt | Für jeden Turner der 2. Stufe $\frac{1}{2}$ Punkt | Gesamterhöhung | | Wenn die Zahl der Teilnehmer das Gruppenminimum nicht erreicht, für jeden fehlenden Turner $\frac{2}{3}$ Punkt | Für jeden bei dem Festzug oder den Massenübungen fehlenden Turner $\frac{1}{3}$ Punkt (bis zu 10 Punkten) | Weitere Abzüge | Gesamtabzug | Ergebnis in Punkten | Ergebnis in Prozenten | |
| | | | | | | Fuss | Punkte | Sekunden | Punkte | Diese Zahl kann nur bei aussergewöhnlichen Durchschnittsleistungen grösser sein, als 40. | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Turnverein Columbia.... | 22 | 9. | 19. | 58.81 | 8.93 | 9.83 | 11.11 | 9.73 | 39.12 | 125.93 | 12. | 3.5 | 15.5 | 141.43 | ...... | 0.4 | .... | 0.4 | 141.03 | 96.60 | 1. |
| .... | Turnverein Germania.... | 16 | 9.5 | 19. | 47.66 | 7.69 | 6.73 | 11.78 | 8.05 | 29.56 | 105.72 | 8. | 2.5 | 10.5 | 116.22 | 0.8 | 0.2 | .... | 1. | 115.22 | 78.92 | .... |

**79.** Wenn das endgültige Ergebnis unter Beibehaltung von zwei Decimalstellen nicht weniger als 75 Prozent beträgt, so erhält der Verein Diplom und Kranz. Beträgt das Ergebnis weniger als 75, aber nicht weniger als 65 Prozent, so wird dem Vereine nur ein Diplom erteilt. Für weniger als 65 Prozent wird eine Belobung mit Angabe der erreichten Prozentzahl erteilt. Gleiche, unter Beibehaltung von zwei Decimalstellen erreichte Prozentzahl berechtigt zu gleichem Rang.

**80.** Die tabellarische Zusammenstellung der Leistungen im Vereinsturnen ist in der auf Seite 20 angegebenen Form zu veröffentlichen (vgl. § 36, *b*, *c*). In der Tabelle wird angenommen, dass 15.5 die grösste Gesamterhöhung der Punktsumme und 141.03 das höchste endgültige Ergebnis in Punkten in der III. Gruppe ist (vgl. § 78, *a*, erstes Beispiel, sowie § 88).

## D. Einzelwettturnen.

### *I. Geräte- und Volksturnen.*

**81.** Der Einzelwettkampf im Geräte- und Volksturnen umfasst je zwei Übungen an Reck, Barren und Pferd, sowie zwei Volksturnarten. (Vgl. § 62, *c*, *d*.)

**82.** An den Geräten Reck und Barren hat jeder Turner je eine vorgeschriebene und eine selbstgewählte Übung auszuführen, am Längenpferd eine vorgeschriebene Sprungübung und am Seitpferd eine Kürübung. Die Gerätübungen werden der 3. Stufe entnommen.

**83.** In den beiden Volksturnarten darf die direkte Wertung der einzelnen Leistung in keinem Falle grösser sein, als 10 Punkte. Wird die geringste, in der betreffenden Wertungstabelle angegebene Leistung nicht erreicht, so ist die Wertung 0.

**84.** Für das Geräte- und Volksturnen gelten im übrigen die in den §§ 68–73 enhaltenen Bestimmungen über diese Turnarten.

**85.** Die im Geräte- und Volksturnen erworbene Gesamtpunktzahl (Prozentzahl) des einzelnen Turners der 3. Stufe besteht aus:

*a*) Der Punktzahl für Geräteturnen. Höchste erreichbare Punktzahl: 60.

*b*) Der verdoppelten Gesamtpunktzahl für Volksturnen. Höchste erreichbare Punktzahl: 40.

**86.** Wenn die unter Beibehaltung von zwei Decimalstellen erreichte Prozentzahl eines Turners der 3. Stufe nicht weniger als 75 Prozent beträgt, so erhält derselbe ein Diplom. Die ersten Fünf erhalten ausserdem noch je einen Eichenkranz. Gleiche, unter Beibehaltung von zwei Decimalstellen erreichte Prozentzahl berechtigt zu gleichem Rang.

**87.** Die tabellarische Zusammenstellung der Leistungen im Geräte- und Volksturnen soll in folgender Form veröffentlicht werden (vgl. § 36, *b*, *c*):

Leistungstabelle. Einzelwettturnen. Geräte- und Volksturnen.

| Rang | Name des Turners | Stufe | Geräteturnen | | | | | | | Volksturnen | | | | | | Gesamt-p'kt-zahl | Preis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Reck | | Barren | | Pferd | | Punkte im Geräteturnen | Stabhochsp. | | Wettlaufen | | Punkte im Volksturnen | Verdoppelte Punktzahl | | |
| | | | Oblig. | Selbstgew. | Oblig. | Selbstgew. | Längenpf. | Seitpf. | | Fuss | Punkte | Sekunden | Punkte | | | Prozente | |
| 1 | ............ | 3 | 10. | 10. | 9.8 | 10. | 9.5 | 10. | 59.3 | 9.8 | 10. | 11.4 | 9. | 19. | 38. | 97.3 | 1. |

**88.** Die Berechnungsliste für das Vereinswettturnen und das Einzelwettturnen (Geräte- und Volksturnen) soll folgende Form haben (vgl. § 80):

## Berechnungsliste für das Vereins- und das Einzelwettturnen (Geräte- und Volksturnen).

| Name des Vereins: Turnverein Germania | | III. Gruppe — Gruppenminimum: 18 | Punkte |
|---|---|---|---|
| Ordnungsübungen | | | 9.50 |
| Freiübungen, Wertung | | 9.5 | |
| Verdoppelte Wertung | | | 19. |
| Geräteturnen | | | 47.66 |
| Volksturnen Stabhochsprung | Fuss 7.69 | Punkte 6.73 | |
| Wettlaufen | Sekunden 11.78 | 8.05 | |
| Punktzahl | | 14.78 | |
| Verdoppelte Punktzahl | | | 29.56 |
| Summe der Punkte | | | 105.72 |
| Erhöhung der Punktsumme | | | |
| Turner der 3. Stufe je 1 Punkt | | 8. | |
| Turner der 2. Stufe je ½ Punkt | | 2.5 | |
| Gesamterhöhung | | | 10.50 |
| Gesamtpunktzahl | | | 116.22 |
| Abzüge von der Gesamtpunktzahl | | | |
| Wenn die Zahl der Teilnehmer das Gruppenminimum nicht erreicht, für jeden fehlenden Turner 0.4 Punkt | | 0.8 | |
| Für jeden bei dem Festzug oder den Massenübungen fehlenden Turner 0.2 Punkt (bis zu 10 Punkten) | | 0.2 | |
| Weitere Abzüge | | | |
| Gesamtabzug | | | 1. |
| Umrechnungsteiler: 1.46 | Ergebnis in Punkten | | 115.22 |
| | Ergebnis in Prozenten | | 78.92 |

| Name und Nummer des Turners | Stufe 3. | Stufe 2. | Stufe 1. | Geräteturnen: Reck Oblig. | Reck Selbstgew. | Barren Oblig. | Barren Selbstgew. | Pferd Längenpf. | Pferd Seitpf. | Punkte im Geräteturnen | Volksturnen: Stabhochsp. Fuss | Stabhochsp. Punkte | Wettlaufen Sekunden | Wettlaufen Punkte | Punkte im Volksturnen | Verdoppelte Punktzahl | Gesamt-p'kt-zahl Prozente | Einzelpreise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 61 | | | 9.8 | 9.5 | 9.5 | 9.5 | 9. | 10. | 57.3 | 8.6 | 9. | 10.6 | 10. | 19. | 38. | 95.3 | 8. |
| | 62 | | | 8.5 | 9. | 9. | 9.5 | 8.5 | 8.3 | 52.8 | 8.2 | 8. | 11. | 10. | 18. | 36. | 88.8 | 26. |
| | 63 | | | 8.5 | 9. | 6.8 | 8.5 | 8. | 9.5 | 50.3 | 9. | 10. | 10.2 | 10. | 20. | 40. | 90.3 | 17. |
| | 64 | | | 10. | 10. | 9.8 | 10. | 9.5 | 10. | 59.3 | 9.8 | 10. | 11.4 | 9. | 19. | 38. | 97.3 | 1. |
| | 65 | | | 9.5 | 9.8 | 8.8 | 9.8 | 9.5 | 9.8 | 57.2 | 9. | 10. | 11. | 10. | 20. | 40. | 97.2 | 2. |
| | 66 | | | 9. | 9.5 | 9. | 9.5 | 9. | 9.8 | 55.8 | 8.6 | 9. | 11.8 | 8. | 17. | 34. | 89.8 | 20. |
| | 67 | | | 9.3 | 9. | 8. | 9.5 | 9. | 9.8 | 54.6 | 10.2 | 10. | 12.2 | 7. | 17. | 34. | 88.6 | 27. |
| | 68 | | | 9. | 9. | 8. | 7.5 | 7. | 8. | 48.5 | 7.8 | 7. | 11.4 | 9. | 16. | 32. | 80.5 | 38. |
| | | 69 | | 9. | 8. | 8. | 8.5 | 8. | 8.5 | 50. | 8.6 | | 12.6 | | | | | |
| | | 70 | | 7. | 7.5 | 7. | 8. | 6. | 7. | 42.5 | 8.2 | | 13. | | | | | |
| | | 71 | | 6. | 6. | 6.5 | 7. | 6. | 6.5 | 38. | 7.8 | | 12.2 | | | | | |
| | | 72 | | 7. | 7.5 | 6. | 6.5 | 6. | 6. | 39. | 7. | | 11.4 | | | | | |
| | | 73 | | 8.5 | 9. | 7.5 | 7.5 | 7. | 8. | 47.5 | 6.6 | | 11. | | | | | |
| | | | 74 | 6.5 | 7.5 | 5. | 6.5 | 6. | 7. | 38.5 | 7. | | 12.2 | | | | | |
| | | | 75 | 6.5 | 6.5 | 6. | 6.8 | 6.5 | 7. | 39.3 | 0. | | 13. | | | | | |
| | | | 76 | 5. | 5.5 | 4. | 5. | 6. | 6.5 | 32. | 6.6 | | 13.4 | | | | | |
| 16 Turner | 8 | 5 | 3 | | | | | | | 762.6 ÷16= 47.66 | 123. ÷16= 7.69 | 6.73 | 188.4 ÷16= 11.78 | 8.05 | | | | |

## *II. Geräteturnen.*

**89.** Die höchsten drei, von Turnern der 3. Stufe beim Einzelwettkampf im Geräteturnen erlangten Punktsummen sind mittels Teilung durch 0.6 in Prozente umzurechnen (vgl. § 85, *a*).

Beispiel. (Vgl. Tabellen, §§ 87, 88.)
Punktsumme: 59.3 59.3÷0.6=98.83
59.3 Punkte=98.83 Prozent.

**90.** Die betreffenden drei Turner erhalten Preise. Der erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz; die anderen Preise sind Diplome.

## *III. Volksturnen.*

**91.** Die Leistungen im Volksturnen sind nach den in den §§ 102–110 enthaltenen Bestimmungen und Tabellen ohne Beschränkung der Punktzahl zu werten. Wenn die geringste, in der betreffenden Wertungstabelle verzeichnete Leistung nicht erreicht wird, so ist die Wertung 0.

**92.** Berechnung der Prozentzahl (§ 27).—Von allen Leistungen in der betreffenden Turnart, welche bei wesentlich gleichen Bestimmungen auf den später als 1897 abgehaltenen Bundesturnfesten, einschliesslich des zur Zeit gefeierten Festes, notiert wurden, gilt die beste als der Rekord. Die dem Rekord entsprechende Prozentzahl ist 100. Die Prozentzahl für die einzelnen Leistungen kann entweder aus der Punktzahl oder direkt aus der Fuss- oder Sekundenzahl abgeleitet werden. Die zwei Berechnungsweisen führen zu demselben Resultat.

*a*) Berechnung der Prozentzahl aus der Punktzahl.—Der Rekord wird nach Punkten gewertet. Ein Hundertstel dieser Wertung ist der Umrechnungsteiler der Turnart für das betreffende Fest.

In den folgenden Beispielen wird angenommen, dass die beim 29. Bundesturnfest durch Leistungen im Stabhochsprung erlangten Punktzahlen in Prozente umzurechnen sind. Bei der Berechnung des Umrechnungsteilers können in diesem Falle also nur das 28. Bundesturnfest (Philadelphia, 1900) und das 29. Bundesturnfest (1905) in Betracht kommen. Beim 30. Bundesturnfest würden aber drei Feste (28., 29., 30.) in Betracht zu ziehen sein usw.

Erstes Beispiel.

Auf dem 29. Bundesturnfest seien die besten vier Leistungen im Stabhochsprung 10.6, 10.2, 9.8 und 9.4 Fuss. Da die beste Leistung auf dem 28. Bundes-

turnfest 10.2 Fuss war, so ist 10.6 Fuss der Rekord und der Umrechnungsteiler wird auf Grund der Wertung dieser Leistung bestimmt (§ 106).

Wertung von 10.6 Fuss: 14 Punkte. Umrechnungsteiler: 0.14

1. Leistung: 10.6 Fuss. Wertung: 14 Punkte. Prozentzahl: 14÷0.14=100.
2. Leistung: 10.2 Fuss. Wertung: 13 Punkte. Prozentzahl: 13÷0.14= 92.9
3. Leistung: 9.8 Fuss. Wertung: 12 Punkte. Prozentzahl: 12÷0.14= 85.7
4. Leistung: 9.4 Fuss. Wertung: 11 Punkte. Prozentzahl: 11÷0.14= 78.6

Zweites Beispiel.

Auf dem 29. Bundesturnfest seien die besten vier Leistungen 9.8, 9.4, 8.6 und 8.2 Fuss. Dann ist 10.2 Fuss (28. Bundesturnfest) der Rekord, durch dessen Wertung der Umrechnungsteiler bestimmt wird (§ 106).

Wertung von 10.2 Fuss: 13 Punkte. Umrechnungsteiler: 0.13.

1. Leistung: 9.8 Fuss. Wertung: 12 Punkte. Prozentzahl: 12÷0.13= 92.3
2. Leistung: 9.4 Fuss. Wertung: 11 Punkte. Prozentzahl: 11÷0.13= 84.6
3. Leistung: 8.6 Fuss. Wertung: 9 Punkte. Prozentzahl: 9÷0.13= 69.2
4. Leistung: 8.2 Fuss. Wertung: 8 Punkte. Prozentzahl: 8÷0.13= 61.5

*b*) Berechnung der Prozentzahl aus der Fuss- oder Sekundenzahl.—Bei den neun in den §§ 102–110 angeführten Volksturnarten kann die Prozentzahl direkt aus der Fuss- oder Sekundenzahl nach den Regeln (1), (2), (3) und (4) berechnet werden. Wenn jedoch die Fusszahl die kleinste, in der Wertungstabelle der Turnart angegebene Fusszahl nicht erreicht, oder wenn die Sekundenzahl die grösste Sekundenzahl der Wertungstabelle übersteigt, so ist ohne weitere Rechnung der Prozentwert gleich Null zu setzen (vgl. § 91). Beispiele der direkten Berechnung der Prozentzahl aus der Fuss- oder Sekundenzahl sind in den §§ 112 und 113 gegeben (§ 112, alle vier Beispiele; § 113, erstes und zweites Beispiel).

(1) Die Leistung, welche dem Nullpunkt der in der Wertungstabelle enthaltenen Punktzahlenreihe entspricht, wird als Nullpunktleistung bezeichnet. Im folgenden sind die Nullpunktleistungen der neun hier in Betracht kommenden Volksturnarten angegeben:

| | | |
|---|---|---|
| Hochsprung (§ 102) | 3 | Fuss. |
| Weitsprung (§ 103) | 8 | Fuss. |
| Weithochsprung (§ 104) | 2.2 | Fuss Höhe. |
| Dreisprung (§ 105) | 18 | Fuss. |
| Stabhochsprung (§ 106) | 5 | Fuss. |
| Kugelstossen (§ 107) | 10 | Fuss. |
| Wettlaufen (§ 108) | 15 | Sekunden. |
| Hochhangeln (§ 109) | 0 | Fuss. |
| Schnellhangeln (§ 110) | 19 | Sekunden. |

(2) Der Umrechnungsteiler ist gleich einem Hundertstel des Unterschiedes zwischen dem Rekord und der Nullpunktleistung.

(3) Die zu teilende Zahl ist gleich dem Unterschiede zwischen der einzelnen Leistung und der Nullpunktleistung.

(4) Das Ergebnis des Teilens ist die Prozentzahl.

**93.** Für die besten zwei Leistungen in jeder der beiden Volksturnarten, welche auf dem betreffenden Feste zum Geräte- und Volksturnen (§§ 81–88) gehören, sollen Preise erteilt werden. Der erste Preis ist ein Diplom mit Kranz, der zweite ein Diplom.

**94.** Aus fünf von den übrigen Volksturnarten soll eine Gruppe gebildet werden.

*a*) Diejenigen Turner, welche nicht in jeder einzelnen Turnart mit sieben Punkten beginnen können, sind vom Weiterturnen in der Gruppe der fünf Volksturnarten ausgeschlossen.

*b*) Für die Sieger der ganzen Gruppe sind fünf Preise ausgesetzt. Der erste und der zweite Preis bestehen je in einem Diplom mit Kranz; die übrigen Preise sind Diplome.

*c*) Für die besten zwei Leistungen in jeder der fünf Volksturnarten sollen Preise erteilt werden. Der erste Preis ist ein Diplom mit Kranz, der zweite ein Diplom.

**95.** Der technische Ausschuss des Bundesvororts ist zur Einführung von Volksturnarten ermächtigt, welche in dieser Festordnung nicht vorgesehen sind. (Vgl. § 111.)

**96.** Bei allen Volksturnarten sollen drei Richter fungieren; zwei derselben besorgen die Messungen und der dritte führt die Liste. Der die Liste führende Richter soll die Zahl, die er nach den Angaben der Messenden eben einträgt, laut ausrufen. (Vgl. § 69, *a*.)

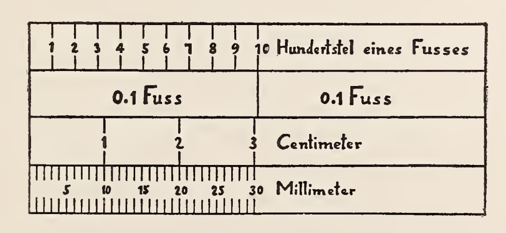
**97.** Decimalfuss.—Beim Volksturnen ist das Längenmass der in zehn gleiche Teile eingeteilte Fuss (Decimalfuss). Um die Benutzung dieser Festordnung bei Bezirksturnfesten und auf Vereinsturnplätzen, wo Decimalmâsse nicht immer beschafft werden können, zu erleichtern, ist folgende Umrechnungstabelle hier eingeschaltet (vgl. § 28).

## Decimalfuss.

| Umrechnung von Zoll in Decimalbruchteile eines Fusses | | Umrechnung von Zehnteln eines Fusses in Zoll und sechzehntel, beziehungsweise achtel Zoll | |
|---|---|---|---|
| Zoll | Fuss | Fuss | Zoll |
| 1 | 0.08 | 0.1 | $1\frac{3}{16}$ |
| 2 | 0.17 | 0.2 | $2\frac{3}{8}$ |
| 3 | 0.25 | 0.3 | $3\frac{5}{8}$ |
| 4 | 0.33 | 0.4 | $4\frac{13}{16}$ |
| 5 | 0.42 | 0.5 | 6 |
| 6 | 0.5 | 0.6 | $7\frac{3}{16}$ |
| 7 | 0.58 | 0.7 | $8\frac{3}{8}$ |
| 8 | 0.67 | 0.8 | $9\frac{5}{8}$ |
| 9 | 0.75 | 0.9 | $10\frac{13}{16}$ |
| 10 | 0.83 | | |
| 11 | 0.92 | | |

**98.** Fussmass und Metermass.—Um eine Vergleichung der in den Vereinigten Staaten, in Deutschland und in andern Ländern erreichten Leistungen zu erleichtern, sind die Tabellen $K$, $k$, $L$, $l$ berechnet worden. Der Berechnung liegen folgende Wertbestimmungen zu Grunde:

1 Fuss = $\frac{12}{82}$ der *Scale of Troughton* = 0.3048 Meter.
1 Meter (*m*) = 10 Decimeter (*dm*) = 100 Centimeter (*cm*)
= 1000 Millimeter (*mm*) = 3.2809 Fuss.




*a*) Soll eine ganze Zahl von Fussen oder Metern umgerechnet werden, so ist die Tabelle $K$, beziehungsweise die Tabelle $L$ zu benutzen. Ist nur ein Bruchteil eines Fusses oder eines Meters umzurechnen, so wird der gesuchte

Wert aus der Tabelle $k$, bezw. der Tabelle $l$ abgelesen. Wenn in einem abgelesenen Werte nur zwei Decimalstellen beizubehalten sind, so kommt die im § 28 aufgestellte Regel zur Anwendung; in diesem Falle sollte aber jede in kleinerer Schrift stehende 5 der dritten Decimalstelle als 4 gelesen werden. (Vgl. $g$, $h$.)

$b$) Besteht die gegebene Fuss- oder Meterzahl aus einer ganzen Zahl und einem Bruche, so ist für die ganze Zahl $K$, bezw. $L$, und für den Bruchteil $k$, bezw. $l$ zu benutzen. Eine in kleinerer Schrift stehende 5 gilt dabei als volle 5. Die Summe der beiden abgelesenen Zahlen ist der gesuchte Wert. (Vgl. $g$, $h$.)

$c$) Wenn die gegebene ganze Zahl von Fussen grösser als 60 ist, so werden die der überschüssigen Fusszahl entsprechende Meterzahl und die 60 Fuss entsprechende Meterzahl aus $K$, und der dem gegebenen Bruchteil eines Fusses entsprechende Bruchteil eines Meters aus $k$ abgelesen und dann zusammengezählt. Wenn die gegebene ganze Zahl von Metern grösser als 20 ist, so sind die Wertungen in Fussen für den Überschuss über 20 Meter und für 20 Meter aus $L$, und die dem gegebenen Bruchteil eines Meters entsprechende Fusszahl aus $l$ abzulesen und dann zusammenzuzählen. In beiden Fällen ist die Summe der gesuchte Wert. (Vgl. $g$, $h$.)

$d$) Die letzte Ziffer der in den Tabellen mit drei Decimalstellen angeführten Werte wurde auf Grund der im § 28 gegebenen Regel bestimmt. Der bei Beschränkung auf drei Decimalstellen unvermeidliche Fehler ist so gering, dass er bei blossem Ablesen aus den Tabellen ($a$) nicht in Betracht kommt. Bei Summierung von zwei oder drei abgelesenen Werten ($b$, $c$) kann die Fehlersumme allerdings eine solche sein, dass das Resultat mit dem aus direkter Umrechnung mittels Multiplikation sich ergebenden Resultate nicht immer genau übereinstimmt; der Unterschied ist aber verschwindend klein gegenüber dem wahrscheinlichen Fehler der auf dem Turnfelde vorgenommenen Messungen. Wenn jedoch in dem durch Summierung von zwei oder drei abgelesenen Werten erlangten Resultat ($b$, $c$) unter nochmaliger Anwendung der Regel des § 28 nur zwei Decimalstellen beibehalten werden, so kann dasselbe 1 Centimeter, beziehungsweise 0.01 Fuss mehr oder weniger betragen, als das durch direkte Multiplikation gefundene Resultat.

$e$) In die Bestimmungen über solche Volksturnarten, bei denen im Einzelwettturnen nur eine verhältnismässig geringe Anzahl von Werten in Betracht kommt, sind besondere Fuss-Meter-Tabellen eingeschaltet worden (§§ 102, 104, 106).

$f$) Erklärung der Abkürzungen in den Umrechnungsbeispielen ($g$, $h$).

F.: Fuss. $m$: Meter. umz.: umzurechnen.
2 Dec.: Unter Beibehaltung von nur 2 Decimalstellen.

$K$: Aus Tabelle $K$ abzulesen. $L$: Aus Tabelle $L$ abzulesen.
$k$: Aus Tabelle $k$ abzulesen. $l$: Aus Tabelle $l$ abzulesen.

$g$) Beispiele der Umrechnung von Fussen in Meter. (Vgl. § 28.)

(Zu $a$.)

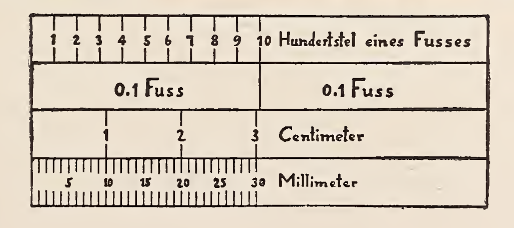
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| (1) | 49 F. umz. in $m$. | $K$: | 49 F. | = | 14.935 $m$. |
| (2) | 49 F. umz. in $m$, 2 Dec. | $K$: | 49 F. | = | 14.94 $m$. |
| (3) | 26 F. umz. in $m$. | $K$: | 26 F. | = | 7.925 $m$. |
| (4) | 26 F. umz. in $m$, 2 Dec. | $K$: | 26 F. | = | 7.92 $m$. |
| (5) | 0.87 F. umz. in $m$. | $k$: | 0.87 F. | = | 0.265 $m$. |
| (6) | 0.87 F. umz. in $m$, 2 Dec. | $k$: | 0.87 F. | = | 0.27 $m$. |
| (7) | 0.41 F. umz. in $m$. | $k$: | 0.41 F. | = | 0.125 $m$. |
| (8) | 0.41 F. umz. in $m$, 2 Dec. | $k$: | 0.41 F. | = | 0.12 $m$. |

**K**

| Fuss | Meter | Fuss | Meter |
|---|---|---|---|
| 1. | 0.305 | 31. | 9.449 |
| 2. | 0.610 | 32. | 9.754 |
| 3. | 0.914 | 33. | 10.058 |
| 4. | 1.219 | 34. | 10.363 |
| 5. | 1.524 | 35. | 10.668 |
| 6. | 1.829 | 36. | 10.973 |
| 7. | 2.134 | 37. | 11.278 |
| 8. | 2.438 | 38. | 11.582 |
| 9. | 2.743 | 39. | 11.887 |
| 10. | 3.048 | 40. | 12.192 |
| 11. | 3.353 | 41. | 12.497 |
| 12. | 3.658 | 42. | 12.802 |
| 13. | 3.962 | 43. | 13.106 |
| 14. | 4.267 | 44. | 13.411 |
| 15. | 4.572 | 45. | 13.716 |
| 16. | 4.877 | 46. | 14.021 |
| 17. | 5.182 | 47. | 14.326 |
| 18. | 5.486 | 48. | 14.630 |
| 19. | 5.791 | 49. | 14.935 |
| 20. | 6.096 | 50. | 15.240 |
| 21. | 6.401 | 51. | 15.545 |
| 22. | 6.706 | 52. | 15.850 |
| 23. | 7.010 | 53. | 16.154 |
| 24. | 7.315 | 54. | 16.459 |
| 25. | 7.620 | 55. | 16.764 |
| 26. | 7.925 | 56. | 17.069 |
| 27. | 8.230 | 57. | 17.374 |
| 28. | 8.534 | 58. | 17.678 |
| 29. | 8.839 | 59. | 17.983 |
| 30. | 9.144 | 60. | 18.288 |

**k**

| Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| .01 | .003 | .26 | .079 | .51 | .155 | .76 | .232 |
| .02 | .006 | .27 | .082 | .52 | .158 | .77 | .235 |
| .03 | .009 | .28 | .085 | .53 | .162 | .78 | .238 |
| .04 | .012 | .29 | .088 | .54 | .165 | .79 | .241 |
| .05 | .015 | .30 | .091 | .55 | .168 | .80 | .244 |
| .06 | .018 | .31 | .094 | .56 | .171 | .81 | .247 |
| .07 | .021 | .32 | .098 | .57 | .174 | .82 | .250 |
| .08 | .024 | .33 | .101 | .58 | .177 | .83 | .253 |
| .09 | .027 | .34 | .104 | .59 | .180 | .84 | .256 |
| .10 | .030 | .35 | .107 | .60 | .183 | .85 | .259 |
| .11 | .034 | .36 | .110 | .61 | .186 | .86 | .262 |
| .12 | .037 | .37 | .113 | .62 | .189 | .87 | .265 |
| .13 | .040 | .38 | .116 | .63 | .192 | .88 | .268 |
| .14 | .043 | .39 | .119 | .64 | .195 | .89 | .271 |
| .15 | .046 | .40 | .122 | 65 | .198 | .90 | .274 |
| .16 | .049 | .41 | .125 | .66 | .201 | .91 | .277 |
| .17 | .052 | .42 | .128 | .67 | .204 | .92 | .280 |
| .18 | .055 | .43 | .131 | .68 | .207 | .93 | .283 |
| .19 | .058 | .44 | .134 | .69 | .210 | .94 | .287 |
| .20 | .061 | .45 | .137 | .70 | .213 | .95 | .290 |
| .21 | .064 | .46 | .140 | .71 | .216 | .96 | .293 |
| .22 | .067 | .47 | .143 | .72 | .219 | .97 | .296 |
| .23 | .070 | .48 | .146 | .73 | .223 | .98 | .299 |
| .24 | .073 | .49 | .149 | .74 | .226 | .99 | .302 |
| .25 | .076 | .50 | .152 | .75 | .229 | | |

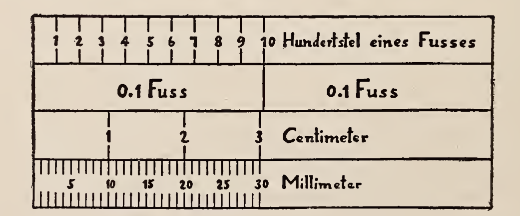


L

| Meter | Fuss |
|---|---|
| 1. | 3.281 |
| 2. | 6.562 |
| 3. | 9.843 |
| 4. | 13.124 |
| 5. | 16.405 |
| 6. | 19.685 |
| 7. | 22.966 |
| 8. | 26.247 |
| 9. | 29.528 |
| 10. | 32.809 |
| 11. | 36.090 |
| 12. | 39.371 |
| 13. | 42.652 |
| 14. | 45.933 |
| 15. | 49.214 |
| 16. | 52.494 |
| 17. | 55.775 |
| 18. | 59.056 |
| 19. | 62.337 |
| 20. | 65.618 |

l

| Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| .01 | .033 | .26 | .853 | .51 | 1.673 | .76 | 2.493 |
| .02 | .066 | .27 | .886 | .52 | 1.706 | .77 | 2.526 |
| .03 | .098 | .28 | .919 | .53 | 1.739 | .78 | 2.559 |
| .04 | .131 | .29 | .951 | .54 | 1.772 | .79 | 2.592 |
| .05 | .164 | .30 | .984 | .55 | 1.804 | .80 | 2.625 |
| .06 | .197 | .31 | 1.017 | .56 | 1.837 | .81 | 2.658 |
| .07 | .230 | .32 | 1.050 | .57 | 1.870 | .82 | 2.690 |
| .08 | .262 | .33 | 1.083 | .58 | 1.903 | .83 | 2.723 |
| .09 | .295 | .34 | 1.116 | .59 | 1.936 | .84 | 2.756 |
| .10 | .328 | .35 | 1.148 | .60 | 1.969 | .85 | 2.789 |
| .11 | .361 | .36 | 1.181 | .61 | 2.001 | .86 | 2.822 |
| .12 | .394 | .37 | 1.214 | .62 | 2.034 | .87 | 2.854 |
| .13 | .427 | .38 | 1.247 | .63 | 2.067 | .88 | 2.887 |
| .14 | .459 | .39 | 1.280 | .64 | 2.100 | .89 | 2.920 |
| .15 | .492 | .40 | 1.312 | .65 | 2.133 | .90 | 2.953 |
| .16 | .525 | .41 | 1.345 | .66 | 2.165 | .91 | 2.986 |
| .17 | .558 | .42 | 1.378 | .67 | 2.198 | .92 | 3.018 |
| .18 | .591 | .43 | 1.411 | .68 | 2.231 | .93 | 3.051 |
| .19 | .623 | .44 | 1.444 | .69 | 2.264 | .94 | 3.084 |
| .20 | .656 | .45 | 1.476 | .70 | 2.297 | .95 | 3.117 |
| .21 | .689 | .46 | 1.509 | .71 | 2.329 | .96 | 3.150 |
| .22 | .722 | .47 | 1.542 | .72 | 2.362 | .97 | 3.182 |
| .23 | .755 | .48 | 1.575 | .73 | 2.395 | .98 | 3.215 |
| .24 | .787 | .49 | 1.608 | .74 | 2.428 | .99 | 3.248 |
| .25 | .820 | .50 | 1.640 | .75 | 2.461 | | |



(Zu *b*.)

| Aufgabe | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (9) 49.87 F. umz. in *m*. | *K*: | 49 F. | = | 14.935 *m*. |
| | *k*: | .87 F. | = | .265 *m*. |
| | | 49.87 F. | = | 15.200 *m*. |
| (10) 26.08 F. umz. in *m*. | *K*: | 26 F. | = | 7.925 *m*. |
| | *k*: | .08 F. | = | .024 *m*. |
| | | 26.08 F. | = | 7.949 *m*. |
| (11) 26.08 F. umz. in *m*, 2 Dec. | | 26.08 F. | = | 7.95 *m*. |
| (12) 57.82 F. umz. in *m*. | *K*: | 57 F. | = | 17.374 *m*. |
| | *k*: | .82 F. | = | .250 *m*. |
| | | 57.82 F. | = | 17.624 *m*. |
| (13) 57.82 F. umz. in *m*, 2 Dec. | | 57.82 F. | = | 17.62 *m*. |
| (14) 2.33 F. umz. in *m*, 2 Dec. | *K*: | 2 F. | = | 0.610 *m*. |
| | *k*: | .33 F. | = | .101 *m*. |
| | | 2.33 F. | = | 0.71 *m*. |

(Zu *c*.)

| Aufgabe | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (15) 62.90 F. umz. in *m*, 2 Dec. | *K*: | 60 F. | = | 18.288 *m*. |
| | *K*: | 2 F. | = | .610 *m*. |
| | *k*: | .90 F. | = | .274 *m*. |
| | | 62.90 F. | = | 19.17 *m*. |

*h*) Beispiele der Umrechnung von Metern in Fusse. (Vgl. § 28.)

(Zu *a*.)

| Aufgabe | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (1) 6 *m* umz. in F. | *L*: | 6 *m* | = | 19.685 F. |
| (2) 6 *m* umz. in F., 2 Dec. | *L*: | 6 *m* | = | 19.69 F. |
| (3) 5 *m* umz. in F. | *L*: | 5 *m* | = | 16.405 F. |
| (4) 5 *m* umz. in F., 2 Dec. | *L*: | 5 *m* | = | 16.40 F. |
| (5) .66 *m* umz. in F. | *l*: | .66 *m* | = | 2.165 F. |
| (6) .66 *m* umz. in F., 2 Dec. | *l*: | .66 *m* | = | 2.17 F. |
| (7) .80 *m* umz. in F. | *l*: | .80 *m* | = | 2.625 F. |
| (8) .80 *m* umz. in F., 2 Dec. | *l*: | .80 *m* | = | 2.62 F. |

(Zu *b*.)

| Aufgabe | | | | |
|---|---|---|---|---|
| (9) 13.55 *m* umz. in F. | *L*: | 13 *m* | = | 42.652 F. |
| | *l*: | .55 *m* | = | 1.804 F. |
| | | 13.55 *m* | = | 44.456 F. |
| (10) 2.48 *m* umz. in F. | *L*: | 2 *m* | = | 6.562 F. |
| | *l*: | .48 *m* | = | 1.575 F. |
| | | 2.48 *m* | = | 8.137 F. |
| (11) 2.48 *m* umz. in F., 2 Dec. | | 2.48 *m* | = | 8.14 F. |
| (12) 9.09 *m* umz. in F. | *L*: | 9 *m* | = | 29.528 F. |
| | *l*: | .09 *m* | = | .295 F. |
| | | 9.09 *m* | = | 29.823 F. |
| (13) 9.09 *m* umz. in F., 2 Dec. | | 9.09 *m* | = | 29.82 F. |
| (14) 4.93 *m* umz. in F., 2 Dec. | L: | 4 *m* | = | 13.124 F. |
| | *l*: | .93 *m* | = | 3.051 F. |
| | | 4.93 *m* | = | 16.18 F. |

(Zu *c*.)

| (15) 21.43 *m* umz. in F., 2 Dec. | | |
|---|---|---|
| *L*: 20 *m* | = | 65.618 F. |
| *L*: 1 *m* | = | 3.281 F. |
| *l*: .43 *m* | = | 1.411 F. |
| 21.43 *m* | ≐ | 70.31 F. |

**99.** Wertungstabellen.—Die den Bestimmungen über die einzelnen Volksturnarten beigefügten Wertungstabellen (§§ 102–110) haben im allgemeinen dieselbe Einrichtung.

*a*) Für die ganze Zahl von Fussen oder Sekunden, sowie für alle Bruchteile eines Fusses oder einer Sekunde ist in derselben Wertungstabelle durchweg dieselbe Schriftart benutzt worden.

*b*) Die ganze Zahl der Wertung steht in fetter Schrift, der Decimalbruch der Wertung in kleiner Schrift.

*c*) Da beim Weitsprung die Berechnung der Wertung äusserst einfach ist, so wurde für diese Turnart nur eine kleine, auf ganze Leistungs- und Wertungszahlen beschränkte Tabelle eingeschaltet.

*d*) Bei den übrigen Volksturnarten besteht jede Wertungstabelle aus Haupttabellen (*P*, *Q*, *R* usw.) und den dazu gehörenden Nebentabellen (*Zu Q*, *Zu R* usw.).

*e*) Ist in einer der Haupttabellen die vollständige Fuss- oder Sekundenzahl der Leistung, deren Wertung gesucht wird, angegeben, so ist die beigesetzte Wertung aus der Haupttabelle abzulesen. In diesem Falle wird also keine Nebentabelle benutzt.

*f*) Wenn die in einer Haupttabelle stehende Leistungszahl aus der dazugehörigen Nebentabelle ergänzt werden muss, so ist die in der Haupttabelle beigesetzte fette Zahl die ganze Zahl der Wertung und die in der Nebentabelle dem betreffenden Bruchteil eines Fusses oder einer Sekunde beigesetzte kleine Zahl der Decimalbruch der Wertung. In diesem Falle tritt also die kleine Zahl der Nebentabelle an die Stelle der kleinen Zahl der Haupttabelle.

*g*) In den Haupttabellen für Dreisprung (§ 105), Kugelstossen (§ 107) und Hochhangeln (§ 109) sind nur ganze Fusse angegeben. Für Zehntel und Hundertstel eines Fusses ist die Wertung aus der betreffenden Nebentabelle abzulesen. Wer die Tabellen für den Dreisprung benutzen kann, wird ohne weitere Vorbereitung die Wertungen der Leistungen im Kugelstossen und nach flüchtiger Durchsicht der beigegebenen Erklärungen auch die Wertungen der Leistungen im Hochhangeln aus den Tabellen für diese Turnarten ablesen können.

*h*) In den Haupttabellen für die bei *c* und *g* nicht genannten Volksturnarten sind ausser ganzen Leistungszahlen auch Zehntel eines Fusses oder einer Sekunde und bei gewissen Übergangswerten Hundertstel einer Sekunde verzeichnet. Für Hundertstel eines Fusses oder einer Sekunde, die in der betreffenden Haupttabelle nicht angeführt sind, ist aus der zur letzteren gehörenden Nebentabelle die Wertung abzulesen. Es empfiehlt sich, die Benutzung dieser Tabellen in der hier gegebenen Reihenfolge zu erlernen: Hochsprung (§ 102), Weithochsprung (§ 104), Stabhochsprung (§ 106), Wettlaufen (§ 108), Schnellhangeln (§ 110).

*i*) Um möglichst schnelles Ablesen aus den Tabellen zu erzielen, sollten je zwei Mitglieder des Berechnungsausschusses (§ 38) die Wertung auf folgende Weise vornehmen: Der Erste hat die Berechnungsliste vor sich liegen und ruft die Leistung aus. Der Zweite liest aus den Tabellen die Wertung ab, und diese wird vom Ersten in die Liste eingetragen.

**100.** Berechnung der Wertung.—Bei jeder Volksturnart ist eine Regel angegeben, nach der ohne Tabelle oder Skala die Punktzahl durch einfache Kopfrechnung direkt aus der Fuss- oder Sekundenzahl abgeleitet werden kann. Die direkte Berechnung nach den betreffenden Regeln dürfte bei den meisten Volksturnarten der Benutzung der Wertungstabellen vorzuziehen sein, wenn eine bereits ausgefüllte Berechnungsliste in möglichst kurzer Zeit von einer Person nachgerechnet werden soll (§ 38, *a*).

**101.** Springen.

*a*) Bei allem Springen muss der Niedersprungsort eine mit einer Mischung von Sand und Erde ausgefüllte Vertiefung sein.

*b*) Die Anlaufsbahn soll in einer bis zum Absprungsorte reichenden, etwa 15 Zoll (38 *cm*) breiten und 30 Fuss (9.14 *m*) langen, in den Boden eingelassenen Planke bestehen. Für Turner, die es vorziehen, „*spiked shoes*" zu tragen (§ 20), muss eine andere geeignete Anlaufsbahn hergestellt werden.

*c*) Alle Arten des Hochsprungs sind gestattet; doch muss der die Übung ausführende Turner auf die Füsse niederspringen.

**102.** Hochsprung.—Es soll ein dünner Holzstab übersprungen werden. Nach zweimaligem Abwerfen des Stabes bei derselben Höhe ist kein weiterer Sprung gestattet. Ein Berühren des Stabes macht die Übung nicht zum Fehlsprung.

*a*) Die Haupttabellen *Q* und *R* enthalten die Wertungen von Leistungen, die in Fussen und Zehnteln eines Fusses angegeben sind.

*b*) Wenn Hundertstel eines Fusses in Betracht kommen (Vereinswettturnen), so ist die nach der betreffenden Zahl von Fussen und Zehnteln eines Fusses in der Haupttabelle angegebene fette Zahl die ganze Zahl der Wertung und die in der dazugehörigen Nebentabelle nach der betreffenden Zahl von Hundertsteln eines Fusses angegebene kleine Zahl der Decimalbruch der Wertung. Bei Benutzung der Tabellen ist also keinerlei Berechnung nötig; die Wertungen sind einfach abzulesen. (§ 99.)

## Hochsprung.

| Q | | | R | |
|---|---|---|---|---|
| Fuss | Punkte | | Fuss | Punkte |
| 3.2 | 1.00 | | 3.3 | 1.50 |
| 3.4 | 2.00 | | 3.5 | 2.50 |
| 3.6 | 3.00 | | 3.7 | 3.50 |
| 3.8 | 4.00 | | 3.9 | 4.50 |
| 4.0 | 5.00 | | 4.1 | 5.50 |
| 4.2 | 6.00 | | 4.3 | 6.50 |
| 4.4 | 7.00 | | 4.5 | 7.50 |
| 4.6 | 8.00 | | 4.7 | 8.50 |
| 4.8 | 9.00 | | 4.9 | 9.50 |
| 5.0 | 10.00 | | 5.1 | 10.50 |
| 5.2 | 11.00 | | 5.3 | 11.50 |
| 5.4 | 12.00 | | 5.5 | 12.50 |
| 5.6 | 13.00 | | 5.7 | 13.50 |
| 5.8 | 14.00 | | 5.9 | 14.50 |
| 6.0 | 15.00 | | 6.1 | 15.50 |
| 6.2 | 16.00 | | 6.3 | 16.50 |
| 6.4 | 17.00 | | 6.5 | 17.50 |
| 6.6 | 18.00 | | 6.7 | 18.50 |
| 6.8 | 19.00 | | 6.9 | 19.50 |
| 7.0 | 20.00 | | 7.1 | 20.50 |
| 7.2 | 21.00 | | 7.3 | 21.50 |
| 7.4 | 22.00 | | 7.5 | 22.50 |
| 7.6 | 23.00 | | | |

| Zu Q | | | Zu R | |
|---|---|---|---|---|
| Fuss | Punkt | | Fuss | Punkt |
| .01 | .05 | | .01 | .55 |
| .02 | .10 | | .02 | .60 |
| .03 | .15 | | .03 | .65 |
| .04 | .20 | | .04 | .70 |
| .05 | .25 | | .05 | .75 |
| .06 | .30 | | .06 | .80 |
| .07 | .35 | | .07 | .85 |
| .08 | .40 | | .08 | .90 |
| .09 | .45 | | .09 | .95 |

*c*) Beispiele.

1. Leistung: 4.8 Fuss. Haupttabelle *Q*: 9.00 Punkte.
2. Leistung: 4.70 Fuss = 4.7 Fuss. Haupttabelle *R*: 8.50 Punkte.
3. Leistung: 4.87 Fuss. Haupttabelle *Q*: 4.8 Fuss........ 9.
Nebentabelle zu *Q*: .07 Fuss........ .35
Wertung: 9.35 Punkte.
4. Leistung: 4.73 Fuss. Haupttabelle *R*: 4.7 Fuss........ 8.
Nebentabelle zu *R*: .03 Fuss........ .65
Wertung: 8.65 Punkte.
5. Leistung: 5.09 Fuss. Haupttabelle *Q*: 5.0 Fuss........10.
Nebentabelle zu *Q*: .09 Fuss........ .45
Wertung: 10.45 Punkte.
6. Leistung: 5.1 Fuss. Haupttabelle *R*: 10.50 Punkte
7. Leistung: 6.54 Fuss. Haupttabelle *R*: 6.5 Fuss........17.
Nebentabelle zu *R*: .04 Fuss........ .70
Wertung: 17.70 Punkte.

*d*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Von der Fusszahl wird 3 abgezogen. Der Decimalpunkt des Restes wird um eine Stelle weiter zur Rechten gerückt. Die Hälfte des Resultates ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *c*).

1. Leistung: 4.8 Fuss. 4.8 — 3 = 1.8 18. ÷ 2 = 9.
3. Leistung: 4.87 Fuss. 4.87 — 3 = 1.87 18.7 ÷ 2 = 9.35
7. Leistung: 6.54 Fuss. 6.54 — 3 = 3.54 35.4 ÷ 2 = 17.70

*e*) Fuss-Meter-Tabelle für Einzelleistungen im Hochsprung (§ 98, *e*).

| Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 4. | 1.22 | 5. | 1.52 | 6. | 1.83 | 7. | 2.13 |
| 3.2 | 0.98 | 4.2 | 1.28 | 5.2 | 1.58 | 6.2 | 1.89 | 7.2 | 2.19 |
| 3.4 | 1.04 | 4.4 | 1.34 | 5.4 | 1.65 | 6.4 | 1.95 | 7.4 | 2.26 |
| 3.6 | 1.10 | 4.6 | 1.40 | 5.6 | 1.71 | 6.6 | 2.01 | 7.6 | 2.32 |
| 3.8 | 1.16 | 4.8 | 1.46 | 5.8 | 1.77 | 6.8 | 2.07 | | |

HOCHSPRUNG

**103.** Weitsprung.—Jedem Turner sind drei Sprünge gestattet, von denen der beste gewertet wird. Die gesprungene Weite wird dadurch ermittelt, dass von der Fussspitze des Absprungs bis zum ersten Eindruck der Ferse beim Niedersprung gemessen wird. Durch ein Zurückfallen wird die Übung nicht zum Fehlsprung; bei der Messung kommt jedoch in diesem Falle für den Niedersprung nur der letzte Eindruck in Betracht.

*a*) Die Wertungen aller in der Tabelle nicht angegebenen Leistungen sind nach *b* zu berechnen. (§ 99, *c*.)

*b*) Berechnung der Wertung.—Von der Fusszahl wird 8 abgezogen. Der Rest ist die Punktzahl.

Beispiele.

1. Leistung: 15.7 Fuss. 15.7 — 8 = 7.7. Wertung: 7.7 Punkte.
2. Leistung: 19.39 Fuss. 19.39 — 8 = 11.39. Wertung: 11.39 Punkte.

Weitsprung.

| Fuss | Punkte | Fuss | Punkte |
|---|---|---|---|
| 9. | 1. | 14. | 6. |
| 10. | 2. | 15. | 7. |
| 11. | 3. | 16. | 8. |
| 12. | 4. | 17. | 9. |
| 13. | 5. | 18. | 10. |

**104.** Weithochsprung.—Beim Weithochsprung gelten dieselben Regeln, wie beim Freihochsprung; nur wird die Weite von der Kante des Absprungsortes an gemessen. Ein Übertreten macht die Übung zum Fehlsprung.

*a*) In der Tabelle *P* ist die Höhe nebst der entsprechenden Weite für Leistungen angegeben, die mit ganzen Punkten zu werten sind.

*b*) Da die Weite aus der Höhe und umgekehrt die Höhe aus der Weite sich ergibt, so kann die Punktzahl entweder nach der Höhe oder nach der Weite bestimmt werden. In den Haupttabellen *Q* und *R*, sowie in den dazugehörigen Nebentabellen ist daher nur eine der beiden Leistungszahlen und zwar die Fusszahl der Höhe angegeben.

*c*) Die Tabellen *Q* und *R*, sowie die Nebentabellen sind genau so eingerichtet, wie die Tabellen für den Hochsprung (vgl. § 102, *a*, *b*, *c*).

*d*) Beispiele.

1. Leistung: 4.6 Fuss Höhe. Haupttabelle *Q*: 12.00 Punkte.
2. Leistung: 3.9 Fuss Höhe. Haupttabelle *R*: 8.50 Punkte.
3. Leistung: 3.73 Fuss Höhe. Haupttabelle *R*: 3.7 Fuss........ 7.
Nebentabelle zu *R*: .03 Fuss........ .65
Wertung: 7.65 Punkte.

*e*) Berechnung der Wertung (§ 100).—In der Fusszahl der Höhe wird der Decimalpunkt um eine Stelle weiter nach rechts gerückt. Von der Zahl, die man auf diese Weise erhält, wird 22 abgezogen. Die Hälfte des Resultates ist die Punktzahl.

## Weithochsprung.

**P**

| Fuss Höhe | Fuss Weite | Punkte |
|---|---|---|
| 2.4 | 5.0 | 1. |
| 2.6 | 5.5 | 2. |
| 2.8 | 6.0 | 3. |
| 3.0 | 6.5 | 4. |
| 3.2 | 7.0 | 5. |
| 3.4 | 7.5 | 6. |
| 3.6 | 8.0 | 7. |
| 3.8 | 8.5 | 8. |
| 4.0 | 9.0 | 9. |
| 4.2 | 9.5 | 10. |
| 4.4 | 10.0 | 11. |
| 4.6 | 10.5 | 12. |
| 4.8 | 11.0 | 13. |
| 5.0 | 11.5 | 14. |
| 5.2 | 12.0 | 15. |
| 5.4 | 12.5 | 16. |
| 5.6 | 13.0 | 17. |
| 5.8 | 13.5 | 18. |
| 6.0 | 14.0 | 19. |
| 6.2 | 14.5 | 20. |
| 6.4 | 15.0 | 21. |
| 6.6 | 15.5 | 22. |
| 6.8 | 16.0 | 23. |

**Q**

| Fuss Höhe | Punkte |
|---|---|
| 2.4 | 1.00 |
| 2.6 | 2.00 |
| 2.8 | 3.00 |
| 3.0 | 4.00 |
| 3.2 | 5.00 |
| 3.4 | 6.00 |
| 3.6 | 7.00 |
| 3.8 | 8.00 |
| 4.0 | 9.00 |
| 4.2 | 10.00 |
| 4.4 | 11.00 |
| 4.6 | 12.00 |
| 4.8 | 13.00 |
| 5.0 | 14.00 |
| 5.2 | 15.00 |
| 5.4 | 16.00 |
| 5.6 | 17.00 |
| 5.8 | 18.00 |
| 6.0 | 19.00 |
| 6.2 | 20.00 |
| 6.4 | 21.00 |
| 6.6 | 22.00 |
| 6.8 | 23.00 |

**Zu Q**

| Fuss | Punkt |
|---|---|
| .01 | .05 |
| .02 | .10 |
| .03 | .15 |
| .04 | .20 |
| .05 | .25 |
| .06 | .30 |
| .07 | .35 |
| .08 | .40 |
| .09 | .45 |

**R**

| Fuss Höhe | Punkte |
|---|---|
| 2.5 | 1.50 |
| 2.7 | 2.50 |
| 2.9 | 3.50 |
| 3.1 | 4.50 |
| 3.3 | 5.50 |
| 3.5 | 6.50 |
| 3.7 | 7.50 |
| 3.9 | 8.50 |
| 4.1 | 9.50 |
| 4.3 | 10.50 |
| 4.5 | 11.50 |
| 4.7 | 12.50 |
| 4.9 | 13.50 |
| 5.1 | 14.50 |
| 5.3 | 15.50 |
| 5.5 | 16.50 |
| 5.7 | 17.50 |
| 5.9 | 18.50 |
| 6.1 | 19.50 |
| 6.3 | 20.50 |
| 6.5 | 21.50 |
| 6.7 | 22.50 |

**Zu R**

| Fuss | Punkt |
|---|---|
| .01 | .55 |
| .02 | .60 |
| .03 | .65 |
| .04 | .70 |
| .05 | .75 |
| .06 | .80 |
| .07 | .85 |
| .08 | .90 |
| .09 | .95 |

Beispiele (vgl. *d*).

1. Leistung: 4.6 Fuss Höhe. 46. — 22 = 24 24. ÷ 2 = 12.00
3. Leistung: 3.73 Fuss Höhe. 37.3 — 22 = 15.3 15.3 ÷ 2 = 7.65

*f*) Fuss-Meter-Tabelle für Einzelleistungen im Weithochsprung (§ 98, *e*).

| Fuss | | Meter | | Fuss | | Meter | | Fuss | | Meter | | Fuss | | Meter | | Fuss | | Meter | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite | Höhe | Weite |
| | | | | 3. | 6.5 | 0.91 | 1.98 | 4. | 9. | 1.22 | 2.74 | 5. | 11.5 | 1.52 | 3.51 | 6. | 14. | 1.83 | 4.27 |
| | | | | 3.2 | 7. | 0.98 | 2.13 | 4.2 | 9.5 | 1.28 | 2.90 | 5.2 | 12. | 1.58 | 3.66 | 6.2 | 14.5 | 1.89 | 4.42 |
| 2.4 | 5. | 0.73 | 1.52 | 3.4 | 7.5 | 1.04 | 2.29 | 4.4 | 10. | 1.34 | 3.05 | 5.4 | 12.5 | 1.65 | 3.81 | 6.4 | 15. | 1.95 | 4.57 |
| 2.6 | 5.5 | 0.79 | 1.68 | 3.6 | 8. | 1.10 | 2.44 | 4.6 | 10.5 | 1.40 | 3.20 | 5.6 | 13. | 1.71 | 3.96 | 6.6 | 15.5 | 2.01 | 4.72 |
| 2.8 | 6. | 0.85 | 1.83 | 3.8 | 8.5 | 1.16 | 2.59 | 4.8 | 11. | 1.46 | 3.35 | 5.8 | 13.5 | 1.77 | 4.11 | 6.8 | 16. | 2.07 | 4.88 |

WEITHOCHSPRUNG

**105.** Dreisprung.—Beim Dreisprung gelten dieselben Regeln, wie beim Weitsprung (§ 103).

*a*) Die Haupttabellen *Q* und *R* enthalten die Wertungen von Leistungen, die in ganzen Fussen ausgedrückt sind.

*b*) Wenn in der Leistungszahl Zehntel oder Hundertstel eines Fusses gegeben sind, so ist die der betreffenden Zahl von Fussen in der Haupttabelle beigesetzte fette Zahl die ganze Zahl der Wertung und die in der dazugehörigen Nebentabelle dem betreffenden Bruchteil eines Fusses beigesetzte kleine Zahl der Decimalbruch der Wertung. Die Wertungen sind aus den Tabellen ohne Rechnung abzulesen (vgl. aber *d*).

*c*) Jeder ungeraden und der nächsten höheren geraden Zahl von Hundertsteln eines Fusses entspricht in ein und derselben Nebentabelle der gleiche Decimalbruch der Wertung. (§ 28.)

.01 und .02 Fuss............Wertungsbruch in der Nebentabelle zu *Q*: .01 Punkt,
in der Nebentabelle zu *R*: .51 Punkt.
.89 und .90 Fuss............Wertungsbruch in der Nebentabelle zu *Q*: .45 Punkt,
in der Nebentabelle zu *R*: .95 Punkt.

*d*) Ist einer der in der Tabelle *R* stehenden Fusszahlen .99 Fuss beigefügt, so wird der Decimalbruch der Wertung zu **1**.00, und die Gesamtwertung ist gleich der entsprechenden fetten Zahl + **1** (vgl. *e*, 8. Leistung).

*e*) Beispiele.

1. Leistung: 36.0 Fuss. Haupttabelle *Q*: 9.00 Punkte.
2. Leistung: 35.0 Fuss. Haupttabelle *R*: 8.50 Punkte.

3. Leistung: 32.8 Fuss = 32.80 Fuss.
Haupttabelle *Q*: 32. Fuss........ 7.
Nebentabelle zu *Q*: .80 Fuss........ .40
Wertung: 7.40 Punkte.

## Dreisprung.

| Q Fuss | Q Punkte | Zu Q Fuss | Zu Q Fuss | Zu Q Punkt | Zu Q Fuss | Zu Q Fuss | Zu Q Punkt | R Fuss | R Punkte | Zu R Fuss | Zu R Fuss | Zu R Punkt | Zu R Fuss | Zu R Fuss | Zu R Punkt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 20. | 1.00 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 21. | 1.50 | | | | | | |
| 22. | 2.00 | | | | .50 | | .25 | | | | | | .50 | | .75 |
| | | .01 | .02 | .01 | .51 | .52 | .26 | 23. | 2.50 | .01 | .02 | .51 | .51 | .52 | .76 |
| 24. | 3.00 | .03 | .04 | .02 | .53 | .54 | .27 | | | .03 | .04 | .52 | .53 | .54 | .77 |
| | | .05 | .06 | .03 | .55 | .56 | .28 | 25. | 3.50 | .05 | .06 | .53 | .55 | .56 | .78 |
| 26. | 4.00 | .07 | .08 | .04 | .57 | .58 | .29 | | | .07 | .08 | .54 | .57 | .58 | .79 |
| | | .09 | | .05 | .59 | | .30 | 27. | 4.50 | .09 | | .55 | .59 | | .80 |
| 28. | 5.00 | .10 | | .05 | .60 | | .30 | | | .10 | | .55 | .60 | | .80 |
| | | | | | | | | 29. | 5.50 | | | | | | |
| 30. | 6.00 | .11 | .12 | .06 | .61 | .62 | .31 | | | .11 | .12 | .56 | .61 | .62 | .81 |
| | | .13 | .14 | .07 | .63 | .64 | .32 | 31. | 6.50 | .13 | .14 | .57 | .63 | .64 | .82 |
| 32. | 7.00 | .15 | .16 | .08 | .65 | .66 | .33 | | | .15 | .16 | .58 | .65 | .66 | .83 |
| | | .17 | .18 | .09 | .67 | .68 | .34 | 33. | 7.50 | .17 | .18 | .59 | .67 | .68 | .84 |
| 34. | 8.00 | .19 | | .10 | .69 | | .35 | | | .19 | | .60 | .69 | | .85 |
| | | .20 | | .10 | .70 | | .35 | 35. | 8.50 | .20 | | .60 | .70 | | .85 |
| 36. | 9.00 | .21 | .22 | .11 | .71 | .72 | .36 | | | .21 | .22 | .61 | .71 | .72 | .86 |
| | | .23 | .24 | .12 | .73 | .74 | .37 | 37. | 9.50 | .23 | .24 | .62 | .73 | .74 | .87 |
| 38. | 10.00 | .25 | .26 | .13 | .75 | .76 | .38 | | | .25 | .26 | .63 | .75 | .76 | .88 |
| | | .27 | .28 | .14 | .77 | .78 | .39 | 39. | 10.50 | .27 | .28 | .64 | .77 | .78 | .89 |
| 40. | 11.00 | .29 | | .15 | .79 | | .40 | | | .29 | | .65 | .79 | | .90 |
| | | | | | | | | 41. | 11.50 | | | | | | |
| 42. | 12.00 | .30 | | .15 | .80 | | .40 | | | .30 | | .65 | .80 | | .90 |
| | | .31 | .32 | .16 | .81 | .82 | .41 | 43. | 12.50 | .31 | .32 | .66 | .81 | .82 | .91 |
| 44. | 13.00 | .33 | .34 | .17 | .83 | .84 | .42 | | | .33 | .34 | .67 | .83 | .84 | .92 |
| | | .35 | .36 | .18 | .85 | .86 | .43 | 45. | 13.50 | .35 | .36 | .68 | .85 | .86 | .93 |
| 46. | 14.00 | .37 | .38 | .19 | .87 | .88 | .44 | | | .37 | .38 | .69 | .87 | .88 | .94 |
| | | .39 | | .20 | .89 | | .45 | 47. | 14.50 | .39 | | .70 | .89 | | .95 |
| 48. | 15.00 | .40 | | .20 | .90 | | .45 | | | .40 | | .70 | .90 | | .95 |
| | | .41 | .42 | .21 | .91 | .92 | .46 | 49. | 15.50 | .41 | .42 | .71 | .91 | .92 | .96 |
| 50. | 16.00 | .43 | .44 | .22 | .93 | .94 | .47 | | | .43 | .44 | .72 | .93 | .94 | .97 |
| | | | | | | | | 51. | 16.50 | | | | | | |
| 52. | 17.00 | .45 | .46 | .23 | .95 | .96 | .48 | | | .45 | .46 | .73 | .95 | .96 | .98 |
| | | .47 | .48 | .24 | .97 | .98 | .49 | 53. | 17.50 | .47 | .48 | .74 | .97 | .98 | .99 |
| 54. | 18.00 | .49 | | .25 | .99 | | .50 | | | .49 | | .75 | .99 | | + 1.00 |
| | | | | | | | | 55. | 18.50 | | | | | | |
| 56. | 19.00 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 57. | 19.50 | | | | | | |
| 58. | 20.00 | | | | | | | | | | | | | | |

4. Leistung: 29.37 Fuss. Haupttabelle *R*: 29. Fuss........ 5.
Nebentabelle zu *R*: .37 Fuss........ .69
Wertung: 5.69 Punkte.

5. Leistung: 29.38 Fuss. Haupttabelle *R*: 29. Fuss........ 5.
Nebentabelle zu *R*: .38 Fuss........ .69
Wertung: 5.69 Punkte.

6. Leistung: 38.99 Fuss. Haupttabelle *Q*: 38. Fuss........10.
Nebentabelle zu *Q*: .99 Fuss........ .50
Wertung: 10.50 Punkte.

7. Leistung: 39.00 Fuss. Haupttabelle *R*: 10.50 Punkte.

8. Leistung: 33.99 Fuss. Haupttabelle *R*: 33. Fuss........ 7.
Nebentabelle zu *R*: .99 Fuss...... + 1.00
Wertung: 8.00 Punkte.

9. Leistung: 34.00 Fuss. Haupttabelle *Q*: 8.00 Punkte.

10. Leistung: 36.68 Fuss. Haupttabelle *Q*: 36. Fuss........ 9.
Nebentabelle zu *Q*: .68 Fuss........ .34
Wertung: 9.34 Punkte.

*f*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Eine ungerade Zahl von Hundertsteln eines Fusses ist vor Anwendung der folgenden Regel auf die nächste gerade Zahl zu erhöhen (vgl. *c*). Berechnungsregel: Von der Fusszahl wird 18 abgezogen; die Hälfte des Restes ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *e*).

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 36.0 Fuss. | 36. — 18 = 18 | 18. ÷ 2 = 9.00 |
| 3. Leistung: 32.8 Fuss. | 32.8 — 18 = 14.8 | 14.8 ÷ 2 = 7.40 |
| 4. Leistung: 29.37 Fuss. | 29.38 — 18 = 11.38 | 11.38 ÷ 2 = 5.69 |
| 10. Leistung: 36.68 Fuss. | 36.68 — 18 = 18.68 | 18.68 ÷ 2 = 9.34 |

**106.** Stabhochsprung.—Nach zweimaligem Abwerfen des Stabes bei derselben Höhe ist kein weiterer Sprung gestattet. Ein Verlassen des Bodens mit Einsetzen des Stabes wird als Sprung betrachtet.

*a*) Die Haupttabellen *Q*, *R*, *S*, *T* und die entsprechenden Nebentabellen haben dieselbe Einrichtung, wie die Tabellen für den Hochsprung (§ 102).

*b*) Beispiele.

1. Leistung: 10.2 Fuss. Haupttabelle *Q*: 13.00 Punkte.

2. Leistung: 9.39 Fuss. Haupttabelle *T*: 9.3 Fuss........10.
Nebentabelle zu *T*: .09 Fuss........ .98
Wertung: 10.98 Punkte.

3. Leistung: 8.37 Fuss. Haupttabelle *R*: 8.3 Fuss........ 8.
Nebentabelle zu *R*: .07 Fuss........ .43
Wertung: 8.43 Punkte.

4. Leistung: 7.62 Fuss. Haupttabelle *S*: 7.6 Fuss........ 6.
Nebentabelle zu *S*: .02 Fuss........ .55
Wertung: 6.55 Punkte.

*c*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Von der Fusszahl ist 5 abzuziehen. Der Decimalpunkt des Restes wird um eine Stelle weiter zur Rechten gerückt. Ein Viertel des Resultates ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *b*).

1. Leistung: 10.2 Fuss. 10.2 — 5 = 5.2 52. ÷ 4 = 13.00
3. Leistung: 8.37 Fuss. 8.37 — 5 = 3.37 33.70 ÷ 4 = 8.43

*d*) Fuss-Meter-Tabelle für Einzelleistungen im Stabhochsprung (§ 98, *e*).

| Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter | Fuss | Meter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5.4 | 1.65 | 7.4 | 2.26 | 9.4 | 2.87 | 11.4 | 3.47 |
| 5.8 | 1.77 | 7.8 | 2.38 | 9.8 | 2.99 | 11.8 | 3.60 |
| 6.2 | 1.89 | 8.2 | 2.50 | 10.2 | 3.11 | 12.2 | 3.72 |
| 6.6 | 2.01 | 8.6 | 2.62 | 10.6 | 3.23 | 12.6 | 3.84 |
| 7. | 2.13 | 9. | 2.74 | 11. | 3.35 | 13. | 3.96 |

STABHOCHSPRUNG

## Stabhochsprung.

| Q | | R | | S | | T | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fuss | Punkte | Fuss | Punkte | Fuss | Punkte | Fuss | Punkte |
| 5.4 | 1.00 | 5.5 | 1.25 | 5.6 | 1.50 | 5.7 | 1.75 |
| 5.8 | 2.00 | 5.9 | 2.25 | 6.0 | 2.50 | 6.1 | 2.75 |
| 6.2 | 3.00 | 6.3 | 3.25 | 6.4 | 3.50 | 6.5 | 3.75 |
| 6.6 | 4.00 | 6.7 | 4.25 | 6.8 | 4.50 | 6.9 | 4.75 |
| 7.0 | 5.00 | 7.1 | 5.25 | 7.2 | 5.50 | 7.3 | 5.75 |
| 7.4 | 6.00 | 7.5 | 6.25 | 7.6 | 6.50 | 7.7 | 6.75 |
| 7.8 | 7.00 | 7.9 | 7.25 | 8.0 | 7.50 | 8.1 | 7.75 |
| 8.2 | 8.00 | 8.3 | 8.25 | 8.4 | 8.50 | 8.5 | 8.75 |
| 8.6 | 9.00 | 8.7 | 9.25 | 8.8 | 9.50 | 8.9 | 9.75 |
| 9.0 | 10.00 | 9.1 | 10.25 | 9.2 | 10.50 | 9.3 | 10.75 |
| 9.4 | 11.00 | 9.5 | 11.25 | 9.6 | 11.50 | 9.7 | 11.75 |
| 9.8 | 12.00 | 9.9 | 12.25 | 10.0 | 12.50 | 10.1 | 12.75 |
| 10.2 | 13.00 | 10.3 | 13.25 | 10.4 | 13.50 | 10.5 | 13.75 |
| 10.6 | 14.00 | 10.7 | 14.25 | 10.8 | 14.50 | 10.9 | 14.75 |
| 11.0 | 15.00 | 11.1 | 15.25 | 11.2 | 15.50 | 11.3 | 15.75 |
| 11.4 | 16.00 | 11.5 | 16.25 | 11.6 | 16.50 | 11.7 | 16.75 |
| 11.8 | 17.00 | 11.9 | 17.25 | 12.0 | 17.50 | 12.1 | 17.75 |
| 12.2 | 18.00 | 12.3 | 18.25 | 12.4 | 18.50 | 12.5 | 18.75 |
| 12.6 | 19.00 | 12.7 | 19.25 | 12.8 | 19.50 | 12.9 | 19.75 |

| Zu Q | | Zu R | | Zu S | | Zu T | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fuss | Punkt | Fuss | Punkt | Fuss | Punkt | Fuss | Punkt |
| .01 | .03 | .01 | .28 | .01 | .53 | .01 | .78 |
| .02 | .05 | .02 | .30 | .02 | .55 | .02 | .80 |
| .03 | .08 | .03 | .33 | .03 | .58 | .03 | .83 |
| .04 | .10 | .04 | .35 | .04 | .60 | .04 | .85 |
| .05 | .13 | .05 | .38 | .05 | .63 | .05 | .88 |
| .06 | .15 | .06 | .40 | .06 | .65 | .06 | .90 |
| .07 | .18 | .07 | .43 | .07 | .68 | .07 | .93 |
| .08 | .20 | .08 | .45 | .08 | .70 | .08 | .95 |
| .09 | .23 | .09 | .48 | .09 | .73 | .09 | .98 |

**107.** Kugelstossen.—Beim Kugelstossen soll eine 16 Pfund (7.26 Kilogramm) schwere Eisenkugel benutzt werden. Das Stossen erfolgt in einem Kreise, dessen Durchmesser 7 Fuss (2.13 *m*) beträgt. Ein Übertreten des Kreisumfangs macht den Stoss zur Fehlübung. Der Turner bleibt im Kreise, bis der Stoss gemessen ist. Der in der kürzesten Entfernung vom Fusse des Turners befindliche Punkt des Kreisumfangs, beziehungsweise des Eisenringes, ist der Nullpunkt der Messung. Es wird zweimal rechts und zweimal links gestossen. Die bessere Leistung rechts und die bessere Leistung links werden zusammengezählt. Die unter Beibehaltung von einer Decimalstelle (§ 28) notierte Hälfte der Summe gilt als die zu wertende Leistung des Turners.

*a*) Die Wertungstabellen für das Kugelstossen haben genau dieselbe Einrichtung, wie die Tabellen für den Dreisprung (§ 105).

*b*) Beispiele.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 32.7 Fuss. | Haupttabelle *Q*: 32. Fuss........ | 11. |
| | Nebentabelle zu *Q*: .70 Fuss........ | .35 |
| | Wertung: | 11.35 Punkte. |
| 2. Leistung: 31.43 Fuss. | Haupttabelle *R*: 31. Fuss........ | 10. |
| | Nebentabelle zu *R*: .43 Fuss........ | .72 |
| | Wertung: | 10.72 Punkte. |
| 3. Leistung: 29.99 Fuss. | Haupttabelle *R*: 29. Fuss........ | 9. |
| | Nebentabelle zu *R*: .99 Fuss...... | + 1.00 |
| | Wertung: | 10.00 Punkte. |

*c*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Eine ungerade Zahl von Hundertsteln eines Fusses ist vor Anwendung der nachstehenden Regel auf die nächste gerade Zahl zu erhöhen (§ 105, *c*, *e*). Berechnungsregel: Von der Fusszahl ist 10 abzuziehen; die Hälfte des Restes ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *b*).

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 32.7 Fuss. | 32.7 — 10 = 22.7 | 22.70 ÷ 2 = 11.35 |
| 2. Leistung: 31.43 Fuss. | 31.44 — 10 = 21.44 | 21.44 ÷ 2 = 10.72 |
| 3. Leistung: 29.99 Fuss. | 30.00 — 10 = 20.00 | 20.00 ÷ 2 = 10.00 |

**108.** Wettlaufen.—Die zu durchlaufende Strecke beträgt 300 Fuss (91.44 *m*). Die Bahn soll 350 Fuss (106.68 *m*) lang sein und sich in gerader Richtung erstrecken.

*a*) Die Haupttabellen *P*, *Q*, *R* und *S* enthalten die Wertungen von Leistungen, die in Sekunden und Zehnteln einer Sekunde angegeben sind. In der Tabelle *P* ist 14.60 als 14.6 zu lesen, 14.20 als 14.2 usw.

*b*) Wenn Hundertstel einer Sekunde in Betracht zu ziehen sind (Vereinswettturnen), so werden die Haupttabellen *Q*, *R* und *S* und die dazu gehörenden drei Nebentabellen auf dieselbe Weise benutzt, wie die Tabellen für den Hochsprung (§ 102). Die Haupttabellen *P* und *T* enthalten die vollständigen Wertungen der

## Kugelstossen.

| Q Fuss | Q Punkte |
|---|---|
| 12. | 1.00 |
| 14. | 2.00 |
| 16. | 3.00 |
| 18. | 4.00 |
| 20. | 5.00 |
| 22. | 6.00 |
| 24. | 7.00 |
| 26. | 8.00 |
| 28. | 9.00 |
| 30. | 10.00 |
| 32. | 11.00 |
| 34. | 12.00 |
| 36. | 13.00 |
| 38. | 14.00 |
| 40. | 15.00 |
| 42. | 16.00 |
| 44. | 17.00 |
| 46. | 18.00 |
| 48. | 19.00 |
| 50. | 20.00 |

| Zu Q | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fuss | | Punkt | Fuss | | Punkt |
| | | | .50 | | .25 |
| .01 | .02 | .01 | .51 | .52 | .26 |
| .03 | .04 | .02 | .53 | .54 | .27 |
| .05 | .06 | .03 | .55 | .56 | .28 |
| .07 | .08 | .04 | .57 | .58 | .29 |
| .09 | | .05 | .59 | | .30 |
| .10 | | .05 | .60 | | .30 |
| .11 | .12 | .06 | .61 | .62 | .31 |
| .13 | .14 | .07 | .63 | .64 | .32 |
| .15 | .16 | .08 | .65 | .66 | .33 |
| .17 | .18 | .09 | .67 | .68 | .34 |
| .19 | | .10 | .69 | | .35 |
| .20 | | .10 | .70 | | .35 |
| .21 | .22 | .11 | .71 | .72 | .36 |
| .23 | .24 | .12 | .73 | .74 | .37 |
| .25 | .26 | .13 | .75 | .76 | .38 |
| .27 | .28 | .14 | .77 | .78 | .39 |
| .29 | | .15 | .79 | | .40 |
| .30 | | .15 | .80 | | .40 |
| .31 | .32 | .16 | .81 | .82 | .41 |
| .33 | .34 | .17 | .83 | .84 | .42 |
| .35 | .36 | .18 | .85 | .86 | .43 |
| .37 | .38 | .19 | .87 | .88 | .44 |
| .39 | | .20 | .89 | | .45 |
| .40 | | .20 | .90 | | .45 |
| .41 | .42 | .21 | .91 | .92 | .46 |
| .43 | .44 | .22 | .93 | .94 | .47 |
| .45 | .46 | .23 | .95 | .96 | .48 |
| .47 | .48 | .24 | .97 | .98 | .49 |
| .49 | | .25 | .99 | | .50 |

| R Fuss | R Punkte |
|---|---|
| 13. | 1.50 |
| 15. | 2.50 |
| 17. | 3.50 |
| 19. | 4.50 |
| 21. | 5.50 |
| 23. | 6.50 |
| 25. | 7.50 |
| 27. | 8.50 |
| 29. | 9.50 |
| 31. | 10.50 |
| 33. | 11.50 |
| 35. | 12.50 |
| 37. | 13.50 |
| 39. | 14.50 |
| 41. | 15.50 |
| 43. | 16.50 |
| 45. | 17.50 |
| 47. | 18.50 |
| 49. | 19.50 |

| Zu R | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fuss | | Punkt | Fuss | | Punkt |
| | | | .50 | | .75 |
| .01 | .02 | .51 | .51 | .52 | .76 |
| .03 | .04 | .52 | .53 | .54 | .77 |
| .05 | .06 | .53 | .55 | .56 | .78 |
| .07 | .08 | .54 | .57 | .58 | .79 |
| .09 | | .55 | .59 | | .80 |
| .10 | | .55 | .60 | | .80 |
| .11 | .12 | .56 | .61 | .62 | .81 |
| .13 | .14 | .57 | .63 | .64 | .82 |
| .15 | .16 | .58 | .65 | .66 | .83 |
| .17 | .18 | .59 | .67 | .68 | .84 |
| .19 | | .60 | .69 | | .85 |
| .20 | | .60 | .70 | | .85 |
| .21 | .22 | .61 | .71 | .72 | .86 |
| .23 | .24 | .62 | .73 | .74 | .87 |
| .25 | .26 | .63 | .75 | .76 | .88 |
| .27 | .28 | .64 | .77 | .78 | .89 |
| .29 | | .65 | .79 | | .90 |
| .30 | | .65 | .80 | | .90 |
| .31 | .32 | .66 | .81 | .82 | .91 |
| .33 | .34 | .67 | .83 | .84 | .92 |
| .35 | .36 | .68 | .85 | .86 | .93 |
| .37 | .38 | .69 | .87 | .88 | .94 |
| .39 | | .70 | .89 | | .95 |
| .40 | | .70 | .90 | | .95 |
| .41 | .42 | .71 | .91 | .92 | .96 |
| .43 | .44 | .72 | .93 | .94 | .97 |
| .45 | .46 | .73 | .95 | .96 | .98 |
| .47 | .48 | .74 | .97 | .98 | .99 |
| .49 | | .75 | .99 | + 1.00 | |

darin verzeichneten Leistungen. Unterscheidet sich eine Leistungszahl von einer in der Haupttabelle *T* angegebenen Sekundenzahl nur dadurch, dass in der zweiten Decimalstelle statt 1 eine der Ziffern 2—9 steht, so fällt die betreffende 1 der Tabelle *T* weg und letztere wird dann mit der dazu gehörenden Nebentabelle auf dieselbe Weise benutzt, wie die Tabellen *Q*, *R* und *S* mit ihren Nebentabellen; d. h., die ganze Zahl der Wertung wird der Tabelle *T*, der Decimalbruch der Wertung der Nebentabelle zu *T* entnommen.

## Wettlaufen.

| P | | Q | | R | | S | | T | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sekunden | Punkte | Sekunden | Punkte | Sekunden | Punkte | Sekunden | Punkte | Sekunden | Punkte |
| 14.60 | 1. | 14.5 | 1.25 | 14.4 | 1.50 | 14.3 | 1.75 | 14.21 | 1.98 |
| 14.20 | 2. | 14.1 | 2.25 | 14.0 | 2.50 | 13.9 | 2.75 | 13.81 | 2.98 |
| 13.80 | 3. | 13.7 | 3.25 | 13.6 | 3.50 | 13.5 | 3.75 | 13.41 | 3.98 |
| 13.40 | 4. | 13.3 | 4.25 | 13.2 | 4.50 | 13.1 | 4.75 | 13.01 | 4.98 |
| 13.00 | 5. | 12.9 | 5.25 | 12.8 | 5.50 | 12.7 | 5.75 | 12.61 | 5.98 |
| 12.60 | 6. | 12.5 | 6.25 | 12.4 | 6.50 | 12.3 | 6.75 | 12.21 | 6.98 |
| 12.20 | 7. | 12.1 | 7.25 | 12.0 | 7.50 | 11.9 | 7.75 | 11.81 | 7.98 |
| 11.80 | 8. | 11.7 | 8.25 | 11.6 | 8.50 | 11.5 | 8.75 | 11.41 | 8.98 |
| 11.40 | 9. | 11.3 | 9.25 | 11.2 | 9.50 | 11.1 | 9.75 | 11.01 | 9.98 |
| 11.00 | 10. | 10.9 | 10.25 | 10.8 | 10.50 | 10.7 | 10.75 | 10.61 | 10.98 |
| 10.60 | 11. | 10.5 | 11.25 | 10.4 | 11.50 | 10.3 | 11.75 | 10.21 | 11.98 |
| 10.20 | 12. | 10.1 | 12.25 | 10.0 | 12.50 | 9.9 | 12.75 | 9.81 | 12.98 |
| 9.80 | 13. | 9.7 | 13.25 | 9.6 | 13.50 | 9.5 | 13.75 | 9.41 | 13.98 |
| 9.40 | 14. | 9.3 | 14.25 | 9.2 | 14.50 | 9.1 | 14.75 | 9.01 | 14.98 |
| 9.00 | 15. | 8.9 | 15.25 | 8.8 | 15.50 | 8.7 | 15.75 | 8.61 | 15.98 |
| 8.60 | 16. | 8.5 | 16.25 | 8.4 | 16.50 | 8.3 | 16.75 | 8.21 | 16.98 |
| 8.20 | 17. | 8.1 | 17.25 | 8.0 | 17.50 | 7.9 | 17.75 | 7.81 | 17.98 |
| 7.80 | 18. | 7.7 | 18.25 | 7.6 | 18.50 | 7.5 | 18.75 | 7.41 | 18.98 |
| 7.40 | 19. | 7.3 | 19.25 | 7.2 | 19.50 | 7.1 | 19.75 | 7.01 | 19.98 |

| Zu Q | | Zu R | | Zu S | | Zu T | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sekunde | Punkt | Sekunde | Punkt | Sekunde | Punkt | Sekunde | Punkt |
| .09 | .03 | .09 | .28 | .09 | .53 | .09 | .78 |
| .08 | .05 | .08 | .30 | .08 | .55 | .08 | .80 |
| .07 | .08 | .07 | .33 | .07 | .58 | .07 | .83 |
| .06 | .10 | .06 | .35 | .06 | .60 | .06 | .85 |
| .05 | .13 | .05 | .38 | .05 | .63 | .05 | .88 |
| .04 | .15 | .04 | .40 | .04 | .65 | .04 | .90 |
| .03 | .18 | .03 | .43 | .03 | .68 | .03 | .93 |
| .02 | .20 | .02 | .45 | .02 | .70 | .02 | .95 |
| .01 | .23 | .01 | .48 | .01 | .73 | | |

*c*) Beispiele.

1. Leistung: 11.2 Sekunden. Haupttabelle *R*: 9.50 Punkte.
2. Leistung: 12.6 Sekunden. Haupttabelle *P*: 6.00 Punkte.
3. Leistung: 13.35 Sekunden. Haupttabelle *Q*: 13.3 Sekunden....4.
   Nebentabelle zu *Q*: .05 Sekunde..... .13
   Wertung: 4.13 Punkte.

4. Leistung: 13.62 Sekunden. Haupttabelle *R*: 13.6 Sekunden....3.
Nebentabelle zu *R*: .02 Sekunde ..... .45
Wertung: 3.45 Punkte.

5. Leistung: 13.98 Sekunden. Haupttabelle *S*: 13.9 Sekunden....2.
Nebentabelle zu *S*: .08 Sekunde ..... .55
Wertung: 2.55 Punkte.

6. Leistung: 13.40 Sekunden. Haupttabelle *P*: 4.00 Punkte.

7. Leistung: 13.41 Sekunden. Haupttabelle *T*: 3.98 Punkte.

8. Leistung: 13.42 Sekunden. Haupttabelle *T*: 13.4 Sekunden....3.
Nebentabelle zu *T*: .02 Sekunde ..... .95
Wertung: 3.95 Punkte.

9. Leistung: 13.47 Sekunden. Haupttabelle *T*: 13.4 Sekunden....3.
Nebentabelle zu *T*: .07 Sekunde ..... .83
Wertung: 3.83 Punkte.

10. Leistung: 11.80 Sekunden. Haupttabelle *P*: 8.00 Punkte.

11. Leistung: 11.81 Sekunden. Haupttabelle *T*: 7.98 Punkte.

12. Leistung: 11.89 Sekunden. Haupttabelle *T*: 11.8 Sekunden....7.
Nebentabelle zu *T*: .09 Sekunde ..... .78
Wertung: 7.78 Punkte.

13. Leistung: 11.90 Sekunden. Haupttabelle *S*: 7.75 Punkte.

*d*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Die Sekundenzahl wird von 15 abgezogen und der Decimalpunkt des Restes um eine Stelle weiter nach rechts gerückt. Ein Viertel des Resultates ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *c*).

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 11.2 Sekunden. | 15 — 11.2 = 3.8 | 38. ÷ 4 = 9.50 |
| 3. Leistung: 13.35 Sekunden. | 15 — 13.35 = 1.65 | 16.50 ÷ 4 = 4.13 |
| 9. Leistung: 13.47 Sekunden. | 15 — 13.47 = 1.53 | 15.30 ÷ 4 = 3.83 |
| 13. Leistung: 11.90 Sekunden. | 15 — 11.90 = 3.10 | 31.00 ÷ 4 = 7.75 |

**109.** Hochhangeln.—Das Tau muss 1½ Zoll (38 *mm*) dick und mindestens 65 Fuss (19.81 *m*) lang sein. Am Fussgelenke des Turners wird mittels eines Riemens ein Bandmass befestigt, an dem die erreichte Höhe unten abzulesen ist. Beim Hangeln sind die Beine gestreckt zu halten; Beinklemmen ist nicht gestattet. Wenn der Turner die Höhe seiner Leistung erreicht hat, so muss er Kletterschluss nehmen.

*a*) Die Haupttabellen *Q*, *R*, *S*, *T* und die beigesetzten Nebentabellen haben dieselbe Einrichtung, wie die Tabellen für den Dreisprung (§ 105). Von .01 Punkt bis zur Grenze: 1.00 Punkt entspricht jeder Decimalbruch der Wertung einer Reihe von vier Bruchteilen eines Fusses. Bei jeder durch einen Querstrich geteilten Reihe sind alle vier Bruchteile eines Fusses angegeben, bei den andern Reihen jedoch nur der kleinste und der grösste der vier Brüche. Für .02, .03, .04, .05 Fuss ist der Decimalbruch der Wertung in der Nebentabelle zu *Q*, .01 Punkt; in der Nebentabelle zu *R*, .26 Punkt; in der Nebentabelle zu *S*, .51 Punkt; in der Nebentabelle zu *T*, .76 Punkt. Für .58, .59, .60, .61 Fuss ist der Decimalbruch der Wertung in der Nebentabelle zu *Q*, .15 Punkt; in der Nebentabelle zu *R*, .40 Punkt; in der Nebentabelle zu *S*, .65 Punkt; in der Nebentabelle zu *T*, .90 Punkt.

## Hochhangeln.

| Q Fuss | Q Punkte |
|---|---|
| 4. | 1.00 |
| 8. | 2.00 |
| 12. | 3.00 |
| 16. | 4.00 |
| 20. | 5.00 |
| 24. | 6.00 |
| 28. | 7.00 |
| 32. | 8.00 |
| 36. | 9.00 |
| 40. | 10.00 |
| 44. | 11.00 |
| 48. | 12.00 |
| 52. | 13.00 |
| 56. | 14.00 |
| 60. | 15.00 |
| 64. | 16.00 |

| Zu Q Fuss | | Punkt |
|---|---|---|
| .01 | | .00 |
| .02 | .05 | .01 |
| .06 | .09 | .02 |
| .10 | .13 | .03 |
| .14 | .17 | .04 |
| .18 | .19 | .05 |
| .20 | .21 | .05 |
| .22 | .25 | .06 |
| .26 | .29 | .07 |
| .30 | .33 | .08 |
| .34 | .37 | .09 |
| .38 | .39 | .10 |
| .40 | .41 | .10 |
| .42 | .45 | .11 |
| .46 | .49 | .12 |
| .50 | .53 | .13 |
| .54 | .57 | .14 |
| .58 | .59 | .15 |
| .60 | .61 | .15 |
| .62 | .65 | .16 |
| .66 | .69 | .17 |
| .70 | .73 | .18 |
| .74 | .77 | .19 |
| .78 | .79 | .20 |
| .80 | .81 | .20 |
| .82 | .85 | .21 |
| .86 | .89 | .22 |
| .90 | .93 | .23 |
| .94 | .97 | .24 |
| .98 | .99 | .25 |

| S Fuss | S Punkte |
|---|---|
| 6. | 1.50 |
| 10. | 2.50 |
| 14. | 3.50 |
| 18. | 4.50 |
| 22. | 5.50 |
| 26. | 6.50 |
| 30. | 7.50 |
| 34. | 8.50 |
| 38. | 9.50 |
| 42. | 10.50 |
| 46. | 11.50 |
| 50. | 12.50 |
| 54. | 13.50 |
| 58. | 14.50 |
| 62. | 15.50 |
| 66. | 16.50 |

| Zu S Fuss | | Punkt |
|---|---|---|
| .01 | | .50 |
| .02 | .05 | .51 |
| .06 | .09 | .52 |
| .10 | .13 | .53 |
| .14 | .17 | .54 |
| .18 | .19 | .55 |
| .20 | .21 | .55 |
| .22 | .25 | .56 |
| .26 | .29 | .57 |
| .30 | .33 | .58 |
| .34 | .37 | .59 |
| .38 | .39 | .60 |
| .40 | .41 | .60 |
| .42 | .45 | .61 |
| .46 | .49 | .62 |
| .50 | .53 | .63 |
| .54 | .57 | .64 |
| .58 | .59 | .65 |
| .60 | .61 | .65 |
| .62 | .65 | .66 |
| .66 | .69 | .67 |
| .70 | .73 | .68 |
| .74 | .77 | .69 |
| .78 | .79 | .70 |
| .80 | .81 | .70 |
| .82 | .85 | .71 |
| .86 | .89 | .72 |
| .90 | .93 | .73 |
| .94 | .97 | .74 |
| .98 | .99 | .75 |

| R Fuss | R Punkte |
|---|---|
| 5. | 1.25 |
| 9. | 2.25 |
| 13. | 3.25 |
| 17. | 4.25 |
| 21. | 5.25 |
| 25. | 6.25 |
| 29. | 7.25 |
| 33. | 8.25 |
| 37. | 9.25 |
| 41. | 10.25 |
| 45. | 11.25 |
| 49. | 12.25 |
| 53. | 13.25 |
| 57. | 14.25 |
| 61. | 15.25 |
| 65. | 16.25 |

| Zu R Fuss | | Punkt |
|---|---|---|
| .01 | | .25 |
| .02 | .05 | .26 |
| .06 | .09 | .27 |
| .10 | .13 | .28 |
| .14 | .17 | .29 |
| .18 | .19 | .30 |
| .20 | .21 | .30 |
| .22 | .25 | .31 |
| .26 | .29 | .32 |
| .30 | .33 | .33 |
| .34 | .37 | .34 |
| .38 | .39 | .35 |
| .40 | .41 | .35 |
| .42 | .45 | .36 |
| .46 | .49 | .37 |
| .50 | .53 | .38 |
| .54 | .57 | .39 |
| .58 | .59 | .40 |
| .60 | .61 | .40 |
| .62 | .65 | .41 |
| .66 | .69 | .42 |
| .70 | .73 | .43 |
| .74 | .77 | .44 |
| .78 | .79 | .45 |
| .80 | .81 | .45 |
| .82 | .85 | .46 |
| .86 | .89 | .47 |
| .90 | .93 | .48 |
| .94 | .97 | .49 |
| .98 | .99 | .50 |

| T Fuss | T Punkte |
|---|---|
| 7. | 1.75 |
| 11. | 2.75 |
| 15. | 3.75 |
| 19. | 4.75 |
| 23. | 5.75 |
| 27. | 6.75 |
| 31. | 7.75 |
| 35. | 8.75 |
| 39. | 9.75 |
| 43. | 10.75 |
| 47. | 11.75 |
| 51. | 12.75 |
| 55. | 13.75 |
| 59. | 14.75 |
| 63. | 15.75 |
| 67. | 16.75 |

| Zu T Fuss | | Punkt |
|---|---|---|
| .01 | | .75 |
| .02 | .05 | .76 |
| .06 | .09 | .77 |
| .10 | .13 | .78 |
| .14 | .17 | .79 |
| .18 | .19 | .80 |
| .20 | .21 | .80 |
| .22 | .25 | .81 |
| .26 | .29 | .82 |
| .30 | .33 | .83 |
| .34 | .37 | .84 |
| .38 | .39 | .85 |
| .40 | .41 | .85 |
| .42 | .45 | .86 |
| .46 | .49 | .87 |
| .50 | .53 | .88 |
| .54 | .57 | .89 |
| .58 | .59 | .90 |
| .60 | .61 | .90 |
| .62 | .65 | .91 |
| .66 | .69 | .92 |
| .70 | .73 | .93 |
| .74 | .77 | .94 |
| .78 | .79 | .95 |
| .80 | .81 | .95 |
| .82 | .85 | .96 |
| .86 | .89 | .97 |
| .90 | .93 | .98 |
| .94 | .97 | .99 |
| .98 | .99 | +1.00 |

*b*) Beispiele.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 57.0 Fuss. | | Haupttabelle *R*: 14.25 Punkte. |
| 2. Leistung: 56.8 Fuss. | Haupttabelle *Q*: 56. Fuss........14. | |
| | Nebentabelle zu *Q*: .80 Fuss........ .20 | |
| | | Wertung: 14.20 Punkte. |
| 3. Leistung: 54.22 Fuss. | Haupttabelle *S*: 54. Fuss........13. | |
| | Nebentabelle zu *S*: .22 Fuss........ .56 | |
| | | Wertung: 13.56 Punkte. |
| 4. Leistung: 50.23 Fuss. | Haupttabelle *S*: 50. Fuss........12. | |
| | Nebentabelle zu *S*: .23 Fuss........ .56 | |
| | | Wertung: 12.56 Punkte. |
| 5. Leistung: 46.24 Fuss. | Haupttabelle *S*: 46. Fuss........11. | |
| | Nebentabelle zu *S*: .24 Fuss........ .56 | |
| | | Wertung: 11.56 Punkte. |
| 6. Leistung: 42.25 Fuss. | Haupttabelle *S*: 42. Fuss........10. | |
| | Nebentabelle zu *S*: .25 Fuss........ .56 | |
| | | Wertung: 10.56 Punkte. |
| 7. Leistung: 47.56 Fuss. | Haupttabelle *T*: 47. Fuss........11. | |
| | Nebentabelle zu *T*: .56 Fuss........ .89 | |
| | | Wertung: 11.89 Punkte. |
| 8. Leistung: 51.98 Fuss. | Haupttabelle *T*: 51. Fuss........12. | |
| | Nebentabelle zu *T*: .98 Fuss...... + 1.00 | |
| | | Wertung: 13.00 Punkte. |
| 9. Leistung: 52.00 Fuss. | | Haupttabelle *Q*: 13.00 Punkte. |

*c*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Die Punktzahl ist ein Viertel der Fusszahl.

Beispiele (vgl. *b*).

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 57. Fuss. | | 57.00 ÷ 4 = 14.25 |
| 2. Leistung: 56.8 Fuss. | | 56.80 ÷ 4 = 14.20 |
| 4. Leistung: 50.23 Fuss. | | 50.23 ÷ 4 = 12.56 |
| 6. Leistung: 42.25 Fuss. | | 42.25 ÷ 4 = 10.56 |
| 8. Leistung: 51.98 Fuss. | 51.98 ÷ 4 = 12.995 | §§ 28–29: 13.00 |
| 9. Leistung: 52. Fuss. | | 52.00 ÷ 4 = 13.00 |

**110.** Schnellhangeln.—Das Tau muss 1½ Zoll (38 *mm*) dick und mindestens 26 Fuss (7.92 *m*) über dem Boden befestigt sein. In der Höhe von 6 Fuss (1.83 *m*) über dem Boden soll am Tau eine Marke angebracht sein, welche sowohl die Stelle, wo das Tau gefasst wird, als auch die Kopfhöhe beim Beginn der Übung bezeichnet. Grössenunterschiede der Turner sind durch Unterlegen von Brettern oder durch andere Vorrichtungen auszugleichen. Auf das Zeichen des Kampfrichters wird aus der Grundstellung begonnen; Ansprung ist nicht gestattet. Die Beine können beliebig gehalten werden; sie dürfen jedoch keinen Kletterschluss nehmen. Abwärts ist Kletterschluss statthaft. Der Turner muss einen Gegenstand, welcher 20 Fuss (6.1 *m*) über der im vorstehenden erwähnten Marke angebracht ist, berühren. Die Zeit soll womöglich mittels elektrischer Uhr gemessen werden.

## Schnellhangeln.

**P**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 18. | 1. |
| 17. | 2. |
| 16 | 3. |
| 15. | 4. |
| 14. | 5. |
| 13. | 6. |
| 12. | 7. |
| 11. | 8. |
| 10. | 9. |
| 9. | 10. |

**Q**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.9 | 1.10 |
| 16.9 | 2.10 |
| 15.9 | 3.10 |
| 14.9 | 4.10 |
| 13.9 | 5.10 |
| 12.9 | 6.10 |
| 11.9 | 7.10 |
| 10.9 | 8.10 |
| 9.9 | 9.10 |

**Zu Q**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .01 |
| .08 | .02 |
| .07 | .03 |
| .06 | .04 |
| .05 | .05 |
| .04 | .06 |
| .03 | .07 |
| .02 | .08 |
| .01 | .09 |

**• T •**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.6 | 1.40 |
| 16.6 | 2.40 |
| 15.6 | 3.40 |
| 14.6 | 4.40 |
| 13.6 | 5.40 |
| 12.6 | 6.40 |
| 11.6 | 7.40 |
| 10.6 | 8.40 |
| 9.6 | 9.40 |

**Zu T**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .31 |
| .08 | .32 |
| .07 | .33 |
| .06 | .34 |
| .05 | .35 |
| .04 | .36 |
| .03 | .37 |
| .02 | .38 |
| .01 | .39 |

**W**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.3 | 1.70 |
| 16.3 | 2.70 |
| 15.3 | 3.70 |
| 14.3 | 4.70 |
| 13.3 | 5.70 |
| 12.3 | 6.70 |
| 11.3 | 7.70 |
| 10.3 | 8.70 |
| 9.3 | 9.70 |

**Zu W**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .61 |
| .08 | .62 |
| .07 | .63 |
| .06 | .64 |
| .05 | .65 |
| .04 | .66 |
| .03 | .67 |
| .02 | .68 |
| .01 | .69 |

**• R •**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.8 | 1.20 |
| 16.8 | 2.20 |
| 15.8 | 3.20 |
| 14.8 | 4.20 |
| 13.8 | 5.20 |
| 12.8 | 6.20 |
| 11.8 | 7.20 |
| 10.8 | 8.20 |
| 9.8 | 9.20 |

**Zu R**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .11 |
| .08 | .12 |
| .07 | .13 |
| .06 | .14 |
| .05 | .15 |
| .04 | .16 |
| .03 | .17 |
| .02 | .18 |
| .01 | .19 |

**U**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.5 | 1.50 |
| 16.5 | 2.50 |
| 15.5 | 3.50 |
| 14.5 | 4.50 |
| 13.5 | 5.50 |
| 12.5 | 6.50 |
| 11.5 | 7.50 |
| 10.5 | 8.50 |
| 9.5 | 9.50 |

**Zu U**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .41 |
| .08 | .42 |
| .07 | .43 |
| .06 | .44 |
| .05 | .45 |
| .04 | .46 |
| .03 | .47 |
| .02 | .48 |
| .01 | .49 |

**• X •**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.2 | 1.80 |
| 16.2 | 2.80 |
| 15.2 | 3.80 |
| 14.2 | 4.80 |
| 13.2 | 5.80 |
| 12.2 | 6.80 |
| 11.2 | 7.80 |
| 10.2 | 8.80 |
| 9.2 | 9.80 |

**Zu X**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .71 |
| .08 | .72 |
| .07 | .73 |
| .06 | .74 |
| .05 | .75 |
| .04 | .76 |
| .03 | .77 |
| .02 | .78 |
| .01 | .79 |

**S**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.7 | 1.30 |
| 16.7 | 2.30 |
| 15.7 | 3.30 |
| 14.7 | 4.30 |
| 13.7 | 5.30 |
| 12.7 | 6.30 |
| 11.7 | 7.30 |
| 10.7 | 8.30 |
| 9.7 | 9.30 |

**Zu S**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .21 |
| .08 | .22 |
| .07 | .23 |
| .06 | .24 |
| .05 | .25 |
| .04 | .26 |
| .03 | .27 |
| .02 | .28 |
| .01 | .29 |

**• V •**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.4 | 1.60 |
| 16.4 | 2.60 |
| 15.4 | 3.60 |
| 14.4 | 4.60 |
| 13.4 | 5.60 |
| 12.4 | 6.60 |
| 11.4 | 7.60 |
| 10.4 | 8.60 |
| 9.4 | 9.60 |

**Zu V**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .51 |
| .08 | .52 |
| .07 | .53 |
| .06 | .54 |
| .05 | .55 |
| .04 | .56 |
| .03 | .57 |
| .02 | .58 |
| .01 | .59 |

**Y**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.1 | 1.90 |
| 16.1 | 2.90 |
| 15.1 | 3.90 |
| 14.1 | 4.90 |
| 13.1 | 5.90 |
| 12.1 | 6.90 |
| 11.1 | 7.90 |
| 10.1 | 8.90 |
| 9.1 | 9.90 |

**Zu Y**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .81 |
| .08 | .82 |
| .07 | .83 |
| .06 | .84 |
| .05 | .85 |
| .04 | .86 |
| .03 | .87 |
| .02 | .88 |
| .01 | .89 |

**Z**

| Sekunden | Punkte |
|---|---|
| 17.01 | 1.99 |
| 16.01 | 2.99 |
| 15.01 | 3.99 |
| 14.01 | 4.99 |
| 13.01 | 5.99 |
| 12.01 | 6.99 |
| 11.01 | 7.99 |
| 10.01 | 8.99 |
| 9.01 | 9.99 |

**Zu Z**

| Sekunde | Punkt |
|---|---|
| .09 | .91 |
| .08 | .92 |
| .07 | .93 |
| .06 | .94 |
| .05 | .95 |
| .04 | .96 |
| .03 | .97 |
| .02 | .98 |

*a*) Die Tabellen *P–Z* und die beigefügten Nebentabellen haben dieselbe Einrichtung, wie die Tabellen für das Wettlaufen (§ 108).

*b*) Wenn die Sekundenzahl kleiner als 9 ist, so muss die Wertung nach der bei *f* gegebenen, höchst einfachen Regel berechnet werden.

*c*) Die Haupttabellen *P–Y* enthalten die Wertungen von Leistungen, die in Sekunden und Zehnteln einer Sekunde angegeben sind.

*d*) Wenn Hundertstel einer Sekunde in Betracht kommen, so sind die Haupttabellen *Q–Y* mit ihren Nebentabellen genau so zu benutzen, wie die Tabellen für den Hochsprung (§ 102.) Die Haupttabellen *P* und *Z* enthalten die vollständigen Wertungen der darin verzeichneten Leistungen. Wenn eine Leistungszahl sich von einer in der Haupttabelle *Z* angeführten Sekundenzahl nur dadurch unterscheidet, dass in der zweiten Decimalstelle statt 1 eine der Ziffern 2–9 steht, so fällt die betreffende 1 der Tabelle *Z* weg und diese wird dann mit ihrer Nebentabelle auf dieselbe Weise benutzt, wie die Tabellen *Q–Y* mit ihren Nebentabellen; d. h., die ganze Zahl der Wertung wird aus der Tabelle *Z*, der Decimalbruch der Wertung aus der Nebentabelle zu *Z* abgelesen.

*e*) Beispiele.

1. Leistung: 11. Sekunden. Haupttabelle *P*: 8. Punkte.
2. Leistung: 13.8 Sekunden. Haupttabelle „ *R* „ : 5.2 Punkte.
3. Leistung: 10.6 Sekunden. Haupttabelle „ *T* „ : 8.4 Punkte.
4. Leistung: 12.4 Sekunden. Haupttabelle „ *V* „ : 6.6 Punkte.
5. Leistung: 9.2 Sekunden. Haupttabelle „ *X* „ : 9.8 Punkte.

6. Leistung: 13.96 Sekunden. Haupttabelle *Q*: 13.9 Sekunden....5.
Nebentabelle zu *Q*: .06 Sekunde ..... .04
Wertung: 5.04 Punkte.

7. Leistung: 13.81 Sekunden. Haupttabelle *R*: 13.8 Sekunden....5.
Nebentabelle zu *R*: .01 Sekunde ..... .19
Wertung: 5.19 Punkte.

8. Leistung: 12.79 Sekunden. Haupttabelle *S*: 12.7 Sekunden....6.
Nebentabelle zu *S*: .09 Sekunde ..... .21
Wertung: 6.21 Punkte.

9. Leistung: 11.64 Sekunden. Haupttabelle *T*: 11.6 Sekunden....7.
Nebentabelle zu *T*: .04 Sekunde ..... .36
Wertung: 7.36 Punkte.

10. Leistung: 14.57 Sekunden. Haupttabelle *U*: 14.5 Sekunden....4.
Nebentabelle zu *U*: .07 Sekunde ..... .43
Wertung: 4.43 Punkte.

11. Leistung: 16.45 Sekunden. Haupttabelle *V*: 16.4 Sekunden....2.
Nebentabelle zu *V*: .05 Sekunde ..... .55
Wertung: 2.55 Punkte.

12. Leistung: 15.32 Sekunden. Haupttabelle *W*: 15.3 Sekunden....3.
Nebentabelle zu *W*: .02 Sekunde ..... .68
Wertung: 3.68 Punkte.

13. Leistung: 13.28 Sekunden. Haupttabelle *X*: 13.2 Sekunden....5.
Nebentabelle zu *X*: .08 Sekunde ..... .72
Wertung: 5.72 Punkte.

14. Leistung: 12.13 Sekunden. Haupttabelle *Y*: 12.1 Sekunden....6.
Nebentabelle zu *Y*: .03 Sekunde ..... .87
Wertung: 6.87 Punkte.

15. Leistung: 12.00 Sekunden. Haupttabelle *P*: 7.00 Punkte.

16. Leistung: 12.01 Sekunden. Haupttabelle $Z$: 6.99 Punkte.

17. Leistung: 12.02 Sekunden. Haupttabelle $Z$: 12.0 Sekunden....6.
Nebentabelle zu $Z$: .02 Sekunde..... .98
Wertung: 6.98 Punkte.

18. Leistung: 12.03 Sekunden. Haupttabelle $Z$: 12.0 Sekunden....6.
Nebentabelle zu $Z$: .03 Sekunde..... .97
Wertung: 6.97 Punkte.

19. Leistung: 12.09 Sekunden. Haupttabelle $Z$: 12.0 Sekunden....6.
Nebentabelle zu $Z$: .09 Sekunde..... .91
Wertung: 6.91 Punkte.

20. Leistung: 12.10 Sekunden. Haupttabelle $Y$: 6.90 Punkte.

*f*) Berechnung der Wertung (§ 100).—Die Sekundenzahl wird von 19 abgezogen. Der Rest ist die Punktzahl.

Beispiele (vgl. *e*).

| | |
|---|---|
| 1. Leistung: 11. Sekunden. | 19 — 11. = 8. |
| 4. Leistung: 12.4 Sekunden. | 19 — 12.4 = 6.6 |
| 8. Leistung: 12.79 Sekunden. | 19 — 12.79 = 6.21 |
| 13. Leistung: 13.28 Sekunden. | 19 — 13.28 = 5.72 |
| 20. Leistung: 12.10 Sekunden. | 19 — 12.10 = 6.90 |

**111.** Bei der Einführung weiterer Volksturnarten durch die Bundestagsatzung oder den technischen Ausschuss des Bundesvororts (§ 95) dürfte die Aufstellung von Punktskalen und grösseren Punktwertungstabellen kaum nötig sein, solange die Turnart beim Vereinswettturnen (§§ 60–80) nicht in Betracht kommt. Wenn keine Punktskala vorhanden ist, so wird die Prozentzahl unmittelbar aus der Leistungszahl nach folgenden allgemeinen Vorschriften berechnet (vgl. §§ 112, 113):

*a*) Der technische Ausschuss des Bundesvororts bestimmt, welche Leistung bei etwaiger Aufstellung einer Punktskala in dieser mit 0 Punkt zu werten wäre. Diese Leistung wird als Nullpunktleistung bezeichnet. (Vgl. § 92, *b*, 1.)

*b*) Ein Hundertstel des Unterschiedes zwischen dem Rekord (§ 92) und der Nullpunktleistung ist der Umrechnungsteiler.

*c*) Der Unterschied zwischen der einzelnen Leistung und der Nullpunktleistung ist die zu teilende Zahl.

*d*) Das Ergebnis der Division ist die Prozentzahl.

**112.** Berechnung der Prozentzahl aus der Leistungszahl, wenn die Wertung mit der letzteren wächst.—Die der Nullpunktleistungszahl und allen kleineren Leistungszahlen entsprechende Wertung ist 0 Prozent.

Erstes Beispiel.

Rekord: 10.6 Fuss. Nullpunktleistung: 5 Fuss. 10.6 — 5 = 5.6
Umrechnungsteiler: 0.056.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Leistung: 10.6 Fuss. | 10.6 — 5 = 5.6 | Prozentzahl: | 5.6 ÷ 0.056 = 100. |
| 2. Leistung: 10.2 Fuss. | 10.2 — 5 = 5.2 | Prozentzahl: | 5.2 ÷ 0.056 = 92.9 |
| 3. Leistung: 9 8 Fuss. | 9.8 — 5 = 4.8 | Prozentzahl: | 4.8 ÷ 0.056 = 85.7 |
| 4. Leistung: 9.4 Fuss. | 9.4 — 5 = 4.4 | Prozentzahl: | 4.4 ÷ 0.056 = 78.6 |

Zweites Beispiel.

Rekord: 10.2 Fuss. Nullpunktleistung: 5 Fuss. 10.2 — 5 = 5.2
Umrechnungsteiler: 0.052.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Leistung: 9.8 Fuss. | 9.8 — 5 = 4.8 | Prozentzahl: | 4.8 ÷ 0.052 = 92.3 |
| 2. Leistung: 9.4 Fuss. | 9.4 — 5 = 4.4 | Prozentzahl: | 4.4 ÷ 0.052 = 84.6 |
| 3. Leistung: 8.6 Fuss. | 8.6 — 5 = 3.6 | Prozentzahl: | 3.6 ÷ 0.052 = 69.2 |
| 4. Leistung: 8.2 Fuss. | 8.2 — 5 = 3.2 | Prozentzahl: | 3.2 ÷ 0.052 = 61.5 |

Drittes Beispiel.

Rekord: 20.3 Fuss. Nullpunktleistung: 8 Fuss. 20.3 — 8 = 12.3
Umrechnungsteiler: 0.123

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Leistung: 20.3 Fuss. | 20.3 — 8 = 12.3 | Prozentzahl: | 12.3 ÷ 0.123 = 100. |
| 2. Leistung: 20.1 Fuss. | 20.1 — 8 = 12.1 | Prozentzahl: | 12.1 ÷ 0.123 = 98.4 |
| 3. Leistung: 19.8 Fuss. | 19.8 — 8 = 11.8 | Prozentzahl: | 11.8 ÷ 0.123 = 95.9 |

Viertes Beispiel.

Rekord: 64 Fuss. Nullpunktleistung: 0 Fuss.
Umrechnungsteiler: 0.64.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Leistung: 62.9 Fuss. | Prozentzahl: | 62.9 ÷ 0.64 = 98.3 |
| 2. Leistung: 58. Fuss. | Prozentzahl: | 58.0 ÷ 0.64 = 90.6 |
| 3. Leistung: 55.8 Fuss. | Prozentzahl: | 55.8 ÷ 0.64 = 87.2 |

**113.** Berechnung der Prozentzahl aus der Leistungszahl, wenn mit dem Wachsen der letzteren die Wertung abnimmt.— Die der Nullpunktleistungszahl und allen grösseren Leistungszahlen entsprechende Wertung ist 0 Prozent.

Erstes Beispiel.

Rekord: 6 Sekunden. Nullpunktleistung: 19 Sekunden. 19 — 6 = 13
Umrechnungsteiler: 0.13.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Leistung: 6.6 Sekunden. | 19 — 6.6 = 12.4 | Prozentzahl: | 12.4 ÷ 0.13 = 95.4 |
| 2. Leistung: 7. Sekunden. | 19 — 7. = 12. | Prozentzahl: | 12.0 ÷ 0.13 = 92.3 |
| 3. Leistung: 7.2 Sekunden. | 19 — 7.2 = 11.8 | Prozentzahl: | 11.8 ÷ 0.13 = 90.8 |

Zweites Beispiel.

Rekord: 9.8 Sekunden. Nullpunktleistung: 15 Sekunden. 15 — 9.8 = 5.2
Umrechnungsteiler: 0.052.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Leistung: 11.2 Sekunden. | 15 — 11.2 = 3.8 | Prozentzahl: | 3.8 ÷ 0.052 = 73.1 |
| 2. Leistung: 11.8 Sekunden. | 15 — 11.8 = 3.2 | Prozentzahl: | 3.2 ÷ 0.052 = 61.5 |
| 3. Leistung: 12.2 Sekunden. | 15 — 12.2 = 2.8 | Prozentzahl: | 2.8 ÷ 0.052 = 53.8 |

Drittes Beispiel.

Die Nullpunktleistung sei 30 Minuten, der Rekord 17 Minuten 39.4 Sekunden, die Leistungen 18 Minuten 56.4 Sekunden und 19 Minuten 52 Sekunden. Die Sekunden sind mittels Teilung durch 60 in Bruchteile einer Minute zu verwandeln.

Rekord: 17.657 Minuten. Nullpunktleistung: 30 Minuten. 30 — 17.657 = 12.343
Umrechnungsteiler: 0.12343.

1. Leistung: 18.940 Minuten.
30 — 18.940 = 11.060 Prozentzahl: 11.060 ÷ 0.12343 = 89.6

2. Leistung: 19.867 Minuten.
30 — 19.867 = 10.133 Prozentzahl: 10.133 ÷ 0.12343 = 82.1

## *IV. Spezialvolksturnen.*

**114.** Als Spezialvolksturnarten gelten:

*a*) Gewichtstemmen.

*b*) Ringen.

*c*) Keulenschwingen.

*d*) Stafettenwettlauf (*relay race*).

*e*) Wettlauf, Strecke 220 Yards (201.2 *m*).

*f*) Hindernislaufen, Strecke 120 Yards (109.7 *m*).

*g*) Schnellschwimmen.

**115.** Der technische Ausschuss des Bundesvororts ist ermächtigt, den im § 114 genannten Turnarten weitere Volksturnarten beizufügen. Für dasselbe Turnfest dürfen jedoch höchstens zwei der neueingeführten Spezialturnarten in Betracht kommen, und diese müssen vier Wochen vor dem Feste bekannt gemacht werden.

**116.** Die näheren Bestimmungen über Wettlauf und Hindernislaufen (§ 114, *e*, *f*), sowie über etwaige neueingeführte Turnarten (§ 115) trifft der technische Ausschuss des Bundesvororts.

**117.** *a*) Für die Umrechnung der Punktzahl in Prozente gelten die in § 92, *a*, enthaltenen Bestimmungen.

*b*) Wenn keine Punktwertung vorgesehen ist, so entscheidet der technische Ausschuss des Bundesvororts, ob die Vorschriften des § 111 zur Anwendung kommen sollen.

**118.** Gewichtstemmen.

*a*) Es wird mit einem 100 Pfund (45.4 Kilo) schweren Gewichtstabe aus der Seitgrätschstellung mit Rumpfbeugen bis etwa 8 Zoll (20 *cm*) vom Boden gestemmt. Änderung der Seit-

grätschstellung, Kniewippen, ruckweises Heben oder Schwingen macht das Stemmen zur Fehlübung.

*b*) Für je zweimaliges Stemmen wird ein Punkt notiert. (Vgl. § 117, *a*.)

*c*) Es sind drei Preise ausgesetzt. Der erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz; der zweite und der dritte Preis sind Diplome.

**119.** Ringen.

*a*) Die Ringer werden von den Kampfrichtern dem Gewichte nach in drei Gruppen eingeteilt:

Erste Gruppe....Unter 135 Pfund (61.2 Kilo).
Zweite Gruppe........135 bis 158 Pfund.
Dritte Gruppe.........158 Pfund (71.7 Kilo) und darüber.

*b*) Auf dem Festplatze muss eine zuverlässige Wage vorhanden sein.

*c*) Für jede Gruppe muss für je 20 angemeldete Ringer ein Ringplatz zur Verfügung stehen. Das Ringen findet auf Matratzen statt, die 16 Fuss (4.9 *m*) lang und ebensobreit sind. Zehn Fuss ausserhalb des ganzen Ringplatzes muss sich eine starke, niedere Umzäunung befinden.

*d*) Bei jedem Ringplatze fungieren drei Kampfrichter. Zwei derselben beurteilen und entscheiden den Kampf; der dritte Richter führt die Listen und überwacht die Dauer des Kampfes.

*e*) In jeder Gruppe werden die Gegner durch das Los gepaart und numeriert. Nachdem alle Paare einen Gang beendet haben, treten die Besiegten zu einem weiteren Gange an. Die übrigbleibenden Ringer werden dann wieder den Nummern nach gepaart und ringen weiter, wie oben angedeutet, bis ein endgültiges Resultat erzielt wird. Bei ungerader Zahl der Ringer sollen die Richter durch das Los einen der Besiegten des vorherigen Ganges zum Kampfe mit dem Übriggebliebenen bestimmen. Sollte dieser Ersatzmann den Sieg davontragen, so ist er dadurch zur weiteren Teilnahme am Ringen berechtigt.

*f*) Das Ringen ist ein sogenanntes freies Ringen (*catch as catch can, two points down*). Würggriff, Stossen mit der Faust, Arm-, Finger- und Fussverdrehen und Grifffassen an den Kleidern sind verboten und haben nach erfolgter Warnung durch die Richter Ausschluss vom Wettkampf zur Folge.

*g*) Ein Schwungwurf (*flying fall*) vom Stand auf dem Ringplatz zum Liegen ausserhalb desselben gilt; doch ist ein Ringen ausserhalb des Ringplatzes nicht erlaubt. Ringer, welche die Grenzen des Übungsplatzes überschreiten, müssen auf Geheiss der Kampfrichter den Gang in der Mitte desselben wieder aufnehmen.

*h*) Die Kampfrichter sollen sich vor dem Ringen über unerlaubte Griffe und andere Einzelheiten verständigen.

*i*) Besiegt ist, wer mit beiden Schultern gleichzeitig den Boden berührt, gleichviel, ob mit Schwung oder infolge langsamer Gewalt.

*j*) Ein Gang soll nicht länger als 15 Minuten dauern. Wird innerhalb dieses Zeitraums ein Sieg im Sinne der Regel *i* nicht errungen, so gilt der Ringer, der am meisten angegriffen hat, als Sieger.

*k*) Für jeden Sieg wird dem Sieger ein Punkt notiert. Die Punkte werden zum Schluss zusammengezählt. Sollten dann die letzten zwei Ringer die gleiche Punktzahl haben, so müssen dieselben zu einem weiteren Gange antreten, von dessen Ergebnis die Zuerkennung des ersten Ranges abhängt. (Vgl. § 117, *a*.)

*l*) In jeder Gruppe sind drei Preise ausgesetzt; sollten sich jedoch in einer Gruppe weniger als 4 Paare beteiligen, so werden höchstens zwei Preise erteilt. Jeder erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz; die anderen Preise sind Diplome.

**120.** Keulenschwingen.

*a*) Das Gewicht der Keule beträgt 3 Pfund (1.4 Kilo).

*b*) Jedem Turner steht die Wahl der Keulen frei; dieselben müssen jedoch das vorgeschriebene Gewicht haben.

*c*) Die Übung darf nicht länger als 5 Minuten dauern.

*d*) Das Keulenschwingen ist auf folgende Weise bis zur beigesetzten höchsten erreichbaren Punktzahl zu werten:

(1) Zahl der ausgeführten Schwünge und Verbindungen.....10
(2) Schönheit der Zusammenstellung und Ausführung......10
(3) Schwierigkeit..............................10
(4) Zeitdauer.................................. 5

Höchste erreichbare Gesamtpunktzahl.............35

*e*) Vgl. § 117, *a*.

*f*) Es sind drei Preise ausgesetzt. Der erste Preis ist ein Diplom mit Kranz; die übrigen Preise sind Diplome.

**121.** Stafettenwettlauf.

*a*) Jede Riege besteht aus vier Mann. Kein Verein darf mehr als eine Riege stellen.

*b*) Jeder Verein stellt seine eigene, mit seinem Namen versehene Fahne.

*c*) Die angemeldeten Vereine werden durch das Los in Gruppen eingeteilt.

*d*) Die zu durchlaufende Strecke beträgt 1200 Fuss (365.76 *m*); es hat also jeder Turner 300 Fuss (91.44 *m*) zu durchlaufen. Die Bahn soll sich womöglich in gerader Richtung erstrecken.

*e*) Um dem zweiten, dem dritten und dem vierten Läufer die Übernahme der Fahne im vollen Laufe zu ermöglichen (*flying start*), stellt jeder dieser drei Läufer sich 25 Fuss (7.62 *m*) hinter seinem Male auf und wartet auf den herankommenden Läufer. Sobald dieser sich ihm nähert, läuft er in der Richtung seines Males, um dann innerhalb der erlaubten Strecke von 25 Fuss dem Laufenden die Fahne abzunehmen.

*f*) Die Leistung jeder Riege muss notiert werden.

*g*) Es sind fünf Vereinspreise ausgesetzt. Die ersten drei Preise bestehen in Diplomen mit Kränzen, der vierte und der fünfte Preis in Diplomen.

*h*) Vgl. § 117, *b*.

**122.** Schnellschwimmen.

*a*) Die zu durchschwimmende Strecke wird vom technischen Ausschuss des Bundesvororts sobald als möglich vor dem Feste bekannt gegeben.

*b*) Jede Schwimmart ist zulässig. Es wird nur die Zeit notiert.

*c*) Die Zahl der auszusetzenden Preise wird vom technischen Ausschusse des Bundesvororts bestimmt. Jeder erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz; die übrigen Preise sind Diplome.

*d*) Vgl. § 117, *b*.

## *V. Wehrturnen.*

**123.** Fechten.

*a*) Die Fechtarten sind: (1) Stossfechten mit dem Florett, (2) Hiebfechten mit dem Säbel. Das Florettfechten wird zuerst vorgenommen.

*b*) Bei der Anmeldung (§ 15) muss der Fechter angeben, ob er sich am Florettfechten, am Säbelfechten, oder an beiden Fechtarten beteiligen will.

*c*) Zur Preisbewerbung werden nur solche Turner zugelassen, welche an den Massenübungen und am Vereinsturnen ihrer Vereine teilnehmen (vgl. § 17).

*d*) Der Festort hat für das Fechten einen passenden Raum mit Wetterdach, gedieltem Boden mit Gummimatten und Umzäunung gegen Andrang von Zuschauern zu beschaffen.

*e*) Der Festort hat für eine genügende Anzahl folgender Schutzvorrichtungen zu sorgen:

(1) Für das Florettfechten: Stossmaske und kurze Handschuhe.

(2) Für das Säbelfechten: Haumaske, gepolsterte Stulphandschuhe mit bis an die Schultern reichenden Ärmeln, Brustpanzer mit Schürze.

*f*) Jeder Fechter stellt seine eigenen Waffen. Floretts dürfen von der Spitze bis zum Gefäss nicht länger als 35 Zoll (89 *cm*) sein. Säbel sollen von der Spitze bis zum Gefäss in gerader Linie höchstens 35 Zoll lang sein.

*g*) Jeder Fechter soll eine weisse Jacke tragen.

*h*) Es wird innerhalb eines abgegrenzten Fechtplatzes von 20 Fuss (6 *m*) Länge und 3 Fuss (91 *cm*) Breite gefochten. Wenn mehr als 10 Fechter angemeldet sind, so sollen zwei und nötigenfalls eine entsprechend grössere Anzahl solcher Fechtplätze hergerichtet werden, damit zwei oder mehrere Paare gleichzeitig fechten können.

*i*) Für jeden einzelnen Fechtplatz (*h*) ernennt der Bundesvorort drei Kampfrichter, die aus ihrer Mitte einen Vorsitzer wählen.

*j*) Der die Liste für den einzelnen Fechtplatz (*h*) führende Richter gibt das Zeichen zum Beginn eines jeden Ganges und zeigt die Beendigung der bestimmten drei Gänge (*k*) an.

*k*) Jeder Fechter soll in jeder Fechtart, in der er sich um einen Preis bewirbt, mit jedem der andern fechten. Jedes Fechterpaar soll drei Gänge machen. Die Fechter sollen womöglich so eingeteilt werden, dass jeder derselben auf jedem der einzelnen Fechtplätze (*h*) dieselbe Anzahl von Gängen ficht.

*l*) Die Auslage für Florett ist die hohe innere; für Säbel, die steile äussere.

*m*) Jedes Fechterpaar muss vor Beginn eines jeden Ganges (*j*) die regelrechte Auslage (*l*) und den üblichen Abstand nehmen und die Klingen binden.

*n*) Im Ausfall ist nur ein Nachstoss erlaubt.

*o*) Gültige Treffer sind:

(1) Schulgerechte Stösse, die den Oberkörper oberhalb der Hüften und unterhalb des Schlüsselbeins treffen.

(2) Schulgerechte Hiebe, die mit der Schärfe der Klinge die Körperteile oberhalb der Hüfte treffen.

(3) Schulgerechte Stösse und Hiebe, die unmittelbar nach regelrechtem Entwaffnen des Gegners denselben regelrecht treffen.

(4) Wenn beide Fechter gleichzeitig regelrecht getroffen werden, aber bloss einer der sitzenden Stösse oder Hiebe im Ausfall vollführt wurde, so wird nur zugunsten des ausgefallenen Fechters ein gültiger Treffer notiert.

*p*) Die Kampfrichter entscheiden, ob der Treffer gelten soll.

*q*) Sobald ein schulgerechter Stoss oder Hieb regelrecht sitzt (*o*), ist der Gang beendet.

*r*) Für jeden gültigen Treffer wird dem Fechter, der den Stoss oder den Hieb geführt hat, 1 Punkt notiert.

*s*) Jedem Fechter wird nach Beendigung der bestimmten drei Gänge (*k*) je nach Stellung, Haltung, Angriff und Abwehr 0.3 Punkt bis 1 Punkt in folgender Weise notiert:

Für ausgezeichnete Leistung...... 1 Punkt.
Für gute Leistung............... 0.8 Punkt.
Für genügende Leistung.......... 0.5 Punkt.
Für geringe Leistung............ 0.3 Punkt.

*t*) Für jedes Übertreten der angezeichneten Grenze des Fechtplatzes (*h*) wird dem Fechter 1 Punkt von seiner Gesamtpunktzahl abgezogen.

*u*) Sollte ein Fechter nach Beginn des Preisfechtens notwendigerweise oder freiwillig von diesem zurücktreten, so sind alle Gänge, in denen er gefochten, und mithin alle in diesen Gängen von ihm und anderen Fechtern erworbenenen Punkte zu streichen.

*v*) Die endgültige Punktzahl (vgl. *r*, *s*, *t*) des Fechters wird mittels Teilung durch ein Hundertstel der höchsten erreichbaren Punktzahl der betreffenden Fechtart in Prozente umgerechnet.

*w*) Es sind zwei Reihen von Preisen ausgesetzt, die eine für Stossfechten mit dem Florett, die andere für Hiebfechten mit dem Säbel. Jeder Fechter, dessen Leistung in der betreffenden Fechtart mit mindestens 50 Prozent gewertet wurde (*v*), erhält einen Preis. Die ersten Preise bestehen in Diplomen mit Kränzen, die übrigen Preise in Diplomen.

## E. Turn- und Wettspiele. Kinderschauturnen.

**124.** In Verbindung mit den Massenübungen (§ 52) sollen womöglich geeignete Turn- und Wettspiele von den Aktiven aufgeführt werden.

*a*) Der technische Ausschuss des Bundesvororts und der Festleiter verständigen sich über die Zeitdauer der Spiele.

*b*) Vereine, die an den Spielen teilnehmen wollen, sollen unter Angabe des gewählten Spieles und des dazu nötigen Raumes sich spätestens drei Wochen vor dem Feste beim technischen Ausschusse des Bundesvororts anmelden.

*c*) Die Namen der Vereine, die bei den Turnspielen sich auszeichnen oder bei den Wettspielen siegen, werden im Bundesorgan veröffentlicht.

**125.** Der Festausschuss ist verpflichtet, ein Massenschauturnen von Kinderklassen zu veranstalten.

# III. GEISTIGE BESTREBUNGEN.

---

## A. Festspiel.

**126.** Zwei Jahre vor dem Bundesturnfest schreibt der Bundesvorort drei Geldpreise von $ 300 (1260 Mark), $ 200 (840 Mark), beziehungsweise $ 100 (420 Mark) für deutsche Festspiele aus, die sich zur Aufführung bei amerikanischen Turnfesten eignen.

**127.** In dem Preisausschreiben sind die Anforderungen anzugeben, welche betreffs des Inhalts und der Form an turnerische Festspiele gestellt werden.

**128.** Als Preisrichter fungieren die Mitglieder des Bundesausschusses für geistige Bestrebungen und der Vorsitzer des technischen Bundesausschusses.

**129.** Zur Preisbewerbung werden Männer und Frauen aller Länder zugelassen.

**130.** Die mit einem Motto versehenen Dichtungen sind spätestens zehn Monate vor dem Bundesturnfest an die vom Bundesvorort bezeichnete Adresse zu senden. Dem Manuskript ist ein verschlossener Umschlag beizulegen, der das Motto, den Namen und die Adresse des Verfassers enthält. Dieser Umschlag darf erst nach Fällung des Urteils geöffnet werden.

**131.** Das Preisgericht darf nur druckreife, den gestellten Anforderungen genügende Arbeiten berücksichtigen. Das Papier sollte nur auf e i n e r Seite beschrieben sein. Deutliche Schrift ist unerlässlich.

**132.** Der Bundesvorort soll die preisgekrönten Dichtungen in Heftform drucken lassen und dem Festausschusse sieben Monate vor dem Bundesturnfest in einer genügenden Anzahl von Exemplaren zusenden.

**133.** Das mit dem ersten Preise gekrönte Festspiel wird beim Bundesturnfest aufgeführt.

**134.** Nach dem Bundesturnfest werden dem Vorort jedes Turnbezirks drei Exemplare der preisgekrönten Dichtungen zugeschickt. Sollte eines dieser Festspiele zur Aufführung bei einem Kreis-, Bezirks- oder Vereinsfeste gewählt werden, so werden der betreffenden Behörde eine genügende Anzahl von Exemplaren unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

## B. Festlied.

**135.** Zwei Jahre vor dem Bundesturnfest schreibt der Bundesvorort einen Geldpreis von $ 50 (210 Mark) für das beste, als Text zu einem Turnfestlied geeignete deutsche Gedicht aus.

**136.** Die Gedichte müssen spätestens achtzehn Monate vor dem Feste an die vom Bundesvorort angegebene Adresse gesandt werden.

**137.** Als Preisgericht für die Gedichte fungiert der Bundesausschuss für geistige Bestrebungen.

**138.** Falls sich unter den eingesandten Gedichten keines befindet, das den gestellten Anforderungen genügt, so soll keinem der Dichter der Preis zugesprochen werden.

**139.** Wenn dem Bundesvorort ein preisgekröntes Gedicht vorliegt, so soll derselbe sechzehn Monate vor dem Feste einen Geldpreis von $ 50 (210 Mark) für das beste, mit dem Preisgedicht als Text komponierte Festlied für vierstimmigen Männerchor ohne Begleitung ausschreiben.

**140.** Die Partituren sind spätestens acht Monate vor dem Feste an die vom Vorort bezeichnete Adresse zu senden.

**141.** Die Preisrichter für das Festlied (§ 139) werden vom Festausschuss ernannt.

**142.** Wenn das Preisgericht für das Festlied unter den eingesandten Liedern keines findet, das den Anforderungen entspricht, so soll keinem der Komponisten der Preis zuerkannt werden.

**143.** Zur Preisbewerbung sind auch Dichter und Komponisten berechtigt, welche nicht Mitglieder des Turnerbundes sind.

**144.** Gedichte sowohl als Partituren müssen mit einem Motto versehen sein, und es soll denselben ein verschlossener Umschlag

mit dem Motto, dem Namen und der Adresse des Dichters oder des Komponisten beiliegen. Dieser Umschlag wird erst nach Fällung des Urteils geöffnet.

**145.** Das preisgekrönte Festlied soll beim Bundesturnfest vom Massenchor (vgl. § 154) oder, wenn dieser wegfällt, von Sängern der Feststadt vorgetragen werden.

## C. Preissingen und Massenchor.

**146.** Ein Preissingen soll stattfinden, wenn sich dazu mindestens drei Gesangsektionen mit nicht weniger als je acht Sängern sieben Monate vor dem Feste beim Festausschusse melden.

**147.** Die Gesangsektionen, welche am Preissingen teilnehmen, werden nach der Zahl der anwesenden Sänger in folgende Gruppen eingeteilt:

I. Gruppe: 8–15 Sänger.
II. Gruppe: 16–23 Sänger.
III. Gruppe: Mehr als 23 Sänger.

**148.** Alle Lieder sind im vierstimmigen Chor ohne Begleitung zu singen.

**149.** Die Auswahl des Liedes ist den Preisbewerbern anheimgestellt, doch sollen hauptsächlich Volkslieder berücksichtigt werden.

**150.** Die Partitur des gewählten Liedes muss dem Festausschuss einen Monat vor dem Feste zugeschickt werden.

**151.** Die Leistungen sind in jeder Gruppe von den folgenden Gesichtspunkten aus zu werten:

*a*) Auswahl des Liedes. Jeder Preisrichter notiert dafür 1–10 Punkte, die drei Preisrichter zusammen also 3–30 Punkte.

*b*) Schwierigkeit des Liedes. 3–30 Punkte, wie bei *a*.

*c*) Intonation. 3–30 Punkte.

*d*) Präcision. 3–30 Punkte.

*e*) Phrasierung. 3–30 Punkte.

*f*) Auffassung. 3–30 Punkte.

*g*) Aussprache. 3–30 Punkte.

*h*) Gesamteindruck. 3–30 Punkte.

*i*) Beteiligung am Massenchor. (Vgl. §§ 154–157.) Für jeden angesagten Massenvortrag (§ 154) werden jeder Gesang-

sektion zunächst 10 Punkte notiert. Diese Punktzahl ist eintretenden Falles auf Grund der Bestimmungen des § 156 einer Verminderung unterworfen. Da die Massenchorprobe als Massenvortrag gilt (§ 155), so können den Gesangsektionen zunächst nicht weniger als je 20 Punkte notiert werden. Die höchste erreichbare Gesamtpunktzahl (*a–i*) ist also je nach der Zahl der Massenvorträge 260, 270, 280, 290 usw.

**152.** Die Gesamtpunktzahl jeder Gesangsektion ist mittels Teilung durch ein Hundertstel der höchsten erreichbaren Punktzahl (also durch 2.6, 2.7, 2.8, 2.9 usw.) in Prozente umzurechnen. Zur Erlangung eines Preises ist eine Wertung von mindestens 60 Prozent erforderlich.

**153.** Der erste Preis in jeder Gruppe besteht in einem Diplom mit Kranz; die andern Preise sind Diplome.

**154.** Wenn ein Preissingen abzuhalten ist (§ 146), so soll der Festausschuss ein Lied oder mehrere Lieder, welche für vierstimmigen Massenchor ohne Begleitung sich eignen, auswählen und Partitur und Stimmen spätestens fünf Monate vor dem Feste den Gesangsektionen des Turnerbundes zu mässigem Preise anbieten. Unter diesen Liedern muss sich das preisgekrönte Festlied (§§ 135–145) befinden.

**155.** Die am Preissingen beteiligten Gesangsektionen bilden einen Massenchor, welcher auf dem Festplatze und nach Umständen auch an anderen Orten nach dem vom Festausschuss aufgestellten Programm die im § 154 erwähnten Lieder vortragen soll. Die abzuhaltende Massenchorprobe gilt als Massenvortrag.

**156.** Jede Gesangsektion soll sich pünktlich an allen Massenvorträgen wenigstens mit der für ihre Gruppe vorgeschriebenen Minimalzahl von Sängern (I. Gruppe 8, II. Gruppe 16, III. Gruppe 24) beteiligen. Wenn eine Gesangsektion bei irgend einem der angesagten Massenvorträge (§§ 154, 155) durch weniger als das Gruppenminimum von Sängern vertreten ist, so soll für jeden fehlenden, zur Ergänzung des Gruppenminimums nötigen Sänger von der gemäss § 151, *i*, notierten Punktzahl in der ersten Gruppe 1.2 Punkt, in der zweiten Gruppe 0.6 Punkt, in der dritten Gruppe 0.4 Punkt abgezogen werden.

Beispiel.

Auf dem Programm seien eine Massenchorprobe und drei Massenvorträge vor dem Publikum, zusammen also vier Massenvorträge (§ 155) verzeichnet. Die

gemäss § 151, *i*, notierte Punktzahl ist also 40; die höchste erreichbare Punktzahl, 280. Eine Gesangsektion der II. Gruppe (Gruppenminimum 16 Sänger) beteiligt sich an den Massenvorträgen, wie folgt:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Am ersten | mit 10 | Sängern, | Abzug 3.6 | Punkte; |
| " zweiten | " 19 | " | " 0.0 | " |
| " dritten | " 16 | " | " 0.0 | " |
| " vierten | " 0 | " | " 9.6 | " |
| | | | Gesamtabzug 13.2 | Punkte. |

In diesem Falle wird also die nach § 151, *i*, notierte Punktzahl (40) auf 26.8 reduziert.

**157.** Den Dirigenten für den Massenchor wählt der Festausschuss.

## D. Preisdeklamieren.

**158.** Jeder Preisbewerber hat ein von ihm selbst gewähltes, nicht mehr als etwa 250 Verszeilen enthaltendes Gedicht frei aus dem Gedächtnis vorzutragen.

**159.** Jeder Preisbewerber ist verpflichtet, spätestens zwei Stunden vor Beginn des Deklamierens dem Preisgericht einen Zettel mit folgenden Angaben zuzustellen: Überschrift des Gedichtes, Namen des Dichters, Zahl der Verszeilen, Namen des Bewerbers, seines Vereins und Bezirks.

**160.** Bei Beurteilung der Deklamation sollen massgebend sein:

*a*) Auswahl des Gedichtes. Jeder der Preisrichter notiert 1—10 Punkte, die drei zusammen also 3—30 Punkte.

*b*) Richtige und deutliche Aussprache. Punktzahl 3—30, wie bei *a*.

*c*) Vortragsweise. 3—30 Punkte.

*d*) Gesamteindruck. 3—30 Punkte.

**161.** Die Gesamtpunktzahl (12—120) wird durch 1.2 geteilt und dadurch in Prozente umgerechnet. Für die mit weniger als 60 Prozent gewerteten Leistungen wird kein Preis verliehen.

**162.** Der erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz; die übrigen Preise sind Diplome.

## E. Literarische Preisaufgaben.

**163.** Der Bundesausschuss für geistige Bestrebungen soll spätestens ein Jahr vor dem Bundesturnfest eine Anzahl von Themata zu Preisaufsätzen veröffentlichen.

**164.** Die Preisbewerbung ist auf die Mitglieder des Nordamerikanischen Turnerbundes beschränkt.

**165.** Bei der Beurteilung der Aufsätze ist es gleichgültig, ob dieselben in deutscher oder in englischer Sprache abgefasst sind.

**166.** Das Manuskript muss druckfertig sein. Das Papier sollte nur auf e i n e r Seite beschrieben sein. Deutliche Schrift ist unerlässlich.

**167.** Jeder Preisbewerber hat seine mit einem Motto versehene Arbeit spätestens zwei Monate vor dem Bundesturnfest dem Schriftführer des Bundesausschusses für geistige Bestrebungen zu übersenden. Dem Aufsatz muss ein verschlossener Briefumschlag beiliegen, welcher das Motto, den Namen und die Adresse des Verfassers, sowie den Namen des Vereins, dem derselbe angehört, enthält.

**168.** Der Schriftführer des Ausschusses soll auf dem Manuskript, sowie auf dem verschlossenen Umschlag das Datum des Empfangs notieren. Der das Motto und den Namen enthaltende Umschlag darf erst nach Fällung des Urteils geöffnet werden.

**169.** Als Preisgericht fungiert der Bundesausschuss für geistige Bestrebungen.

**170.** Die Preisrichter haben die Aufsätze über jedes Thema nach Punkten zu werten, wobei 100 die höchste erreichbare Punktzahl sein soll.

**171.** Für jedes Thema sind eine Anzahl Preise ausgesetzt, deren Rang durch die Punktzahl bestimmt wird ; doch sollen für einen ersten Preis mindestens 90, für einen zweiten mindestens 80 und für einen dritten mindestens 70 Punkte erforderlich sein. Aufsätze, deren Wertung weniger als 60 Punkte beträgt, sind zu keinem Preise berechtigt.

**172.** Es ist dem Preisbewerber gestattet, sich aus den Gebieten, welche die unten genannten Gruppen bilden, ein Thema selbst zu wählen.

Gruppe *A* : Grundsätze und Forderungen des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Gruppe *B*: Grundsätze und Bestrebungen anderer fortschrittlich gesinnter Verbände.

Gruppe *C*: Turnen.

Gruppe *D*: Erziehungslehre.

Gruppe *E*: Religion, Philosophie und Naturwissenschaft.

Gruppe *F*: Volkswirtschaftslehre.

Gruppe *G*: Politik.

Gruppe *H*: Geschichte.

Gruppe *I*: Literatur.

Gruppe *J*: Tonkunst.

Gruppe *K*: Die bildenden Künste (Baukunst, Bildhauerkunst, Malerei).

**173.** Ein Aufsatz über ein selbstgewähltes Thema kann nur in einer Gruppe, die vom Verfasser zu bezeichnen ist, in Betracht kommen. Für den besten Aufsatz jeder Gruppe, dessen Wertung mindestens 90 Punkte beträgt, wird ein erster Gruppenpreis zuerkannt; für den zweitbesten, mit mindestens 80 Punkten gewerteten Aufsatz der Gruppe, ein zweiter Gruppenpreis. Ein zweiter Gruppenpreis kann auch dann verliehen werden, wenn kein Aufsatz der Gruppe die Wertung 90 erreicht. Für jedes selbstgewählte Thema ist ein Einzelpreis ausgesetzt (vgl. § 171), der jedoch wegfällt, wenn für den betreffenden Aufsatz dem Verfasser ein Gruppenpreis zuerkannt wird. Wählen mehrere Preisbewerber dasselbe Thema in derselben Gruppe, so können für dasselbe mehrere Einzelpreise erteilt werden (§ 171). Bei der Beurteilung der Aufsätze über selbstgewählte Themata wird auch die Wahl des Themas in Betracht gezogen.

**174.** Zu spät eingesandte Arbeiten (§ 167) werden bis nach dem Feste zurückgelegt und dann gewertet. Erreicht die Wertung 90 Punkte, so wird ein Sonderpreis ohne Rangbezeichnung zuerkannt.

**175.** Die Preise bestehen in Diplomen nebst Büchern. Die preisgekrönten Arbeiten werden im Bundesorgan oder in „*Mind and Body*“ veröffentlicht.

## F. Vereinspreise für geistige Bestrebungen.

**176.** Den sechs Vereinen, die während des am 1. April vor dem Bundesturnfest zu Ende gehenden Berichtsjahres die regste

geistige Tätigkeit entfalten und pünktlich darüber berichten, sollen Preise für geistige Bestrebungen zuerkannt werden. Der erste Preis besteht in einem Diplom mit Kranz. Die übrigen Preise sind Diplome. Als Preisgericht fungiert der Bundesauschuss für geistige Bestrebungen. Die Preise werden den betreffenden Vereinen beim Bundesturnfest überreicht.

**177.** Für die Berichte dürfen nur die vom Bundesvorort gelieferten Formulare benutzt werden.

**178.** Die Berichte müssen vom Sprecher oder Schriftführer des Vereins oder vom Vorsitzer oder Schriftführer des Vereinsausschusses für geistige Bestrebungen unter Angabe seines Amtes unterzeichnet sein.

**179.** Es ist gleichgültig, ob die Versammlungen für geistige Bestrebungen Spezialversammlungen sind, oder im Anschluss an Geschäftsversammlungen abgehalten werden.

**180.** Jede vom Verein veranstaltete Gedenkfeier oder andere Zusammenkunft, bei der ein belehrender Vortrag gehalten wird, sowie jede „geistig-gemütliche" Versammlung gilt als Versammlung für geistige Bestrebungen.

**181.** Für jede Versammlung, in welcher ein belehrender Vortrag gehalten wurde, werden dem Verein 10 Punkte notiert.

**182.** Für jede Versammlung, in welcher über ein selbstgewähltes oder vom Bundesvorort aufgestelltes Thema, oder über mehrere Themata debattiert wurde, werden 10 Punkte notiert. Diese Bestimmung gilt auch für Versammlungen, in welchen über Vorlagen, die den Vereinen zur Urabstimmung unterbreitet wurden, debattiert wurde.

**183.** Für jede Versammlung mit Vortrag und Debatte werden 12–20 Punkte notiert.

**184.** Für jede Deklamation, sowie für jeden Gesangs- oder Musikvortrag wird 1 Punkt notiert; doch soll die auf diese Weise erworbene Punktzahl für keine Versammlung 5 übersteigen.

**185.** Für jede deutsche Theatervorstellung, welche von der dramatischen Sektion des Vereins gegeben wurde und über welche unter Beifügung des Theaterzettels berichtet wird, sollen je nach der Art des Stückes 10–25 Punkte notiert werden.

**186.** Für jede deutsche Theatervorstellung, welche von einer vom Vereine engagierten Schauspielertruppe gegeben wurde und

über welche unter Beifügung des Theaterzettels berichtet wird, werden je nach der Art des Stückes 1–10 Punkte notiert.

**187.** Für jedes von der Gesangsektion des Vereins gegebene Konzert werden 10–25 Punkte notiert, wenn dem Berichte das Konzertprogramm beiliegt.

**M T**

M: Mitgliederzahl des Vereins. T: Teiler.

| M | T | M | T | M | T | M | T | M | T |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bis zu 49: | M | 108–109 | 79 | 195–199 | 109 | 345–349 | 139 | 590–599 | 169 |
| 50– 51 | 50 | 110–111 | 80 | 200–204 | 110 | 350–354 | 140 | 600–609 | 170 |
| 52– 53 | 51 | 112–113 | 81 | 205–209 | 111 | 355–359 | 141 | 610–619 | 171 |
| 54– 55 | 52 | 114–115 | 82 | 210–214 | 112 | 360–364 | 142 | 620–629 | 172 |
| 56– 57 | 53 | 116–117 | 83 | 215–219 | 113 | 365–369 | 143 | 630–639 | 173 |
| 58– 59 | 54 | 118–119 | 84 | 220–224 | 114 | 370–374 | 144 | 640–649 | 174 |
| 60– 61 | 55 | 120–121 | 85 | 225–229 | 115 | 375–379 | 145 | 650–659 | 175 |
| 62– 63 | 56 | 122–123 | 86 | 230–234 | 116 | 380–384 | 146 | 660–669 | 176 |
| 64– 65 | 57 | 124–125 | 87 | 235–239 | 117 | 385–389 | 147 | 670–679 | 177 |
| 66– 67 | 58 | 126–127 | 88 | 240–244 | 118 | 390–394 | 148 | 680–689 | 178 |
| 68– 69 | 59 | 128–129 | 89 | 245–249 | 119 | 395–399 | 149 | 690–699 | 179 |
| 70– 71 | 60 | 130–131 | 90 | 250–254 | 120 | 400–409 | 150 | 700–709 | 180 |
| 72– 73 | 61 | 132–133 | 91 | 255–259 | 121 | 410–419 | 151 | 710–719 | 181 |
| 74– 75 | 62 | 134–135 | 92 | 260–264 | 122 | 420–429 | 152 | 720–729 | 182 |
| 76– 77 | 63 | 136–137 | 93 | 265–269 | 123 | 430–439 | 153 | 730–739 | 183 |
| 78– 79 | 64 | 138–139 | 94 | 270–274 | 124 | 440–449 | 154 | 740–749 | 184 |
| 80– 81 | 65 | 140–141 | 95 | 275–279 | 125 | 450–459 | 155 | 750–759 | 185 |
| 82– 83 | 66 | 142–143 | 96 | 280–284 | 126 | 460–469 | 156 | 760–769 | 186 |
| 84– 85 | 67 | 144–145 | 97 | 285–289 | 127 | 470–479 | 157 | 770–779 | 187 |
| 86– 87 | 68 | 146–147 | 98 | 290–294 | 128 | 480–489 | 158 | 780–789 | 188 |
| 88– 89 | 69 | 148–149 | 99 | 295–299 | 129 | 490–499 | 159 | 790–799 | 189 |
| 90– 91 | 70 | 150–154 | 100 | 300–304 | 130 | 500–509 | 160 | 800–809 | 190 |
| 92– 93 | 71 | 155–159 | 101 | 305–309 | 131 | 510–519 | 161 | 810–819 | 191 |
| 94– 95 | 72 | 160–164 | 102 | 310–314 | 132 | 520–529 | 162 | 820–829 | 192 |
| 96– 97 | 73 | 165–169 | 103 | 315–319 | 133 | 530–539 | 163 | 830–839 | 193 |
| 98– 99 | 74 | 170–174 | 104 | 320–324 | 134 | 540–549 | 164 | 840–849 | 194 |
| 100–101 | 75 | 175–179 | 105 | 325–329 | 135 | 550–559 | 165 | 850–859 | 195 |
| 102–103 | 76 | 180–184 | 106 | 330–334 | 136 | 560–569 | 166 | 860–869 | 196 |
| 104–105 | 77 | 185–189 | 107 | 335–339 | 137 | 570–579 | 167 | 870–879 | 197 |
| 106–107 | 78 | 190–194 | 108 | 340–344 | 138 | 580–589 | 168 | 880–889 | 198 |

**188.** Der Gesamtbesuch jeder Versammlung, die nach vorstehenden Bestimmungen mit mindestens 5 Punkten gewertet wurde, ist durch die in der Tabelle *MT* der Mitgliederzahl des Vereins beigesetzte Zahl zu teilen. Unter Vernachlässigung des

Restes wird eine dem Resultat entsprechende, jedoch 5 nicht übersteigende Punktzahl notiert. Diese Bestimmung gilt auch für Theatervorstellungen und Konzerte (§§ 185–187).

**189.** Die Gesamtpunktzahl ist mittels Teilung durch ein Hundertstel der höchsten, in dem betreffenden Berichtsjahre (§ 176) erreichten Punktzahl in Prozente umzurechnen.

## G. Schulausstellung.

**190.** In Verbindung mit dem Bundesturnfest ist eine Schulausstellung zu veranstalten.

**191.** Der Festausschuss ernennt einen besonderen Ausschuss für die Schulausstellung, welcher zugleich als Preisgericht fungiert.

**192.** Der Ausschuss für die Schulausstellung soll alle Vereine, welche ausser den Turnschulen noch andere Schulen unterhalten, auffordern, Arbeiten der Zöglinge (Kindergartenarbeiten, Handarbeiten, Zeichnungen, Schriftproben usw.) einzusenden.

**193.** Die eingesandten Arbeiten werden vom Ausschusse für die Schulausstellung in Gruppen eingeteilt.

**194.** In jeder Gruppe (§ 193) sind zwei Preise ausgesetzt. Die ersten Preise bestehen in Diplomen mit Kränzen; die zweiten Preise sind Diplome.

## IV. ÄNDERUNGEN UND ZUSÄTZE.

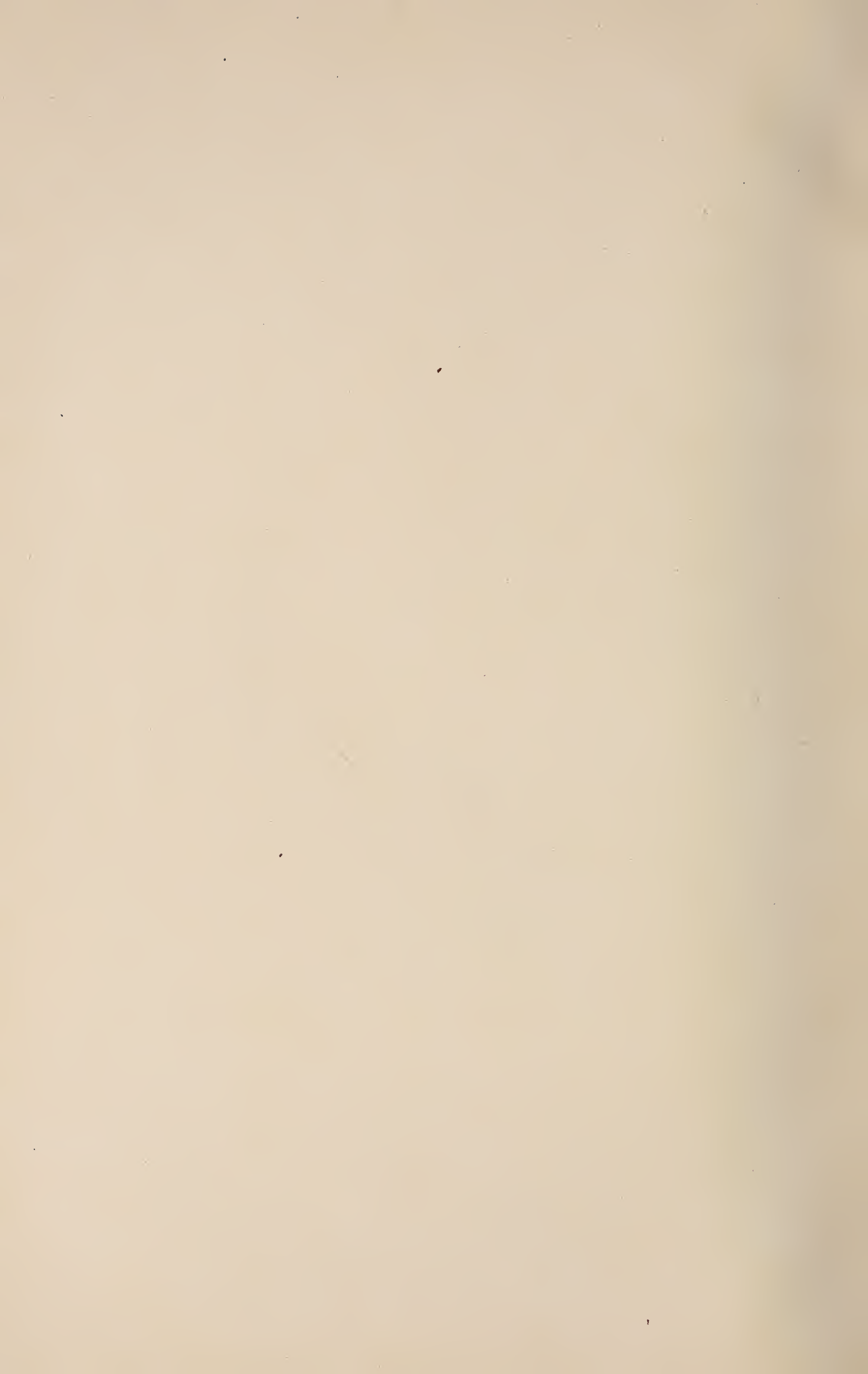
**195.** Diese Festordnung kann nur auf einer Bundestagsatzung durch eine Zweidrittelmehrheit der vertretenen Bundesstimmen verändert werden.

**196.** Änderungen und Zusätze, welche die fernere Benutzung der galvanoplastisch hergestellten Platten dieser Festordnung nicht ausschliessen, sind unten mit fortlaufenden Abschnittsnummern unter möglichst genauen Hinweisen auf die veränderten oder erweiterten Abschnitte anzufügen.

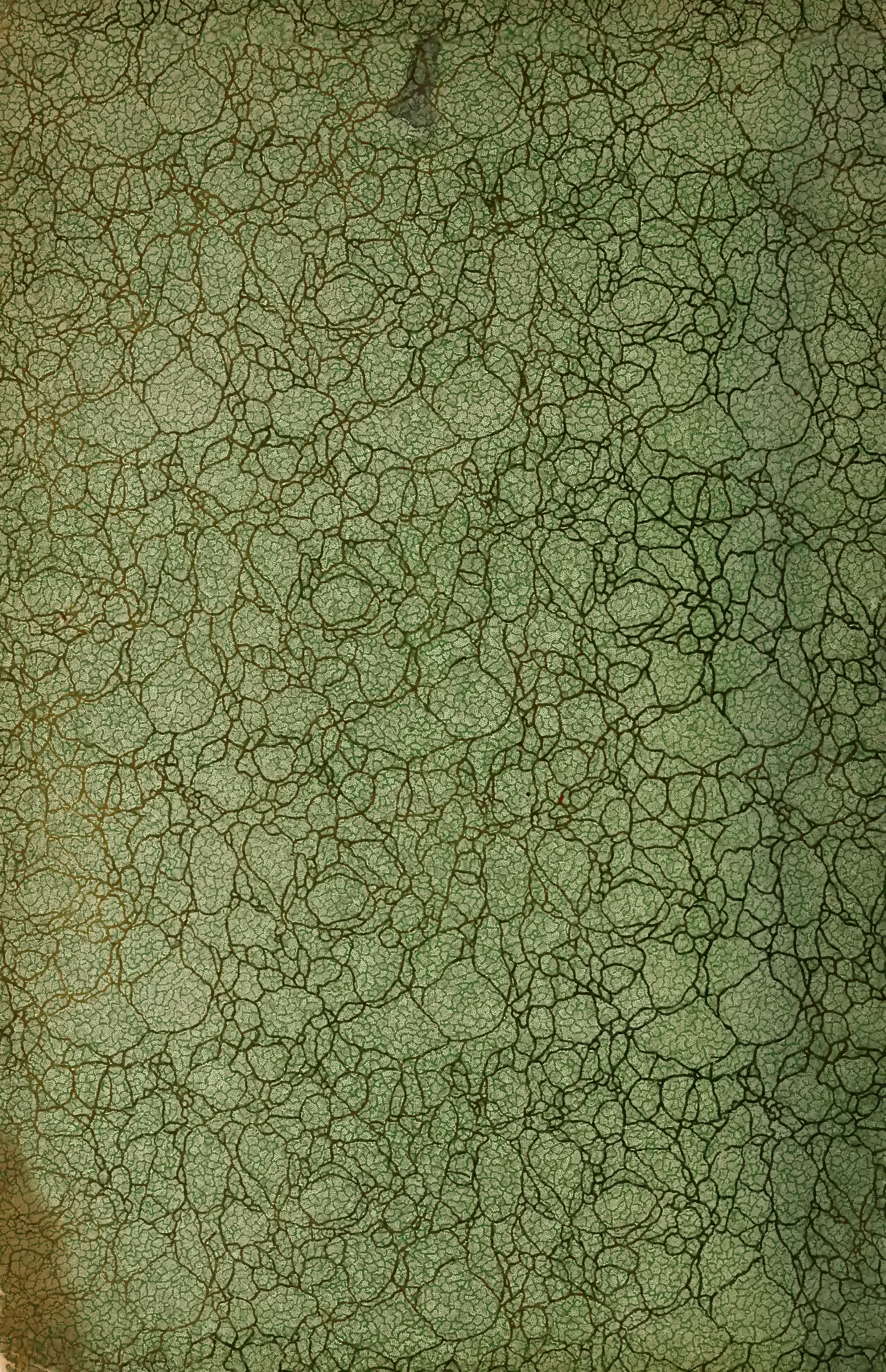
# REGISTER.

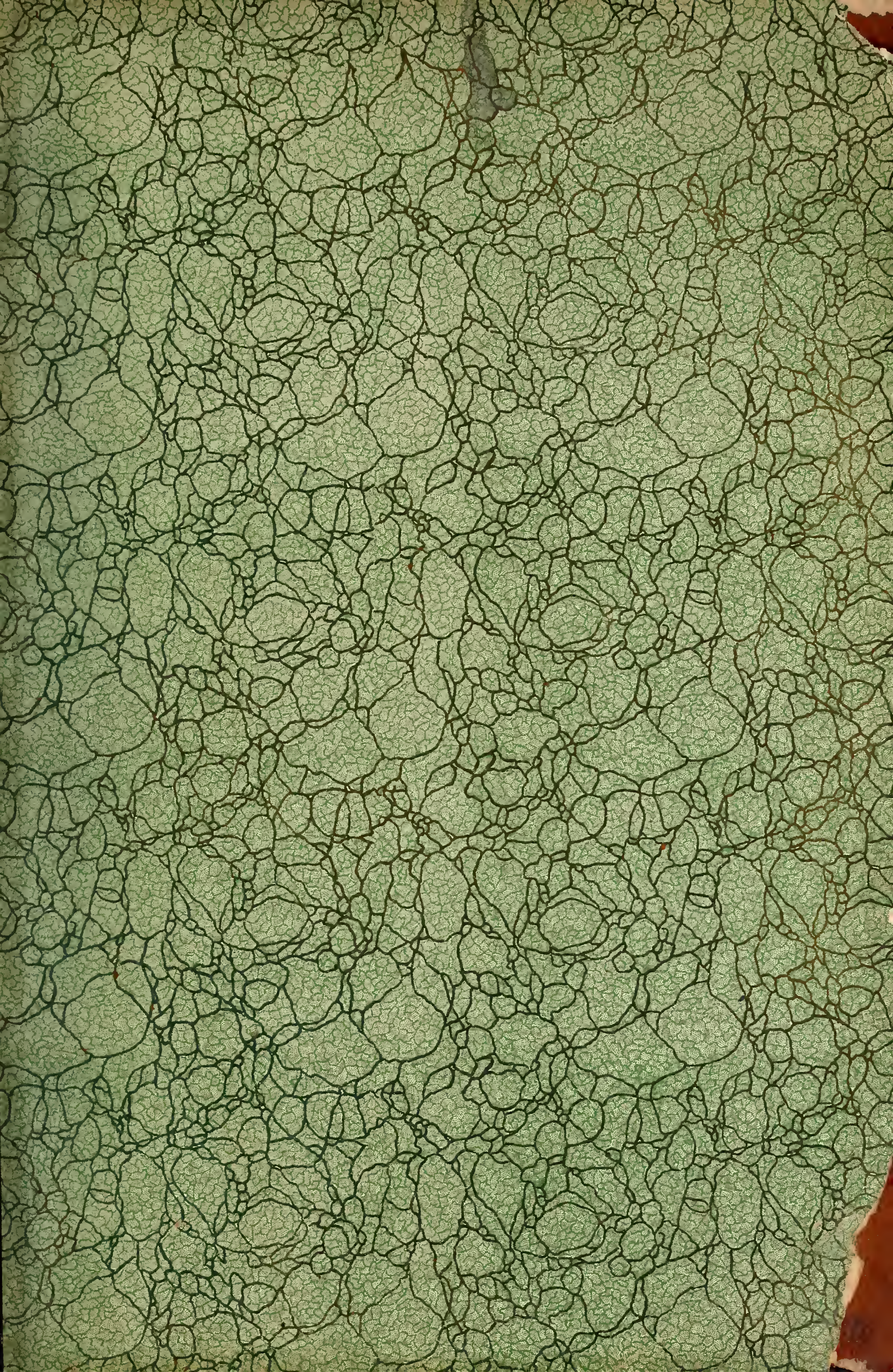













LIBRARY OF CONGRESS
0 042 002 205 0